

## **Rechtspflege**

### **Familiengerichte**



**2004**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 10. November 2005  
Artikelnummer: 2100220047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI E, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:  
[rechtspflegestatistik@destatis.de](mailto:rechtspflegestatistik@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.



# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Schaubild	5
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht</b>	
1.1 Geschäftsentwicklung 1991 bis 2004	6
1.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Oberlandesgerichtsbezirken	8
<b>2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken</b>	
2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen	12
2.2 Art der Erledigung	16
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren und beim Versorgungsausgleich	20
2.4 Betreiber des Verfahrens, Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine	24
2.5 Verfahrensdauer	28
2.6 Gebührenstreitwert	32
2.7 Prozesskostenhilfe	36
2.8 Sorgerecht	40
<b>3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht</b>	
3.1 Geschäftsentwicklung 1991 bis 2004	44
3.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Oberlandesgerichten	46
<b>4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen</b>	
4.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen	50
4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis	54
4.3 Verfahrensdauer	58
4.4 Gebührenstreitwert	62
4.5 Prozesskostenhilfe	66
5 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen	70
<b>Anhang</b>	
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten	74
Korrigierte Tabelle 4.1 aus 2003	79

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin.

## Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.2 „Familiengerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2004 aus der seit 1982 durchgeführten Zählkartenerhebung in Familiensachen nachgewiesen. Die Jahresergebnisse dieser Statistik wurden vom Statistischen Bundesamt zunächst als „Arbeitsunterlage Familiengerichte“ veröffentlicht; seit 2002 erscheinen sie in ähnlichem Aufbau als Fachserienheft.

Das Fachserienheft erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Es kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter <http://www.destatis.de/shop> herunter geladen werden.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält bundes- und länderbezogene Tabellen über die Geschäftserledigung der Amtsgerichte sowie der Oberlandesgerichte hinsichtlich der Verfahren in Familiensachen, wobei die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Verfahrensgegenstand, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert sind. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresanfang und -ende, zur Zahl der Neuzugänge sowie der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus im Zeitverlauf dargestellt.

Seit dem Berichtsjahr 2003 in der Statistik ausgewiesen sind die bei den Familiengerichten eingegangenen Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz, die summarisch über Monatsübersichten zum Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten erfasst werden und deren Anzahl in Tabelle 1.2 differenziert nach Oberlandesgerichtsbezirken dargestellt wird.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den ‘Statistischen Berichten’ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

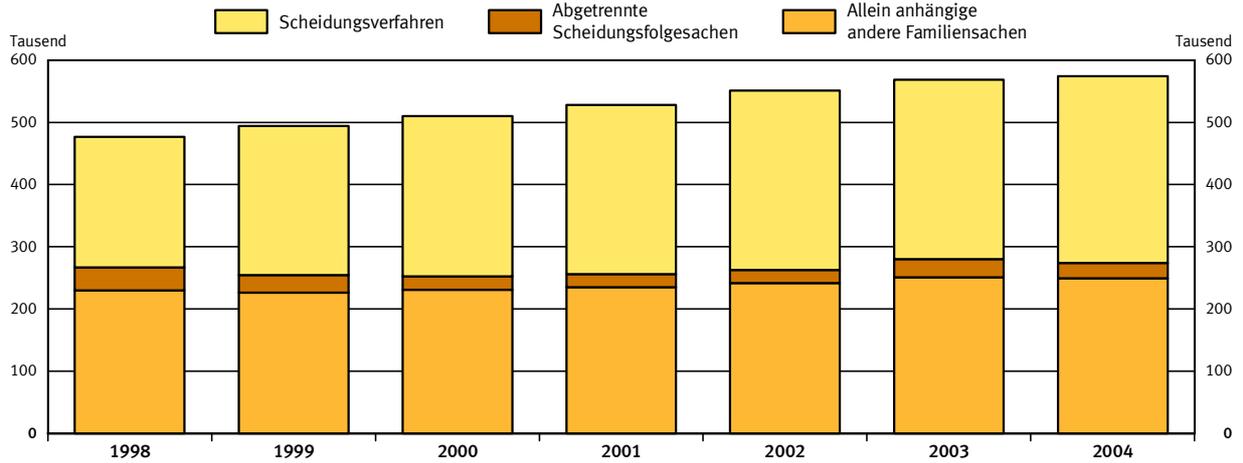
### Zeichenerklärung und Abkürzungen

–	= nichts vorhanden	Abs.	= Absatz
.	= Zahlenwert unbekannt	BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
x	= Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
r	= berichtigte Zahl	GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz
		i.V.m.	= in Verbindung mit
		OLG	= Oberlandesgericht
		VAHRG	= Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
		ZPO	= Zivilprozessordnung

**Vor dem Amtsgericht erledigte Familiensachen 1998 bis 2004**  
(ohne Prozesskostenhilfverfahren und ohne Eheverfahren, die keine Scheidung zum Gegenstand hatten)

**Nach der Verfahrensart**

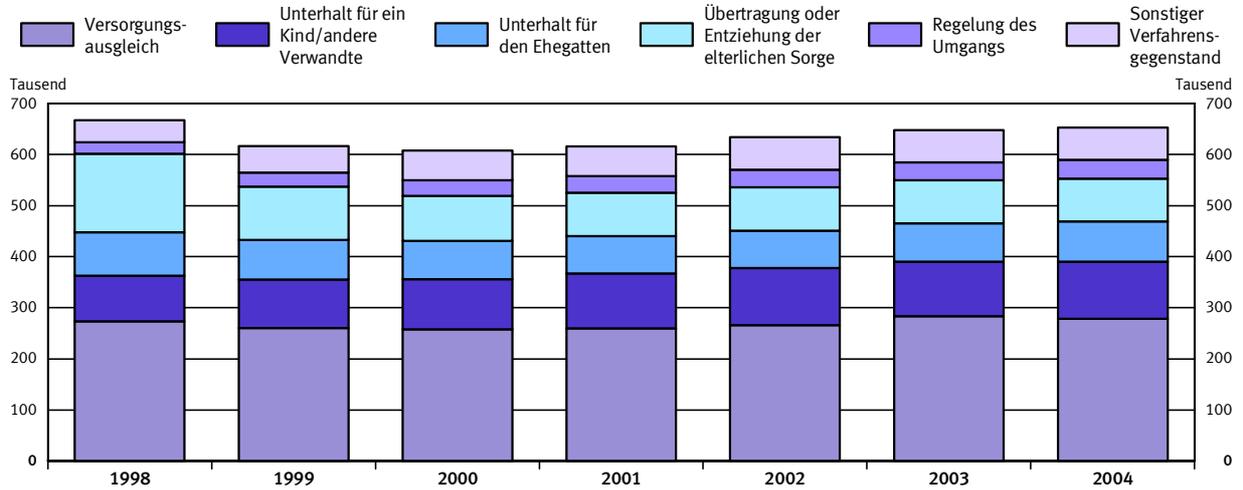
Deutschland



Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0852

**Gegenstände der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen bei den vor dem Amtsgericht erledigte Familiensachen 1998 bis 2004**

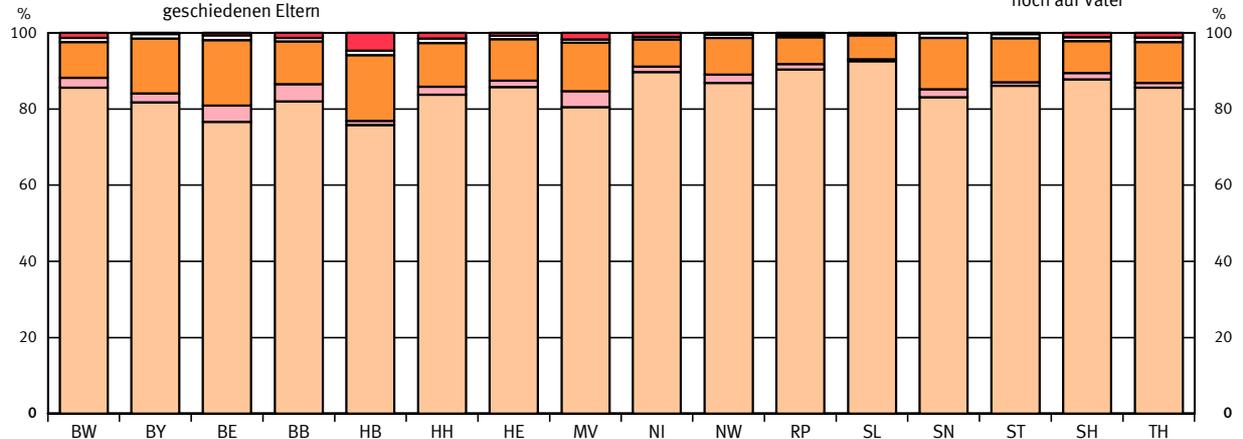
Deutschland



Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0853

**Sorgerechtsregelungen in den durch Scheidung erledigte Eheverfahren 2004 nach Ländern**

- Kein Antrag gestellt; daher gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern
- Übertragung auf beide Elternteile
- Übertragung auf Mutter
- Übertragung auf Vater
- Übertragung weder auf Mutter noch auf Vater



BW: Baden Württemberg; By: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; HB: Bremen; HH: Hamburg; HE: Hessen; MV: Mecklenburg-Vorpommern; NI: Niedersachsen; NW: Nordrhein-Westfalen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; SH: Schleswig-Holstein; TH: Thüringen.

Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0854

**Geschäftsentwicklung der Familiensachen**  
1.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)				1995
		1991	1992	1993	1994	
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	250 083	264 925	296 920	301 135	387 158
2	Neuzugänge 2).....	371 541	393 245	387 911	395 161	456 649
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	11 394	14 576	14 171	17 908	28 198
4	Erledigte Verfahren 2) .....	356 699	361 250	383 696	388 045	453 748
5	Eheverfahren .....	159 287	157 986	172 834	179 897	208 926
6	Scheidungsverfahren .....	158 328	157 001	171 779	178 555	207 386
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	67 681	67 841	73 651	77 171	85 835
8	Andere Eheverfahren .....	959	985	1 055	1 342	1 540
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	13 981	15 110	17 602	18 624	33 889
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	176 714	181 847	186 976	182 996	204 145
11	Prozesskostenhilfverfahren .....	6 717	6 307	6 284	6 528	6 788
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	264 925	296 920	301 135	308 251	390 059
13	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( Sonstige FH-Sachen ) .....	830	1 422	702	1 275	2 203

1) Seit 1991 einschl. Berlin-Ost.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**vor dem Amtsgericht**  
1991 bis 2004

Deutschland									Lfd. Nr.
1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
390 059	391 541	384 123	395 727	408 964	416 138	450 502	456 258	452 802	1
465 135	465 687	496 800	514 287	524 845	570 912	565 348	573 690	554 797	2
25 738	28 471	37 013	32 903	28 579	33 277	28 543	29 219	26 690	3
463 653	473 105	485 196	501 050	517 671	536 548	559 592	577 146	583 121	4
215 077	227 335	231 492	227 678	232 474	236 318	243 762	252 849	251 107	5
213 377	225 490	229 785	226 196	230 825	234 538	241 856	251 179	249 461	6
88 681	92 834	107 744	154 818	178 012	188 857	199 955	210 431	209 316	7
1 700	1 845	1 707	1 482	1 649	1 780	1 906	1 670	1 646	8
32 994	30 178	37 068	27 874	21 969	21 353	20 899	28 849	24 795	9
208 443	208 170	209 939	239 728	257 154	272 165	288 682	288 716	299 926	10
7 139	7 422	6 697	5 770	6 074	6 712	6 249	6 732	7 293	11
391 541	384 123	395 727	408 964	416 138	450 502	456 258	452 802	424 478	12
1 422	1 038	15 794	17 162	13 706	11 510	6 224	6 040	5 426	13

**1 Geschäftsentwicklung der Familien**  
1.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	452 802	383 139	69 663	44 420	21 614	22 806
2	Neuzugänge 1).....	554 797	478 542	76 255	60 294	25 897	34 397
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	26 690	20 086	6 604	1 415	445	970
4	Erledigte Verfahren 1) .....	583 121	501 372	81 749	63 600	27 273	36 327
5	Eheverfahren .....	251 107	217 005	34 102	30 087	12 882	17 205
6	Scheidungsverfahren .....	249 461	215 462	33 999	29 770	12 729	17 041
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	209 316	180 374	28 942	25 030	10 831	14 199
8	Andere Eheverfahren .....	1 646	1 543	103	317	153	164
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	24 795	20 564	4 231	1 641	905	736
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	299 926	256 975	42 951	31 447	13 391	18 056
11	Prozesskostenhilfverfahren .....	7 293	6 828	465	425	95	330
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	424 478	360 309	64 169	41 114	20 238	20 876
	Sonstiger Geschäftsanfall ( Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben )						
	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes						
13	gem. § 1631b BGB .....	6 999	5 807	1 192	426	185	241
14	dar. Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung .....	484	371	113	54	14	40
	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz						
15	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt gem. § 1 GewSchG.....	7 371	6 533	838	542	276	266
16	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG.....	3 392	2 930	462	132	52	80
	Verfahren in sonstigen Familiensachen						
17	Zuständigkeit des Richters .....	9 720	8 447	1 273	673	441	232
18	dar. Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz.....	268	245	23	60	49	11
19	Zuständigkeit des Rechtspflegers .....	153 126	126 686	26 440	16 196	7 055	9 141
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -						
20	Vereinfachte Unterhaltsverfahren .....	26 974	21 447	5 527	2 729	1 220	1 509
21	Sonstige FH - Sachen .....	5 426	4 208	1 218	938	360	578
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
22	Zuständigkeit des Richters.....	13 504	11 438	2 066	1 599	903	696
23	Zuständigkeit des Rechtspflegers.....	3 712	2 981	731	593	149	444
24	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle.....	1 963	1 116	847	135	52	83

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**sachen vor dem Amtsgericht**  
Oberlandesgerichtsbezirken

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
47 018	25 722	11 058	10 238	32 009	15 300	4 128	12 211	39 198	10 937	1
71 153	39 113	18 097	13 943	23 906	16 435	5 016	13 152	41 499	10 211	2
1 664	847	642	175	2 280	1 226	96	397	2 304	2 014	3
73 621	40 518	18 870	14 233	26 362	17 599	5 244	13 743	43 121	11 598	4
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	5
34 152	19 318	8 485	6 349	12 694	6 860	2 273	6 324	19 205	4 649	6
25 266	14 088	6 553	4 625	11 246	5 923	2 040	5 490	15 287	4 017	7
170	95	39	36	81	20	41	57	194	9	8
3 237	1 899	761	577	1 127	895	144	536	2 917	624	9
34 615	18 610	8 938	7 067	12 443	9 732	2 764	6 801	20 635	6 233	10
1 447	596	647	204	17	92	22	25	170	83	11
44 550	24 317	10 285	9 948	29 553	14 136	3 900	11 620	37 576	9 550	12
1 126	796	179	151	195	142	44	97	531	72	13
13	8	5	-	3	7	4	5	58	1	14
1 112	577	331	204	625	241	97	248	422	130	15
313	127	120	66	127	123	60	87	179	63	16
855	551	121	183	82	315	37	64	1 187	42	17
21	14	6	1	5	11	20	11	21	2	18
21 305	11 931	5 117	4 257	6 214	5 571	1 639	2 298	11 826	3 212	19
3 117	1 775	734	608	1 778	1 350	99	457	1 207	843	20
101	39	44	18	27	657	50	10	231	166	21
1 895	1 169	415	311	2	436	105	253	742	287	22
561	367	99	95	-	233	32	20	289	94	23
227	143	62	22	1	133	13	17	55	193	24

# 1 Geschäftsentwicklung der Familien

noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	41 945	7 987	22 412	11 546	113 817	33 133
2	Neuzugänge 1).....	59 188	10 193	30 333	18 662	144 487	38 658
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	2 034	242	1 432	360	7 315	1 386
4	Erledigte Verfahren 1) .....	62 313	10 840	31 858	19 615	150 651	40 964
5	Eheverfahren .....	24 794	4 483	13 053	7 258	60 996	17 026
6	Scheidungsverfahren .....	24 624	4 444	12 965	7 215	60 639	16 939
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	21 723	4 023	11 418	6 282	53 248	15 078
8	Andere Eheverfahren .....	170	39	88	43	357	87
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	2 811	438	1 829	544	5 396	1 264
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	32 821	5 754	16 151	10 916	82 316	22 222
11	Prozesskostenhilfverfahren .....	1 887	165	825	897	1 943	452
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	38 820	7 340	20 887	10 593	107 653	30 827
	Sonstiger Geschäftsanfall ( Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben )						
	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes						
13	gem. § 1631b BGB .....	881	226	489	166	1 901	382
14	dar. Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung .....	20	7	11	2	109	19
	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz						
15	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt gem. § 1 GewSchG.....	784	111	428	245	1 907	496
16	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG.....	390	69	221	100	1 110	200
	Verfahren in sonstigen Familiensachen						
15	Zuständigkeit des Richters .....	1 275	265	683	327	3 243	1 519
16	dar. Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz.....	13	3	6	4	65	25
17	Zuständigkeit des Rechtspflegers .....	17 642	3 343	8 797	5 502	32 899	8 924
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -						
20	Vereinfachte Unterhaltsverfahren .....	3 147	730	1 695	722	6 373	1 653
21	Sonstige FH - Sachen .....	326	79	156	91	1 487	451
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
22	Zuständigkeit des Richters.....	2 574	792	1 361	421	3 001	682
23	Zuständigkeit des Rechtspflegers.....	335	137	172	26	652	135
24	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle.....	192	19	137	36	309	55

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## sachen vor dem Amtsgericht

Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
51 573	29 111	22 796	14 815	7 981	6 833	16 925	14 531	18 764	11 970	1
73 061	32 768	30 085	19 220	10 865	9 427	21 342	15 049	20 335	13 218	2
3 928	2 001	1 475	990	485	218	1 050	1 001	888	1 313	3
75 545	34 142	31 428	19 907	11 521	9 545	22 275	16 309	21 744	13 968	4
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	5
29 307	14 393	13 181	8 622	4 559	3 299	9 892	6 542	9 301	6 056	6
26 143	12 027	10 507	6 953	3 554	2 747	8 079	5 938	7 790	4 985	7
161	109	83	59	24	36	40	21	37	13	8
2 466	1 666	1 150	555	595	968	1 379	623	637	710	9
42 370	17 724	16 694	10 411	6 283	5 150	10 853	9 012	11 289	7 121	10
1 241	250	320	260	60	92	111	111	480	68	11
49 089	27 737	21 453	14 128	7 325	6 715	15 992	13 271	17 355	11 220	12
1 297	222	293	169	124	60	466	282	253	230	13
66	24	76	39	37	-	36	57	29	12	14
900	511	434	256	178	162	183	134	200	150	15
527	383	186	108	78	66	155	65	280	56	16
1 325	399	468	358	110	63	241	384	500	291	17
24	16	13	8	5	5	1	7	11	2	18
16 830	7 145	7 624	5 365	2 259	3 226	8 295	5 586	5 817	3 776	19
3 546	1 174	1 260	909	351	280	1 516	966	1 000	852	20
228	808	210	169	41	6	39	264	822	92	21
1 881	438	662	487	175	114	613	364	491	366	22
448	69	201	140	61	25	178	86	273	140	23
208	46	105	58	47	25	299	119	37	103	24

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

### 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	574 182	493 001	81 181	62 858	27 025	35 833
2	Gegenstände	653 166	564 116	89 050	71 893	30 548	41 345
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Mit der Scheidung anhängige Folgesachen							
4	Verfahren	249 461	215 462	33 999	29 770	12 729	17 041
5	Gegenstände	313 223	272 211	41 012	36 580	15 401	21 179
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2
Abgetrennte Folgesachen							
7	Verfahren	24 795	20 564	4 231	1 641	905	736
8	Gegenstände	25 030	20 789	4 241	1 670	925	745
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Allein anhängige andere Familiensachen							
10	Verfahren	299 926	256 975	42 951	31 447	13 391	18 056
11	Gegenstände	314 913	271 116	43 797	33 643	14 222	19 421
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Nach dem Gegenstand:							
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	84 138	73 373	10 765	8 262	3 706	4 556
14	Mit Scheidung anhängig .....	15 592	12 957	2 635	1 928	701	1 227
15	Abgetrennt .....	1 578	1 442	136	57	34	23
16	Allein anhängig .....	66 968	58 974	7 994	6 277	2 971	3 306
17	Regelung des Umgangs .....	36 653	32 255	4 398	3 865	1 662	2 203
18	Mit Scheidung anhängig .....	2 648	2 306	342	379	128	251
19	Abgetrennt .....	456	415	41	30	15	15
20	Allein anhängig .....	33 549	29 534	4 015	3 456	1 519	1 937
21	Herausgabe eines Kindes.....	2 117	1 816	301	290	163	127
22	Mit Scheidung anhängig .....	83	70	13	11	4	7
23	Abgetrennt .....	3	3	-	1	-	1
24	Allein anhängig .....	2 031	1 743	288	278	159	119
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23b Abs. 1 Nr.13 GVG) .....	112 215	91 869	20 346	10 828	4 361	6 467
26	Mit Scheidung anhängig 1) .....	7 778	7 167	611	859	364	495
27	Abgetrennt 1) .....	576	428	148	31	14	17
28	Allein anhängig .....	103 861	84 274	19 587	9 938	3 983	5 955
29	Unterhalt für den Ehegatten.....	78 717	73 428	5 289	10 757	4 300	6 457
30	Mit Scheidung anhängig .....	19 014	17 593	1 421	2 127	869	1 258
31	Abgetrennt .....	873	790	83	66	39	27
32	Allein anhängig .....	58 830	55 045	3 785	8 564	3 392	5 172
33	Versorgungsausgleich.....	277 906	238 683	39 223	31 968	13 869	18 099
34	Mit Scheidung anhängig .....	249 461	215 462	33 999	29 770	12 729	17 041
35	Abgetrennt .....	20 475	16 772	3 703	1 378	751	627
36	Allein anhängig .....	7 970	6 449	1 521	820	389	431
37	Wohnung, Hausrat .....	20 423	18 347	2 076	1 862	814	1 048
38	Mit Scheidung anhängig .....	7 966	7 158	808	523	196	327
39	Abgetrennt .....	183	163	20	13	10	3
40	Allein anhängig .....	12 274	11 026	1 248	1 326	608	718
41	Eheliches Güterrecht .....	18 049	15 937	2 112	2 028	833	1 195
42	Mit Scheidung anhängig .....	10 681	9 498	1 183	983	410	573
43	Abgetrennt .....	886	776	110	94	62	32
44	Allein anhängig .....	6 482	5 663	819	951	361	590
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	22 948	18 408	4 540	2 033	840	1 193
46	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
47	Abgetrennt .....	x	x	x	x	x	x
48	Allein anhängig .....	22 948	18 408	4 540	2 033	840	1 193

1) Betrifft hier: Unterhalt für ein Kind.

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
anhängigen anderen Familiensachen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
72 004	39 827	18 184	13 993	26 264	17 487	5 181	13 661	42 757	11 506	1
91 246	51 645	21 958	17 643	28 354	18 936	5 553	15 427	51 947	12 359	2
1,3	1,3	1,2	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	3
34 152	19 318	8 485	6 349	12 694	6 860	2 273	6 324	19 205	4 649	4
50 634	29 676	11 602	9 356	14 542	8 056	2 541	7 480	26 783	5 416	5
1,5	1,5	1,4	1,5	1,1	1,2	1,1	1,2	1,4	1,2	6
3 237	1 899	761	577	1 127	895	144	536	2 917	624	7
3 308	1 947	767	594	1 141	897	146	582	2 929	624	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	9
34 615	18 610	8 938	7 067	12 443	9 732	2 764	6 801	20 635	6 233	10
37 304	20 022	9 589	7 693	12 671	9 983	2 866	7 365	22 235	6 319	11
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	12
12 852	6 899	3 385	2 568	4 562	2 432	921	2 892	6 030	1 440	13
3 055	1 561	771	723	863	511	153	365	1 070	421	14
858	558	179	121	32	7	20	62	100	11	15
8 939	4 780	2 435	1 724	3 667	1 914	748	2 465	4 860	1 008	16
5 133	2 757	1 342	1 034	1 661	1 043	403	905	2 656	599	17
927	571	195	161	70	55	3	51	208	29	18
199	123	43	33	8	1	8	12	41	3	19
4 007	2 063	1 104	840	1 583	987	392	842	2 407	567	20
289	152	84	53	54	57	14	24	190	67	21
28	18	2	8	5	2	-	2	8	1	22
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	23
260	133	82	45	49	55	14	22	181	66	24
13 524	7 478	3 145	2 901	3 705	4 030	723	1 770	7 669	3 115	25
2 289	1 599	337	353	158	123	15	167	1 051	63	26
244	148	54	42	9	1	3	8	27	7	27
10 991	5 731	2 754	2 506	3 538	3 906	705	1 595	6 591	3 045	28
13 040	7 768	2 842	2 430	1 849	1 083	535	1 462	7 051	706	29
5 030	3 286	914	830	372	217	61	249	2 346	89	30
286	175	59	52	15	5	2	15	72	15	31
7 724	4 307	1 869	1 548	1 462	861	472	1 198	4 633	602	32
35 996	20 357	8 950	6 689	14 221	8 481	2 487	6 844	22 270	5 281	33
34 152	19 318	8 485	6 349	12 694	6 860	2 273	6 324	19 205	4 649	34
1 473	806	373	294	1 060	878	102	437	2 606	555	35
371	233	92	46	467	743	112	83	459	77	36
3 563	2 280	656	627	524	507	116	711	2 703	280	37
1 997	1 379	306	312	200	118	13	202	1 650	79	38
48	27	11	10	4	-	2	24	15	5	39
1 518	874	339	305	320	389	101	485	1 038	196	40
4 271	2 568	849	854	369	387	61	222	1 779	241	41
3 156	1 944	592	620	180	170	23	120	1 245	85	42
199	109	48	42	13	5	9	24	67	28	43
916	515	209	192	176	212	29	78	467	128	44
2 578	1 386	705	487	1 409	916	293	597	1 599	630	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
2 578	1 386	705	487	1 409	916	293	597	1 599	630	48

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

noch: 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	60 256	10 636	30 945	18 675	148 351	40 425
2	Gegenstände	67 272	11 662	34 374	21 236	161 050	43 864
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Mit der Scheidung anhängige Folgesachen							
4	Verfahren	24 624	4 444	12 965	7 215	60 639	16 939
5	Gegenstände	28 600	4 999	15 140	8 461	71 281	19 417
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1
Abgetrennte Folgesachen							
7	Verfahren	2 811	438	1 829	544	5 396	1 264
8	Gegenstände	2 833	444	1 845	544	5 416	1 265
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Allein anhängige andere Familiensachen							
10	Verfahren	32 821	5 754	16 151	10 916	82 316	22 222
11	Gegenstände	35 839	6 219	17 389	12 231	84 353	23 182
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Nach dem Gegenstand:							
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	8 748	1 635	4 471	2 642	20 417	5 529
14	Mit Scheidung anhängig .....	1 221	219	657	345	3 076	823
15	Abgetrennt .....	95	11	64	20	171	51
16	Allein anhängig .....	7 432	1 405	3 750	2 277	17 170	4 655
17	Regelung des Umgangs .....	3 914	687	1 918	1 309	9 472	2 616
18	Mit Scheidung anhängig .....	208	29	108	71	246	71
19	Abgetrennt .....	46	5	21	20	57	14
20	Allein anhängig .....	3 660	653	1 789	1 218	9 169	2 531
21	Herausgabe eines Kindes.....	250	44	128	78	467	99
22	Mit Scheidung anhängig .....	4	1	2	1	3	1
23	Abgetrennt .....	-	-	-	-	-	-
24	Allein anhängig .....	246	43	126	77	464	98
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23b Abs. 1 Nr.13 GVG) .....	12 712	2 105	6 064	4 543	29 285	7 599
26	Mit Scheidung anhängig 1) .....	372	52	210	110	1 134	217
27	Abgetrennt 1) .....	52	11	37	4	35	8
28	Allein anhängig .....	12 288	2 042	5 817	4 429	28 116	7 374
29	Unterhalt für den Ehegatten.....	8 620	1 436	4 147	3 037	20 167	5 785
30	Mit Scheidung anhängig .....	1 219	152	642	425	3 485	845
31	Abgetrennt .....	110	13	63	34	154	28
32	Allein anhängig .....	7 291	1 271	3 442	2 578	16 528	4 912
33	Versorgungsausgleich.....	27 726	4 938	14 922	7 866	67 827	18 857
34	Mit Scheidung anhängig .....	24 624	4 444	12 965	7 215	60 639	16 939
35	Abgetrennt .....	2 411	394	1 584	433	4 809	1 123
36	Allein anhängig .....	691	100	373	218	2 379	795
37	Wohnung, Hausrat .....	1 585	225	803	557	4 671	1 051
38	Mit Scheidung anhängig .....	306	33	190	83	1 117	175
39	Abgetrennt .....	18	1	11	6	27	5
40	Allein anhängig .....	1 261	191	602	468	3 527	871
41	Eheliches Güterrecht .....	1 448	217	757	474	3 384	792
42	Mit Scheidung anhängig .....	646	69	366	211	1 581	346
43	Abgetrennt .....	101	9	65	27	163	36
44	Allein anhängig .....	701	139	326	236	1 640	410
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	2 269	375	1 164	730	5 360	1 536
46	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
47	Abgetrennt .....	x	x	x	x	x	x
48	Allein anhängig .....	2 269	375	1 164	730	5 360	1 536

1) Betrifft hier: Unterhalt für ein Kind.

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
 anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
74 143	33 783	31 025	19 588	11 437	9 417	22 124	16 177	21 227	13 887	1
79 197	37 989	35 740	22 590	13 150	10 815	25 060	17 066	24 819	15 629	2
1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	3
29 307	14 393	13 181	8 622	4 559	3 299	9 892	6 542	9 301	6 056	4
33 433	18 431	17 569	11 377	6 192	4 230	12 633	7 281	11 971	7 626	5
1,1	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,3	6
2 466	1 666	1 150	555	595	968	1 379	623	637	710	7
2 483	1 668	1 154	557	597	970	1 386	623	640	711	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
42 370	17 724	16 694	10 411	6 283	5 150	10 853	9 012	11 289	7 121	10
43 281	17 890	17 017	10 656	6 361	5 615	11 041	9 162	12 208	7 292	11
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
10 654	4 234	4 638	2 875	1 763	1 386	3 296	2 038	2 665	1 559	13
1 444	809	600	402	198	124	851	406	502	446	14
84	36	23	18	5	16	107	3	8	8	15
9 126	3 389	4 015	2 455	1 560	1 246	2 338	1 629	2 155	1 105	16
4 815	2 041	2 165	1 321	844	683	1 137	889	1 398	730	17
124	51	133	87	46	34	171	29	47	58	18
25	18	6	3	3	8	35	1	-	1	19
4 666	1 972	2 026	1 231	795	641	931	859	1 351	671	20
252	116	99	58	41	46	77	47	93	53	21
2	-	6	2	4	1	10	-	2	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
250	116	93	56	37	45	67	47	91	53	24
15 109	6 577	5 299	3 371	1 928	1 934	5 370	4 287	4 420	3 544	25
349	568	601	402	199	111	235	47	410	143	26
13	14	13	7	6	5	133	-	1	7	27
14 747	5 995	4 685	2 962	1 723	1 818	5 002	4 240	4 009	3 394	28
9 420	4 962	5 014	3 120	1 894	1 563	1 603	770	3 370	1 127	29
1 318	1 322	1 535	908	627	336	617	120	833	378	30
64	62	41	19	22	26	46	4	3	13	31
8 038	3 578	3 438	2 193	1 245	1 201	940	646	2 534	736	32
32 689	16 281	14 675	9 461	5 214	4 252	11 049	7 447	10 417	6 965	33
29 307	14 393	13 181	8 622	4 559	3 299	9 892	6 542	9 301	6 056	34
2 221	1 465	1 001	475	526	878	1 007	604	617	659	35
1 161	423	493	364	129	75	150	301	499	250	36
2 143	1 477	1 291	789	502	383	562	293	938	434	37
354	588	527	339	188	139	334	55	484	222	38
11	11	8	2	6	3	11	3	1	1	39
1 778	878	756	448	308	241	217	235	453	211	40
1 479	1 113	1 405	858	547	333	733	236	637	515	41
535	700	986	615	371	186	523	82	392	323	42
65	62	62	33	29	34	47	8	10	22	43
879	351	357	210	147	113	163	146	235	170	44
2 636	1 188	1 154	737	417	235	1 233	1 059	881	702	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
2 636	1 188	1 154	737	417	235	1 233	1 059	881	702	48

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
2.2 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>583 121</b>	<b>501 372</b>	<b>81 749</b>	<b>63 600</b>	<b>27 273</b>	<b>36 327</b>
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	260 736	224 123	36 613	30 249	13 089	17 160
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	23 340	18 654	4 686	1 967	701	1 266
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 6, 10, 12 - 14 ) .....	76 657	66 992	9 665	7 209	3 265	3 944
5	... Vergleich .....	69 498	59 187	10 311	8 436	3 380	5 056
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	7 465	6 256	1 209	806	302	504
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	48 648	41 158	7 490	4 663	1 926	2 737
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	572	478	94	81	62	19
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	822	360	462	36	20	16
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nrn. 8, 9 ) .....	33 170	30 334	2 836	4 756	2 063	2 693
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	4 850	4 104	746	410	207	203
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	1 597	1 359	238	137	64	73
13	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 12 ) .....	19 735	17 255	2 480	2 008	846	1 162
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	9 653	8 725	928	839	331	508
15	... auf andere Weise .....	26 378	22 387	3 991	2 003	1 017	986
16	Eheverfahren zusammen .....	251 107	217 005	34 102	30 087	12 882	17 205
	Erledigt durch						
17	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 18 ) .....	216 666	186 243	30 423	25 896	11 139	14 757
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil .....	13	11	2	1	1	-
19	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 20, 24, 26, 27 ) .....	568	524	44	159	45	114
20	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	121	96	25	23	10	13
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	10 169	8 886	1 283	1 134	474	660
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	572	478	94	81	62	19
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	78	65	13	2	-	2
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nrn. 22, 23 ) .....	9 739	9 142	597	1 458	584	874
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	1 345	1 212	133	98	43	55
26	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	5 928	5 208	720	664	280	384
27	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	2 293	2 047	246	152	44	108
28	... auf andere Weise .....	3 615	3 093	522	419	200	219
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd. Nr. 17 und 18 ) .....	216 679	186 254	30 425	25 897	11 140	14 757
30	rechtskräftig .....	212 849	183 057	29 792	25 092	10 847	14 245
31	angefochten .....	3 830	3 197	633	805	293	512
32	Auf Scheidung lautende Urteile .....	215 553	185 179	30 374	25 654	11 036	14 618
33	rechtskräftig .....	211 843	182 093	29 750	24 870	10 754	14 116
34	angefochten .....	3 710	3 086	624	784	282	502
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	332 014	284 367	47 647	33 513	14 391	19 122
	Erledigt durch						
36	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 37 ) .....	44 070	37 880	6 190	4 353	1 950	2 403
37	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	23 327	18 643	4 684	1 966	700	1 266
38	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 40, 43, 45 - 47 ) .....	76 089	66 468	9 621	7 050	3 220	3 830
39	... Vergleich .....	69 498	59 187	10 311	8 436	3 380	5 056
40	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	7 344	6 160	1 184	783	292	491
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	38 479	32 272	6 207	3 529	1 452	2 077
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	744	295	449	34	20	14
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nr. 42 ) .....	23 431	21 192	2 239	3 298	1 479	1 819
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	3 505	2 892	613	312	164	148
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	1 597	1 359	238	137	64	73
46	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 45 ) .....	13 807	12 047	1 760	1 344	566	778
47	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	7 360	6 678	682	687	287	400
48	... auf andere Weise .....	22 763	19 294	3 469	1 584	817	767

# sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

## Erledigung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
73 621	40 518	18 870	14 233	26 362	17 599	5 244	13 743	43 121	11 598	1
34 568	19 282	8 751	6 535	12 230	7 054	2 252	5 929	19 703	5 144	2
2 275	1 207	598	470	721	1 031	152	315	1 329	716	3
8 522	4 463	2 366	1 693	3 715	2 380	742	1 855	6 015	1 270	4
9 454	4 798	2 608	2 048	1 375	1 758	576	1 507	4 582	1 488	5
887	505	229	153	235	215	48	70	419	168	6
5 945	3 118	1 694	1 133	2 486	1 733	517	993	3 261	1 167	7
110	70	31	9	32	20	6	50	25	11	8
174	82	82	10	3	328	1	7	29	12	9
4 220	2 574	762	884	1 464	979	197	656	2 609	119	10
401	255	84	62	712	222	43	114	317	139	11
273	143	82	48	32	36	17	39	146	46	12
1 887	1 023	489	375	1 154	543	183	964	1 423	382	13
1 686	922	434	330	694	320	132	167	692	30	14
3 219	2 076	660	483	1 509	980	378	1 077	2 571	906	15
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	16
29 993	16 823	7 564	5 606	10 406	5 936	1 970	5 028	16 754	4 117	17
2	-	1	1	1	1	-	2	-	-	18
47	19	21	7	32	4	17	5	67	8	19
16	5	7	4	8	5	-	-	3	1	20
1 278	726	342	210	544	242	97	324	722	210	21
110	70	31	9	32	20	6	50	25	11	22
41	19	20	2	1	-	-	-	2	3	23
1 467	950	226	291	531	257	47	270	734	16	24
98	73	17	8	253	53	13	43	85	24	25
473	271	112	90	484	139	70	419	480	117	26
416	220	101	95	145	117	58	19	135	-	27
381	237	82	62	338	106	36	221	392	151	28
29 995	16 823	7 565	5 607	10 407	5 937	1 970	5 030	16 754	4 117	29
29 369	16 469	7 429	5 471	10 304	5 767	1 957	4 902	16 616	3 935	30
626	354	136	136	103	170	13	128	138	182	31
29 855	16 755	7 521	5 579	10 347	5 929	1 965	5 018	16 609	4 110	32
29 256	16 412	7 395	5 449	10 245	5 761	1 953	4 892	16 477	3 930	33
599	343	126	130	102	168	12	126	132	180	34
39 299	21 105	10 346	7 848	13 587	10 719	2 930	7 362	23 722	6 940	35
4 575	2 459	1 187	929	1 824	1 118	282	901	2 949	1 027	36
2 273	1 207	597	469	720	1 030	152	313	1 329	716	37
8 475	4 444	2 345	1 686	3 683	2 376	725	1 850	5 948	1 262	38
9 454	4 798	2 608	2 048	1 375	1 758	576	1 507	4 582	1 488	39
871	500	222	149	227	210	48	70	416	167	40
4 667	2 392	1 352	923	1 942	1 491	420	669	2 539	957	41
133	63	62	8	2	328	1	7	27	9	42
2 753	1 624	536	593	933	722	150	386	1 875	103	43
303	182	67	54	459	169	30	71	232	115	44
273	143	82	48	32	36	17	39	146	46	45
1 414	752	377	285	670	404	113	545	943	265	46
1 270	702	333	235	549	203	74	148	557	30	47
2 838	1 839	578	421	1 171	874	342	856	2 179	755	48

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
noch: 2.2 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>62 313</b>	<b>10 840</b>	<b>31 858</b>	<b>19 615</b>	<b>150 651</b>	<b>40 964</b>
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	27 773	4 807	14 654	8 312	64 146	18 752
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	2 974	494	1 357	1 123	6 728	1 768
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 6, 10, 12 - 14 ) .....	9 199	1 374	4 920	2 905	20 453	5 846
5	... Vergleich .....	6 966	1 277	3 339	2 350	17 976	3 969
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	976	186	468	322	2 071	460
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	4 850	905	2 382	1 563	13 358	3 531
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	-	-	-	-	108	31
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	59	8	42	9	32	7
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nrn. 8, 9 ) .....	2 344	406	1 255	683	10 762	2 939
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	379	70	166	143	1 164	340
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	174	39	80	55	359	114
13	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 12 ) .....	2 043	350	1 033	660	5 433	1 475
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	882	246	382	254	2 871	584
15	... auf andere Weise .....	3 694	678	1 780	1 236	5 190	1 148
16	Eheverfahren zusammen .....	24 794	4 483	13 053	7 258	60 996	17 026
	Erledigt durch						
17	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 18 ) .....	22 006	3 820	11 708	6 478	51 680	14 503
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil .....	-	-	-	-	2	-
19	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 20, 24, 26, 27 ) .....	34	8	19	7	72	32
20	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	12	2	9	1	23	2
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	873	188	447	238	2 804	732
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	-	-	-	-	108	31
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	11	1	7	3	7	3
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nrn. 22, 23 ) .....	631	131	321	179	3 102	868
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	99	19	49	31	381	95
26	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	467	87	243	137	1 544	420
27	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	214	132	45	37	740	140
28	... auf andere Weise .....	447	95	205	147	533	200
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd. Nr. 17 und 18 ) .....	22 006	3 820	11 708	6 478	51 682	14 503
30	rechtskräftig .....	21 623	3 722	11 508	6 393	51 003	14 299
31	angefochten .....	383	98	200	85	679	204
32	Auf Scheidung lautende Urteile .....	21 894	3 797	11 642	6 455	51 441	14 433
33	rechtskräftig .....	21 519	3 700	11 449	6 370	50 793	14 239
34	angefochten .....	375	97	193	85	648	194
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen .....	37 519	6 357	18 805	12 357	89 655	23 938
	Erledigt durch						
36	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 37 ) .....	5 767	987	2 946	1 834	12 466	4 249
37	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	2 974	494	1 357	1 123	6 726	1 768
38	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 40, 43, 45 - 47 ) .....	9 165	1 366	4 901	2 898	20 381	5 814
39	... Vergleich .....	6 966	1 277	3 339	2 350	17 976	3 969
40	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	964	184	459	321	2 048	458
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	3 977	717	1 935	1 325	10 554	2 799
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	48	7	35	6	25	4
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nr. 42 ) .....	1 713	275	934	504	7 660	2 071
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	280	51	117	112	783	245
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache .....	174	39	80	55	359	114
46	... Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd. Nr. 45 ) .....	1 576	263	790	523	3 889	1 055
47	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	668	114	337	217	2 131	444
48	... auf andere Weise .....	3 247	583	1 575	1 089	4 657	948

# sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

## Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
75 545	34 142	31 428	19 907	11 521	9 545	22 275	16 309	21 744	13 968	1
30 489	14 905	13 741	8 773	4 968	3 371	10 410	7 502	10 161	6 503	2
3 585	1 375	1 116	721	395	212	1 080	1 064	865	795	3
10 075	4 532	4 414	2 620	1 794	1 894	2 759	1 799	2 974	1 457	4
9 842	4 165	3 711	2 378	1 333	1 924	2 968	2 063	2 680	2 034	5
1 081	530	331	208	123	107	357	219	306	250	6
6 790	3 037	2 536	1 599	937	783	1 849	1 570	1 766	1 171	7
48	29	19	13	6	-	41	6	47	16	8
21	4	10	8	2	1	103	4	8	15	9
5 108	2 715	2 140	1 350	790	393	731	582	793	425	10
451	373	392	266	126	33	143	102	139	140	11
166	79	97	63	34	19	80	33	66	43	12
2 779	1 179	1 067	690	377	334	667	490	759	398	13
1 826	461	416	278	138	125	288	183	221	107	14
3 284	758	1 438	940	498	349	799	692	959	614	15
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	16
24 802	12 375	11 406	7 415	3 991	2 831	8 960	5 906	8 273	5 504	17
2	-	2	1	1	-	1	-	1	-	18
28	12	53	40	13	4	15	10	34	7	19
10	11	4	3	1	1	12	1	6	6	20
1 415	657	529	364	165	213	348	268	368	215	21
48	29	19	13	6	-	41	6	47	16	22
3	1	1	1	-	-	7	1	-	2	23
1 469	765	621	401	220	93	156	71	188	97	24
164	122	101	81	20	14	21	12	27	23	25
760	364	293	199	94	105	198	156	209	110	26
517	83	94	67	27	44	58	45	30	26	27
250	83	141	96	45	30	115	87	155	63	28
24 804	12 375	11 408	7 416	3 992	2 831	8 961	5 906	8 274	5 504	29
24 484	12 220	11 227	7 308	3 919	2 803	8 766	5 865	8 161	5 459	30
320	155	181	108	73	28	195	41	113	45	31
24 689	12 319	11 341	7 376	3 965	2 800	8 942	5 894	8 255	5 499	32
24 386	12 168	11 169	7 272	3 897	2 774	8 750	5 855	8 145	5 454	33
303	151	172	104	68	26	192	39	110	45	34
46 077	19 640	18 164	11 226	6 938	6 210	12 343	9 746	12 406	7 899	35
5 687	2 530	2 335	1 358	977	540	1 450	1 596	1 888	999	36
3 583	1 375	1 114	720	394	212	1 079	1 064	864	795	37
10 047	4 520	4 361	2 580	1 781	1 890	2 744	1 789	2 940	1 450	38
9 842	4 165	3 711	2 378	1 333	1 924	2 968	2 063	2 680	2 034	39
1 071	519	327	205	122	106	345	218	300	244	40
5 375	2 380	2 007	1 235	772	570	1 501	1 302	1 398	956	41
18	3	9	7	2	1	96	3	8	13	42
3 639	1 950	1 519	949	570	300	575	511	605	328	43
287	251	291	185	106	19	122	90	112	117	44
166	79	97	63	34	19	80	33	66	43	45
2 019	815	774	491	283	229	469	334	550	288	46
1 309	378	322	211	111	81	230	138	191	81	47
3 034	675	1 297	844	453	319	684	605	804	551	48

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>216 679</b>	<b>186 254</b>	<b>30 425</b>	<b>25 897</b>	<b>11 140</b>	<b>14 757</b>
2	Scheidung	215 553	185 179	30 374	25 654	11 036	14 618
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB) .....	4 418	3 940	478	1 159	578	581
4	- nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB) .....	185 411	159 763	25 648	21 877	9 215	12 662
5	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB) .....	24 676	20 449	4 227	2 332	1 170	1 162
6	- aufgrund anderer Vorschriften .....	1 048	1 027	21	286	73	213
7	Aufhebung der Ehe .....	380	349	31	37	21	16
8	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe .....	83	79	4	8	5	3
9	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben .....	322	322	-	137	55	82
10	Abweisung des Scheidungsantrags .....	285	271	14	58	21	37
11	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB) .....	157	151	6	40	14	26
12	- gemäß Härteklausele (§ 1568 BGB) .....	13	12	1	-	-	-
13	- aus anderen Gründen .....	115	108	7	18	7	11
14	Sonstige Abweisung der Klage .....	56	54	2	3	2	1
15	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden .....	172 049	151 362	20 687	21 580	9 048	12 532
	davon mit dem Gegenstand						
16	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	11 763	9 835	1 928	1 436	492	944
17	Regelung des Umgangs .....	855	728	127	94	34	60
18	Herausgabe eines Kindes .....	10	9	1	1	1	-
19	Unterhalt für ein Kind .....	1 008	880	128	127	49	78
20	Unterhalt für den Mann .....	279	204	75	31	15	16
21	Unterhalt für die Frau .....	3 365	3 110	255	410	172	238
22	Versorgungsausgleich .....	152 747	134 831	17 916	19 254	8 180	11 074
23	Wohnung, Hausrat .....	804	692	112	89	37	52
24	Eheliches Güterrecht .....	1 218	1 073	145	138	68	70
25	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden .....	79 158	70 944	8 214	8 185	3 644	4 541
	davon mit dem Gegenstand						
26	Unterhalt für ein Kind .....	6 130	5 712	418	600	264	336
27	Unterhalt für den Ehegatten .....	14 514	13 431	1 083	1 500	635	865
28	Versorgungsausgleich .....	43 357	38 201	5 156	5 045	2 313	2 732
29	Wohnung, Hausrat .....	6 703	6 064	639	335	133	202
30	Eheliches Güterrecht .....	8 454	7 536	918	705	299	406
31	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....	214 827	187 984	26 843	25 774	11 180	14 594
32	... im Scheidungsverfahren .....	192 370	169 298	23 072	24 069	10 286	13 783
33	... als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO) .....	17 314	14 500	2 814	1 134	619	515
34	... als allein anhängige Familiensachen .....	5 143	4 186	957	571	275	296
	und zwar mit dem Ergebnis						
35	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenanwartschaften (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3b Abs. 1 Nr. 1 VAHRG) .....	148 269	132 819	15 450	18 807	8 026	10 781
36	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG) .....	786	728	58	104	52	52
37	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs. 3 VAHRG .....	1 569	1 491	78	99	46	53
38	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG) .....	2 043	1 910	133	266	177	89
39	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht) .....	24 581	17 106	7 475	1 733	707	1 026
40	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungsanwartschaften (§ 1587o oder § 1408 Abs. 2 BGB) .....	39 988	36 198	3 790	4 900	2 230	2 670
41	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO) .....	22 248	14 876	7 372	1 220	621	599

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
und beim Versorgungsausgleich**

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
29 995	16 823	7 565	5 607	10 407	5 937	1 970	5 030	16 754	4 117	1
29 855	16 755	7 521	5 579	10 347	5 929	1 965	5 018	16 609	4 110	2
581	400	98	83	27	41	35	320	570	320	3
24 781	13 754	6 475	4 552	7 918	5 207	1 553	4 098	14 647	2 403	4
4 301	2 517	878	906	2 396	680	339	591	1 300	1 372	5
192	84	70	38	6	1	38	9	92	15	6
78	43	17	18	15	4	4	7	62	4	7
7	2	4	1	20	2	-	1	14	1	8
5	3	1	1	-	-	-	-	52	-	9
42	18	19	5	4	2	1	4	14	2	10
24	11	9	4	2	-	-	2	6	2	11
2	1	1	-	-	-	-	-	1	-	12
16	6	9	1	2	2	1	2	7	-	13
8	2	3	3	21	-	-	-	3	-	14
25 416	13 634	6 652	5 130	9 195	3 570	1 618	4 700	11 792	2 756	15
1 965	1 014	521	430	722	401	84	282	837	275	16
116	61	35	20	55	25	1	18	87	16	17
1	1	-	-	3	-	-	-	-	1	18
258	170	52	36	62	29	4	21	64	29	19
83	58	17	8	11	-	1	2	19	28	20
654	379	160	115	153	32	10	34	185	44	21
21 886	11 672	5 749	4 465	8 042	3 053	1 514	4 286	10 482	2 312	22
169	121	37	11	89	14	3	42	50	25	23
284	158	81	45	58	16	1	15	68	26	24
17 189	11 432	3 314	2 443	2 269	1 505	383	2 299	9 838	1 825	25
1 861	1 338	260	263	68	59	11	121	958	43	26
4 058	2 726	722	610	193	152	45	198	2 105	51	27
6 952	4 505	1 613	834	1 812	1 097	298	1 741	4 063	1 624	28
1 726	1 205	255	266	101	86	9	144	1 580	53	29
2 592	1 658	464	470	95	111	20	95	1 132	54	30
30 488	17 066	7 743	5 679	10 537	5 330	1 944	5 106	16 702	3 327	31
29 013	16 243	7 382	5 388	9 280	4 342	1 803	4 713	14 262	2 811	32
1 273	689	315	269	982	544	81	348	2 170	466	33
202	134	46	22	275	444	60	45	270	50	34
19 918	10 627	5 228	4 063	5 062	2 711	1 504	2 971	11 627	2 178	35
58	7	38	13	1	2	1	24	69	21	36
636	168	243	225	9	6	3	5	56	5	37
818	238	284	296	42	5	5	44	189	1	38
3 773	2 174	862	737	3 733	1 573	178	376	1 065	682	39
6 452	4 177	1 481	794	1 677	1 033	259	1 692	3 800	441	40
934	551	179	204	1 056	1 584	139	308	2 036	1 312	41

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

noch: 2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>22 006</b>	<b>3 820</b>	<b>11 708</b>	<b>6 478</b>	<b>51 682</b>	<b>14 503</b>
2	Scheidung .....	21 894	3 797	11 642	6 455	51 441	14 433
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB) .....	207	30	117	60	763	169
4	- nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB) .....	19 728	3 404	10 445	5 879	45 316	12 597
5	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB) .....	1 942	361	1 071	510	5 031	1 476
6	- aufgrund anderer Vorschriften .....	17	2	9	6	331	191
7	Aufhebung der Ehe .....	61	13	39	9	60	15
8	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe .....	10	3	5	2	8	5
9	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben .....	13	4	5	4	77	23
10	Abweisung des Scheidungsantrags .....	24	2	15	7	83	26
11	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB) .....	15	-	11	4	45	12
12	- gemäß Härteklausele (§ 1568 BGB) .....	2	1	-	1	3	-
13	- aus anderen Gründen .....	7	1	4	2	35	14
14	Sonstige Abweisung der Klage .....	4	1	2	1	13	1
15	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden .....	18 126	3 278	9 119	5 729	41 709	11 944
	davon mit dem Gegenstand						
16	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	823	150	431	242	2 744	701
17	Regelung des Umgangs .....	97	16	48	33	164	49
18	Herausgabe eines Kindes .....	1	1	-	-	1	-
19	Unterhalt für ein Kind .....	83	6	46	31	133	46
20	Unterhalt für den Mann .....	13	-	8	5	30	13
21	Unterhalt für die Frau .....	413	48	200	165	857	300
22	Versorgungsausgleich .....	16 495	3 042	8 274	5 179	37 422	10 734
23	Wohnung, Hausrat .....	58	5	29	24	137	34
24	Eheliches Güterrecht .....	143	10	83	50	221	67
25	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden .....	6 222	857	3 613	1 752	15 375	3 510
	davon mit dem Gegenstand						
26	Unterhalt für ein Kind .....	256	41	148	67	928	143
27	Unterhalt für den Ehegatten .....	729	100	404	225	2 489	478
28	Versorgungsausgleich .....	4 607	630	2 686	1 291	9 787	2 532
29	Wohnung, Hausrat .....	221	28	140	53	924	125
30	Eheliches Güterrecht .....	409	58	235	116	1 247	232
31	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....	22 204	3 796	11 831	6 577	52 655	14 765
32	... im Scheidungsverfahren .....	19 823	3 432	10 279	6 112	46 897	13 192
33	... als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO) .....	2 027	311	1 363	353	4 200	972
34	... als allein anhängige Familiensachen .....	354	53	189	112	1 558	601
	und zwar mit dem Ergebnis						
35	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenanwartschaften (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3b Abs. 1 Nr. 1 VAHRG) .....	16 121	2 942	8 307	4 872	39 687	11 321
36	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG) .....	292	28	127	137	120	28
37	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs. 3 VAHRG .....	384	59	204	121	131	44
38	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG) .....	119	33	55	31	258	88
39	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht) .....	1 538	338	805	395	3 117	910
40	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungsanwartschaften (§ 1587o oder § 1408 Abs. 2 BGB) .....	4 144	466	2 475	1 203	9 598	2 467
41	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO) .....	2 079	366	1 371	342	4 202	1 088

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
und beim Versorgungsausgleich

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
24 804	12 375	11 408	7 416	3 992	2 831	8 961	5 906	8 274	5 504	1
24 689	12 319	11 341	7 376	3 965	2 800	8 942	5 894	8 255	5 499	2
356	238	107	85	22	38	53	49	133	15	3
22 229	10 490	10 015	6 567	3 448	2 418	7 744	5 256	7 412	5 038	4
1 989	1 566	1 179	715	464	341	1 143	587	697	445	5
115	25	40	9	31	3	2	2	13	1	6
24	21	13	9	4	6	11	9	6	3	7
1	2	7	2	5	2	1	-	2	-	8
28	26	19	11	8	19	-	-	-	-	9
51	6	26	16	10	4	5	3	11	2	10
30	3	10	5	5	1	1	3	6	-	11
3	-	3	2	1	1	1	-	-	-	12
18	3	13	9	4	2	3	-	5	2	13
11	1	2	2	-	-	2	-	-	-	14
20 464	9 301	9 017	5 891	3 126	1 694	6 321	4 741	6 515	3 299	15
1 319	724	508	351	157	96	553	376	338	323	16
82	33	61	44	17	23	41	26	12	19	17
1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	18
36	51	80	41	39	6	36	13	42	21	19
10	7	8	4	4	1	15	-	5	32	20
351	206	242	142	100	36	92	25	116	62	21
18 504	8 184	7 981	5 221	2 760	1 516	5 495	4 285	5 953	2 771	22
69	34	37	24	13	3	36	4	15	33	23
92	62	98	63	35	13	53	12	34	38	24
6 108	5 757	4 868	3 159	1 709	1 194	2 385	786	3 122	1 713	25
284	501	470	328	142	100	177	34	339	105	26
907	1 104	1 172	697	475	292	495	93	650	292	27
4 267	2 988	2 000	1 355	645	499	1 010	547	1 397	878	28
255	544	455	298	157	133	275	49	436	176	29
395	620	771	481	290	170	428	63	300	262	30
25 305	12 585	11 451	7 418	4 033	2 892	7 686	5 448	8 231	5 052	31
22 694	11 011	10 130	6 677	3 453	2 026	6 644	4 861	7 282	4 414	32
1 911	1 317	929	437	492	806	926	423	550	455	33
700	257	392	304	88	60	116	164	399	183	34
19 535	8 831	8 605	5 549	3 056	2 208	5 024	2 997	6 309	2 540	35
41	51	17	16	1	5	31	4	37	-	36
79	8	22	10	12	98	61	6	48	-	37
129	41	72	42	30	34	116	7	63	4	38
1 439	768	830	524	306	139	1 673	1 921	624	1 626	39
4 212	2 919	1 926	1 286	640	516	921	513	1 234	882	40
1 936	1 178	1 186	693	493	778	2 319	1 062	938	1 095	41

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

### 2.4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Betreiber</b>								
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....	Anzahl	216 679	186 254	30 425	25 897	11 140	14 757
Sie wurden betrieben								
2	... vom Mann (ohne Zustimmung der Frau) .....	%	2,8	2,6	3,8	1,3	1,7	1,1
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau .....	%	33,7	34,4	29,8	36,8	36,3	37,1
4	... von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes) .....	%	5,3	5,1	6,5	2,8	3,3	2,4
5	... von der Frau (mit Zustimmung des Mannes) .....	%	51,1	50,6	54,0	54,2	51,9	55,9
6	... von beiden .....	%	7,1	7,3	6,0	4,9	6,8	3,5
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
<b>Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger</b>								
8	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	251 107	217 005	34 102	30 087	12 882	17 205
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
9	... der Antragsteller (Kläger) allein .....	%	43,8	43,6	45,0	45,4	45,1	45,6
10	... beide Parteien .....	%	55,9	56,1	54,8	54,4	54,7	54,1
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
11	Ja .....	Anzahl	274	202	72	50	10	40
12	Nein .....	Anzahl	250 833	216 803	34 030	30 037	12 872	17 165
13	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen.....	Anzahl	332 014	284 367	47 647	33 513	14 391	19 122
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
14	... nur der Antragsteller (Kläger) .....	%	23,3	22,6	27,4	18,6	18,1	18,9
15	... nur der Antragsgegner (Beklagter) .....	%	4,3	4,4	4,0	4,6	4,3	4,8
16	... beide Parteien .....	%	57,4	58,4	51,5	63,7	63,1	64,1
17	... keine Partei .....	%	15,0	14,7	17,1	13,2	14,5	12,2
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
18	Ja .....	Anzahl	7 594	5 945	1 649	713	251	462
19	Nein .....	Anzahl	324 420	278 422	45 998	32 800	14 140	18 660
<b>Ter m i n e</b>								
20	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	251 107	217 005	34 102	30 087	12 882	17 205
21	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	11,7	12,1	9,4	10,9	10,9	10,9
22	Verfahren mit Termin .....	% 1)	88,3	87,9	90,6	89,1	89,1	89,1
23	... davon mit einem .....	% 1)	72,7	72,6	73,1	72,2	73,6	71,2
24	mit zwei .....	% 1)	11,1	11,0	12,2	12,8	12,8	12,8
25	mit drei .....	% 1)	2,8	2,7	3,3	2,7	1,8	3,4
26	mit vier oder fünf .....	% 1)	1,3	1,3	1,6	1,1	0,8	1,4
27	mit mehr als fünf .....	% 1)	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,4
28	Gesamtzahl der Termine .....		279 930	239 821	40 109	33 947	14 030	19 917
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen .....	Anzahl	215 553	185 179	30 374	25 654	11 036	14 618
31	Verfahren ohne Termin .....	% 2)	0,6	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1
32	Verfahren mit Termin .....	% 2)	99,4	99,4	99,6	99,9	99,9	99,9
33	... davon mit einem .....	% 2)	82,2	82,5	80,5	81,3	82,7	80,2
34	mit zwei .....	% 2)	12,4	12,2	13,2	14,1	14,2	14,1
35	mit drei .....	% 2)	3,0	3,0	3,6	3,0	2,0	3,7
36	mit vier oder fünf .....	% 2)	1,4	1,4	1,8	1,2	0,9	1,5
37	mit mehr als fünf .....	% 2)	0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	0,4
38	Gesamtzahl der Termine .....		269 530	230 413	39 117	32 306	13 437	18 869
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	324 721	277 539	47 182	33 088	14 296	18 792
41	Verfahren ohne Termin .....	% 3)	37,7	37,6	38,3	33,8	34,5	33,3
42	Verfahren mit Termin .....	% 3)	62,3	62,4	61,7	66,2	65,5	66,7
43	... davon mit einem .....	% 3)	43,9	44,5	40,7	48,9	48,8	48,9
44	mit zwei .....	% 3)	12,8	12,6	14,1	12,8	12,9	12,8
45	mit drei .....	% 3)	3,6	3,5	4,3	3,0	2,6	3,2
46	mit vier oder fünf .....	% 3)	1,6	1,5	2,2	1,3	1,1	1,4
47	mit mehr als fünf .....	% 3)	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2
48	Gesamtzahl der Termine .....		291 718	247 200	44 518	29 912	12 628	17 284
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

1) Anteil an den Eheverfahren (lfd. Nr. 20).

2) Anteil an den durch Scheidungsurteil beendeten Verfahren (lfd. Nr. 30).

3) Anteil an den Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 40).

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
29 995	16 823	7 565	5 607	10 407	5 937	1 970	5 030	16 754	4 117	1
1,5	0,8	2,2	2,6	0,9	6,2	1,3	2,1	2,2	0,6	2
35,6	38,0	32,4	32,9	35,3	30,7	31,3	32,9	39,0	29,0	3
3,6	2,4	4,5	5,7	2,8	9,7	2,7	3,1	3,8	1,3	4
51,3	55,0	47,3	45,7	57,1	52,5	45,1	55,0	52,3	54,1	5
8,0	3,7	13,5	13,1	3,9	0,9	19,6	6,8	2,7	15,1	6
0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	7
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	8
35,1	35,5	32,8	37,1	55,1	50,2	48,0	33,7	46,2	43,6	9
64,7	64,3	67,0	62,7	44,3	49,4	51,6	66,1	53,4	56,1	10
50	43	4	3	9	19	6	8	11	7	11
34 272	19 370	8 520	6 382	12 766	6 861	2 308	6 373	19 388	4 651	12
39 299	21 105	10 346	7 848	13 587	10 719	2 930	7 362	23 722	6 940	13
19,6	19,7	19,9	19,2	29,4	29,4	27,5	15,1	23,4	26,4	14
5,3	5,7	4,9	4,5	5,0	3,9	4,7	2,8	4,1	3,9	15
56,0	53,7	57,2	60,7	42,8	49,5	51,5	58,9	58,2	53,2	16
19,1	20,9	18,1	15,6	22,8	17,2	16,3	23,2	14,4	16,5	17
771	506	143	122	391	375	209	295	543	298	18
38 528	20 599	10 203	7 726	13 196	10 344	2 721	7 067	23 179	6 642	19
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	20
10,0	10,8	9,0	9,1	16,3	11,2	16,3	18,2	12,2	9,8	21
90,0	89,2	91,0	90,9	83,7	88,8	83,7	81,8	87,8	90,2	22
73,6	74,5	71,5	73,6	73,1	66,1	59,5	66,5	75,0	69,4	23
11,9	10,8	14,5	11,4	7,5	15,8	17,2	10,2	9,3	14,2	24
2,7	2,5	3,0	2,8	1,9	4,2	4,6	3,1	2,2	3,7	25
1,4	1,1	1,6	2,1	1,0	2,1	2,0	1,6	1,1	2,3	26
0,4	0,3	0,3	0,9	0,2	0,6	0,4	0,4	0,2	0,6	27
39 256	21 417	10 129	7 710	12 704	8 560	2 772	6 818	20 652	5 713	28
1,1	1,1	1,2	1,2	1,0	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	29
29 855	16 755	7 521	5 579	10 347	5 929	1 965	5 018	16 609	4 110	30
0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	4,2	0,1	1,0	0,1	31
99,9	99,9	99,9	99,9	99,5	99,8	95,8	99,9	99,0	99,9	32
82,2	83,9	78,8	81,5	87,0	74,8	68,1	81,4	85,0	76,9	33
13,0	11,9	15,8	12,3	8,9	17,5	19,6	12,3	10,2	15,6	34
2,9	2,7	3,2	3,0	2,2	4,4	5,3	3,7	2,4	4,1	35
1,5	1,1	1,7	2,2	1,1	2,3	2,3	2,0	1,2	2,6	36
0,4	0,3	0,4	0,9	0,2	0,7	0,5	0,5	0,2	0,7	37
37 695	20 561	9 772	7 362	12 186	8 234	2 698	6 529	19 817	5 578	38
1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	1,2	1,4	39
37 852	20 509	9 699	7 644	13 570	10 627	2 908	7 337	23 552	6 857	40
37,2	40,9	33,3	32,3	43,5	41,5	39,9	40,7	42,5	37,7	41
62,8	59,1	66,7	67,7	56,5	58,5	60,1	59,3	57,5	62,3	42
46,0	44,7	47,6	47,4	39,0	36,6	42,6	38,8	41,6	38,6	43
11,8	10,2	13,8	13,8	12,2	14,3	12,4	13,2	11,2	15,3	44
3,4	3,0	3,8	4,3	3,5	4,5	3,1	4,7	3,2	5,3	45
1,2	1,0	1,3	1,8	1,5	2,6	1,7	2,2	1,3	2,6	46
0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6	0,3	0,4	0,2	0,5	47
33 087	16 424	9 132	7 531	11 163	9 955	2 513	6 729	19 007	6 921	48
0,9	0,8	0,9	1,0	0,8	0,9	0,9	0,9	0,8	1,0	49

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
noch: 2.4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>22 006</b>	<b>3 820</b>	<b>11 708</b>	<b>6 478</b>	<b>51 682</b>	<b>14 503</b>
	Sie wurden betrieben							
2	... vom Mann (ohne Zustimmung der Frau) .....	%	1,6	1,0	1,1	2,9	5,3	4,9
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau .....	%	34,3	39,0	34,1	31,9	31,8	31,0
4	... von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes) .....	%	3,4	2,3	2,6	5,6	9,7	9,0
5	... von der Frau (mit Zustimmung des Mannes) .....	%	52,6	53,6	54,5	48,6	45,9	46,3
6	... von beiden .....	%	8,0	4,1	7,7	11,0	7,3	8,8
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	%	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
	<b>Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger</b>							
8	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	24 794	4 483	13 053	7 258	60 996	17 026
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
9	... der Antragsteller (Kläger) allein .....	%	45,3	46,8	46,5	42,1	44,8	45,6
10	... beide Parteien .....	%	54,4	52,8	53,1	57,6	54,9	54,2
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
11	Ja .....	Anzahl	34	6	23	5	23	10
12	Nein .....	Anzahl	24 760	4 477	13 030	7 253	60 973	17 016
13	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen .....	Anzahl	37 519	6 357	18 805	12 357	89 655	23 938
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
14	... nur der Antragsteller (Kläger) .....	%	23,4	24,4	23,7	22,5	24,4	24,5
15	... nur der Antragsgegner (Beklagter) .....	%	4,3	4,1	4,4	4,3	4,2	4,8
16	... beide Parteien .....	%	58,2	55,6	57,6	60,3	59,2	56,9
17	... keine Partei .....	%	14,1	15,9	14,3	12,9	12,2	13,7
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
18	Ja .....	Anzahl	1 022	172	559	291	1 361	725
19	Nein .....	Anzahl	36 497	6 185	18 246	12 066	88 294	23 213
	<b>Ter m i n e</b>							
20	Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	24 794	4 483	13 053	7 258	60 996	17 026
21	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	10,6	13,3	10,0	9,8	13,5	12,7
22	Verfahren mit Termin .....	% 1)	89,4	86,7	90,0	90,2	86,5	87,3
23	... davon mit einem .....	% 1)	76,4	77,3	77,2	74,4	72,0	69,8
24	mit zwei .....	% 1)	9,5	7,1	9,2	11,5	10,5	12,6
25	mit drei .....	% 1)	2,3	1,7	2,3	2,8	2,5	3,2
26	mit vier oder fünf .....	% 1)	1,0	0,6	1,0	1,3	1,2	1,4
27	mit mehr als fünf .....	% 1)	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3
28	Gesamtzahl der Termine .....		26 864	4 462	14 183	8 219	65 674	19 230
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen .....	Anzahl	21 894	3 797	11 642	6 455	51 441	14 433
31	Verfahren ohne Termin .....	% 2)	1,2	0,6	1,6	1,0	0,8	0,7
32	Verfahren mit Termin .....	% 2)	98,8	99,4	98,4	99,0	99,2	99,3
33	... davon mit einem .....	% 2)	84,6	88,8	84,6	82,0	82,8	79,6
34	mit zwei .....	% 2)	10,3	8,0	9,9	12,4	12,0	14,3
35	mit drei .....	% 2)	2,5	1,9	2,5	3,0	2,8	3,6
36	mit vier oder fünf .....	% 2)	1,1	0,6	1,1	1,3	1,3	1,5
37	mit mehr als fünf .....	% 2)	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,4
38	Gesamtzahl der Termine .....		26 140	4 324	13 832	7 984	63 263	18 415
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....	Anzahl	35 632	6 192	17 980	11 460	87 712	23 486
41	Verfahren ohne Termin .....	% 3)	39,8	40,5	40,3	38,7	37,0	35,4
42	Verfahren mit Termin .....	% 3)	60,2	59,5	59,7	61,3	63,0	64,6
43	... davon mit einem .....	% 3)	44,0	44,7	43,4	44,7	44,5	43,1
44	mit zwei .....	% 3)	11,6	10,5	11,8	12,0	13,0	14,1
45	mit drei .....	% 3)	3,0	3,0	3,0	3,1	3,7	4,7
46	mit vier oder fünf .....	% 3)	1,2	1,2	1,3	1,2	1,5	2,0
47	mit mehr als fünf .....	% 3)	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,6
48	Gesamtzahl der Termine .....		29 778	4 991	14 937	9 850	79 436	23 122
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....		0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0

1) Anteil an den Eheverfahren (lfd. Nr. 20).

2) Anteil an den durch Scheidungsurteil beendeten Verfahren (lfd. Nr. 30).

3) Anteil an den Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 40).

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
24 804	12 375	11 408	7 416	3 992	2 831	8 961	5 906	8 274	5 504	1
7,5	1,4	2,3	2,8	1,4	1,0	0,4	2,0	1,3	11,0	2
29,7	37,0	32,8	32,6	33,2	30,0	31,8	32,2	33,0	23,5	3
13,1	3,8	4,0	4,7	2,8	2,3	1,0	3,6	2,9	18,9	4
42,8	51,6	48,9	50,4	46,2	48,6	58,2	58,3	51,8	43,9	5
6,9	6,2	11,9	9,5	16,4	18,0	8,5	3,9	11,0	2,8	6
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	7
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	8
43,9	45,7	43,4	43,9	42,4	36,0	42,8	44,6	43,9	44,0	9
55,7	54,1	55,9	55,5	56,9	63,8	57,0	55,1	55,8	55,7	10
7	6	4	1	3	2	28	10	5	8	11
29 461	14 496	13 260	8 680	4 580	3 333	9 904	6 553	9 333	6 061	12
46 077	19 640	18 164	11 226	6 938	6 210	12 343	9 746	12 406	7 899	13
24,2	24,7	21,6	22,8	19,7	22,7	26,2	28,3	22,7	26,4	14
3,7	4,6	4,5	4,4	4,5	3,1	4,4	3,9	4,2	3,5	15
60,0	59,9	57,9	57,7	58,2	64,1	49,9	50,8	62,8	56,1	16
12,0	10,8	16,0	15,1	17,5	10,2	19,4	17,0	10,3	14,0	17
452	184	252	190	62	163	455	393	225	128	18
45 625	19 456	17 912	11 036	6 876	6 047	11 888	9 353	12 181	7 771	19
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	20
14,1	13,3	10,8	11,3	10,0	12,1	8,3	10,2	9,6	8,1	21
85,9	86,7	89,2	88,7	90,0	87,9	91,7	89,8	90,4	91,9	22
72,5	73,5	70,9	71,6	69,7	72,2	75,1	74,2	69,4	79,2	23
10,0	9,2	12,4	12,1	13,0	10,6	11,8	10,8	13,7	8,6	24
2,3	2,3	3,5	3,3	4,0	2,9	3,1	3,0	4,4	2,7	25
0,9	1,4	1,7	1,3	2,4	1,4	1,4	1,4	2,1	1,2	26
0,2	0,4	0,6	0,4	0,9	0,7	0,3	0,4	0,9	0,2	27
30 895	15 549	15 613	9 919	5 694	3 800	11 596	7 476	11 721	6 764	28
1,0	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,3	1,1	29
24 689	12 319	11 341	7 376	3 965	2 800	8 942	5 894	8 255	5 499	30
0,8	1,0	0,4	0,3	0,5	0,1	0,1	1,9	0,7	0,0	31
99,2	99,0	99,6	99,7	99,5	99,9	99,9	98,1	99,3	100,0	32
83,9	84,1	79,7	80,9	77,4	82,3	82,1	81,2	76,8	86,3	33
11,5	10,3	13,6	13,3	14,1	11,9	12,7	11,7	14,6	9,2	34
2,6	2,6	3,8	3,6	4,3	3,4	3,3	3,2	4,7	3,0	35
1,0	1,6	1,9	1,5	2,6	1,5	1,5	1,5	2,2	1,3	36
0,2	0,4	0,7	0,5	1,0	0,9	0,3	0,4	0,9	0,3	37
29 811	15 037	14 853	9 420	5 433	3 623	11 335	7 314	11 303	6 656	38
1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2	1,4	1,2	39
44 836	19 390	17 844	10 966	6 878	6 118	12 232	9 635	11 926	7 831	40
38,2	36,0	35,6	36,0	35,0	31,7	37,5	37,1	34,7	37,0	41
61,8	64,0	64,4	64,0	65,0	68,3	62,5	62,9	65,3	63,0	42
44,8	45,7	45,5	45,3	45,9	47,2	42,6	42,0	41,2	43,7	43
12,7	12,6	13,1	13,2	13,0	12,7	13,8	13,7	15,6	13,7	44
3,0	3,9	3,5	3,3	3,8	4,3	4,0	4,3	4,9	3,7	45
1,2	1,5	1,7	1,6	1,9	2,9	1,8	2,3	2,8	1,7	46
0,2	0,3	0,5	0,5	0,5	1,1	0,2	0,6	0,8	0,3	47
38 563	17 751	16 614	10 065	6 549	6 498	11 204	9 300	12 463	7 138	48
0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	0,9	1,0	1,0	0,9	49

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
2.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>251 107</b>	<b>217 005</b>	<b>34 102</b>	<b>30 087</b>	<b>12 882</b>	<b>17 205</b>
2	bis 3 Monate .....	%	14,0	14,7	9,5	14,8	12,3	16,7
3	3 - 6 Monate .....	%	17,9	18,7	12,7	21,7	16,6	25,5
4	6 - 12 Monate .....	%	38,6	38,6	39,0	40,4	41,4	39,6
5	12 - 24 Monate .....	%	23,3	22,2	30,3	19,7	25,2	15,7
6	mehr als 24 Monate .....	%	6,2	5,8	8,6	3,3	4,5	2,5
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,3	10,1	12,1	9,0	10,1	8,1
<b>8</b>	<b>Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>215 553</b>	<b>185 179</b>	<b>30 374</b>	<b>25 654</b>	<b>11 036</b>	<b>14 618</b>
9	bis 3 Monate .....	%	9,3	9,9	5,7	10,4	8,7	11,7
10	3 - 6 Monate .....	%	18,2	19,2	12,3	22,6	16,6	27,0
11	6 - 12 Monate .....	%	41,5	41,5	41,3	43,2	44,0	42,6
12	12 - 24 Monate .....	%	24,7	23,5	32,0	20,5	26,3	16,1
13	mehr als 24 Monate .....	%	6,3	5,9	8,7	3,3	4,4	2,5
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,8	10,5	12,5	9,3	10,4	8,5
<b>15</b>	<b>Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>324 721</b>	<b>277 539</b>	<b>47 182</b>	<b>33 088</b>	<b>14 296</b>	<b>18 792</b>
16	bis 3 Monate .....	%	34,9	35,5	31,0	36,8	31,8	40,7
17	3 - 6 Monate .....	%	24,9	25,1	24,2	26,3	26,6	26,1
18	6 - 12 Monate .....	%	23,1	22,9	24,4	24,2	26,0	22,9
19	12 - 24 Monate .....	%	12,0	11,8	13,0	10,4	12,7	8,7
20	mehr als 24 Monate .....	%	5,1	4,7	7,4	2,2	2,9	1,7
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	7,5	7,3	8,9	6,2	6,9	5,6
<b>22</b>	<b>Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich im Scheidungs- prozess erledigte Verfahren über den Versorgungs- ausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>192 370</b>	<b>169 298</b>	<b>23 072</b>	<b>24 069</b>	<b>10 286</b>	<b>13 783</b>
23	bis 3 Monate .....	%	9,5	9,9	6,8	10,1	8,4	11,3
24	3 - 6 Monate .....	%	18,6	19,3	13,0	22,5	16,3	27,1
25	6 - 12 Monate .....	%	42,1	42,1	42,2	43,8	44,9	43,0
26	12 - 24 Monate .....	%	24,1	23,2	30,6	20,4	26,2	16,1
27	mehr als 24 Monate .....	%	5,7	5,5	7,4	3,2	4,2	2,4
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,6	10,4	12,0	9,3	10,4	8,5
<b>29</b>	<b>Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>22 457</b>	<b>18 686</b>	<b>3 771</b>	<b>1 705</b>	<b>894</b>	<b>811</b>
30	bis 3 Monate .....	%	13,3	12,0	20,0	21,6	17,1	26,6
31	3 - 6 Monate .....	%	13,5	13,4	14,2	23,2	26,1	20,0
32	6 - 12 Monate .....	%	24,6	26,2	16,6	31,8	33,0	30,5
33	12 - 24 Monate .....	%	28,4	29,9	20,9	18,5	19,4	17,6
34	mehr als 24 Monate .....	%	20,2	18,6	28,2	4,9	4,5	5,3
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	16,1	15,4	19,7	8,9	9,1	8,8

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
dauer

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	1
19,4	21,7	17,7	14,8	13,9	10,9	13,8	19,4	13,1	8,5	2
24,5	23,9	27,1	22,5	11,7	11,7	15,4	15,0	15,7	11,9	3
38,4	36,8	39,4	42,0	24,0	33,7	39,1	32,2	39,0	37,0	4
15,0	15,0	13,4	17,1	36,1	32,4	27,2	25,5	25,2	33,0	5
2,7	2,5	2,4	3,6	14,3	11,2	4,5	7,9	7,1	9,6	6
8,0	7,8	7,8	8,9	13,8	13,1	10,2	10,7	11,0	12,7	7
29 855	16 755	7 521	5 579	10 347	5 929	1 965	5 018	16 609	4 110	8
15,1	17,3	13,6	10,3	6,9	7,0	7,2	11,8	8,9	4,6	9
25,5	25,0	28,2	23,4	11,1	11,2	15,7	15,3	15,9	11,3	10
41,0	39,4	41,9	44,9	25,1	35,7	42,6	36,0	41,6	39,1	11
15,6	15,7	13,8	17,7	40,9	34,8	29,7	28,3	26,5	35,1	12
2,8	2,6	2,5	3,7	16,0	11,4	4,7	8,6	7,0	9,8	13
8,4	8,2	8,1	9,3	15,2	13,6	10,9	11,8	11,4	13,2	14
37 852	20 509	9 699	7 644	13 570	10 627	2 908	7 337	23 552	6 857	15
42,5	43,6	44,4	37,0	26,4	28,5	37,4	36,0	31,8	27,5	16
27,9	27,0	28,6	29,3	20,9	20,0	26,0	22,0	22,6	22,0	17
19,7	19,5	18,2	22,1	28,6	23,7	22,0	23,3	24,4	25,6	18
7,9	7,9	6,7	9,2	16,6	15,9	10,9	12,4	14,6	15,4	19
2,1	2,0	2,1	2,3	7,4	12,0	3,7	6,3	6,6	9,5	20
5,5	5,4	5,3	6,0	9,2	11,1	6,5	8,0	8,4	10,4	21
29 013	16 243	7 382	5 388	9 280	4 342	1 803	4 713	14 262	2 811	22
15,3	17,6	13,8	10,4	7,3	7,8	6,3	12,1	9,0	5,8	23
25,7	25,2	28,5	23,6	11,5	11,9	14,9	15,5	15,3	12,5	24
41,1	39,4	41,8	44,9	25,4	36,6	43,9	36,4	42,5	39,3	25
15,2	15,3	13,5	17,4	40,9	33,7	30,6	27,7	26,6	33,4	26
2,7	2,5	2,4	3,7	14,8	9,9	4,3	8,3	6,6	9,0	27
8,3	8,1	8,0	9,2	14,8	13,0	11,0	11,6	11,3	12,7	28
1 475	823	361	291	1 257	988	141	393	2 440	516	29
21,8	21,0	24,1	21,3	18,0	8,7	32,6	11,7	9,6	10,1	30
22,9	23,3	20,2	25,1	18,5	8,6	10,6	18,6	12,4	5,4	31
31,4	31,8	28,8	33,3	24,3	13,7	22,7	38,7	25,6	10,9	32
18,7	18,3	21,3	16,5	23,2	27,1	24,1	20,9	33,2	27,7	33
5,2	5,5	5,5	3,8	16,0	41,9	9,9	10,2	19,2	45,9	34
9,2	9,1	9,6	8,9	14,0	24,0	10,3	12,1	15,6	30,8	35

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
noch: 2.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>24 794</b>	<b>4 483</b>	<b>13 053</b>	<b>7 258</b>	<b>60 996</b>	<b>17 026</b>
2	bis 3 Monate .....	%	13,1	12,1	13,3	13,3	13,1	13,7
3	3 - 6 Monate .....	%	20,4	16,9	21,1	21,4	17,1	16,5
4	6 - 12 Monate .....	%	40,3	43,3	39,5	39,9	39,9	39,3
5	12 - 24 Monate .....	%	20,5	21,9	20,5	19,6	23,6	25,0
6	mehr als 24 Monate .....	%	5,7	5,8	5,6	5,8	6,3	5,5
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,0	10,4	10,0	9,9	10,5	10,3
<b>8</b>	<b>Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>21 894</b>	<b>3 797</b>	<b>11 642</b>	<b>6 455</b>	<b>51 441</b>	<b>14 433</b>
9	bis 3 Monate .....	%	9,1	5,9	9,9	9,4	8,0	9,1
10	3 - 6 Monate .....	%	21,2	17,7	21,7	22,4	17,4	16,1
11	6 - 12 Monate .....	%	43,0	48,0	41,8	42,3	43,1	42,3
12	12 - 24 Monate .....	%	21,2	23,0	21,1	20,3	25,1	26,7
13	mehr als 24 Monate .....	%	5,5	5,5	5,5	5,6	6,3	5,8
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,2	10,8	10,2	10,0	11,0	10,9
<b>15</b>	<b>Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>35 632</b>	<b>6 192</b>	<b>17 980</b>	<b>11 460</b>	<b>87 712</b>	<b>23 486</b>
16	bis 3 Monate .....	%	35,5	32,0	32,7	41,7	33,8	31,3
17	3 - 6 Monate .....	%	25,3	24,3	25,1	26,2	25,1	26,8
18	6 - 12 Monate .....	%	21,7	23,8	22,6	19,1	23,3	25,7
19	12 - 24 Monate .....	%	11,9	13,4	13,3	9,0	12,6	12,8
20	mehr als 24 Monate .....	%	5,6	6,5	6,3	4,0	5,2	3,4
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	7,6	8,3	8,2	6,5	7,6	7,1
<b>22</b>	<b>Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich im Scheidungs- prozess erledigte Verfahren über den Versorgungs- ausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>19 823</b>	<b>3 432</b>	<b>10 279</b>	<b>6 112</b>	<b>46 897</b>	<b>13 192</b>
23	bis 3 Monate .....	%	9,1	6,1	9,9	9,6	8,1	9,2
24	3 - 6 Monate .....	%	21,4	17,6	22,0	22,7	17,4	15,9
25	6 - 12 Monate .....	%	43,6	48,4	42,5	42,7	43,8	43,1
26	12 - 24 Monate .....	%	20,7	23,0	20,5	19,8	24,9	26,4
27	mehr als 24 Monate .....	%	5,2	5,0	5,2	5,3	5,9	5,4
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,1	10,5	10,0	9,9	10,8	10,7
<b>29</b>	<b>Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 381</b>	<b>364</b>	<b>1 552</b>	<b>465</b>	<b>5 758</b>	<b>1 573</b>
30	bis 3 Monate .....	%	4,3	1,6	3,1	10,5	8,1	15,0
31	3 - 6 Monate .....	%	6,0	3,8	7,0	4,5	9,3	20,3
32	6 - 12 Monate .....	%	24,5	26,1	25,8	18,9	23,1	31,2
33	12 - 24 Monate .....	%	37,8	41,5	37,1	37,2	35,6	25,0
34	mehr als 24 Monate .....	%	27,4	26,9	27,1	28,8	23,9	8,5
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	19,9	20,5	19,8	19,9	17,8	11,0

# sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	1
13,1	12,5	12,8	12,3	13,9	22,1	10,2	8,0	12,0	8,9	2
19,0	14,1	17,4	16,7	18,7	15,5	15,5	10,7	16,2	11,9	3
41,2	37,8	41,3	41,2	41,5	34,1	43,4	37,5	41,0	40,9	4
21,0	27,2	22,3	23,4	20,4	24,0	25,3	33,4	23,1	30,4	5
5,7	8,4	6,1	6,4	5,6	4,3	5,5	10,3	7,7	7,8	6
10,1	11,5	10,4	10,5	10,1	9,3	10,6	13,1	11,1	11,9	7
24 689	12 319	11 341	7 376	3 965	2 800	8 942	5 894	8 255	5 499	8
7,0	8,5	8,4	7,8	9,4	17,7	6,3	4,5	8,5	5,6	9
19,9	14,0	17,2	16,4	18,8	14,6	15,4	9,8	16,4	11,7	10
45,1	40,2	44,7	44,8	44,5	36,8	46,0	39,8	43,7	42,8	11
22,3	29,0	23,4	24,4	21,7	26,1	26,6	35,4	23,9	32,0	12
5,7	8,3	6,3	6,6	5,6	4,8	5,6	10,5	7,5	7,9	13
10,6	12,0	10,8	11,0	10,5	10,0	11,0	13,5	11,4	12,3	14
44 836	19 390	17 844	10 966	6 878	6 118	12 232	9 635	11 926	7 831	15
36,8	30,0	39,6	37,1	43,6	41,8	36,1	28,5	30,8	32,8	16
25,0	23,3	24,5	25,0	23,7	23,2	26,5	25,9	24,8	26,0	17
21,5	24,5	21,1	22,3	19,0	20,7	22,8	25,1	23,4	25,7	18
11,4	15,0	10,4	11,3	9,1	10,4	10,4	13,1	14,1	11,0	19
5,3	7,2	4,4	4,3	4,5	3,9	4,2	7,5	7,0	4,4	20
7,3	8,8	6,8	7,0	6,5	6,6	7,1	9,0	8,6	7,4	21
22 694	11 011	10 130	6 677	3 453	2 026	6 644	4 861	7 282	4 414	22
7,1	8,9	8,2	7,8	8,7	12,7	7,9	5,2	7,7	6,3	23
20,0	13,7	16,8	16,2	18,1	13,2	16,1	10,7	16,6	12,3	24
45,7	40,5	45,5	45,3	45,8	39,7	46,6	41,3	45,1	44,0	25
22,0	29,1	23,4	24,2	21,9	29,4	24,7	34,1	23,5	30,8	26
5,2	7,8	6,1	6,5	5,4	4,9	4,7	8,6	7,1	6,5	27
10,4	11,8	10,8	10,9	10,6	10,7	10,5	12,8	11,3	11,8	28
2 611	1 574	1 321	741	580	866	1 042	587	949	638	29
7,5	2,3	17,0	15,5	19,0	20,7	35,5	13,6	2,7	26,0	30
6,5	2,9	13,4	10,9	16,6	26,0	19,0	15,7	6,8	20,7	31
20,8	18,9	26,7	25,1	28,8	31,2	16,7	18,2	24,7	24,3	32
37,2	43,3	25,6	29,6	20,5	15,9	14,4	20,8	36,8	16,8	33
28,0	32,7	17,3	18,9	15,2	6,2	14,4	31,7	29,0	12,2	34
19,6	21,6	14,7	15,9	13,1	9,2	13,3	22,6	20,8	12,0	35

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

2.6 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>251 107</b>	<b>217 005</b>	<b>34 102</b>	<b>30 087</b>	<b>12 882</b>	<b>17 205</b>
2	2 000 (Mindeststreitwert) .....	%	4,9	5,2	2,8	4,8	3,6	5,7
3	2 000 bis 2 500 .....	%	7,9	8,5	4,4	6,1	5,2	6,8
4	2 500 bis 3 000 .....	%	4,2	4,4	2,9	3,9	3,8	4,0
5	3 000 bis 4 000 .....	%	7,9	7,8	8,7	6,3	6,2	6,4
6	4 000 bis 5 000 .....	%	8,4	7,9	11,3	7,4	7,9	7,0
7	5 000 bis 7 500 .....	%	22,4	20,9	31,9	21,4	22,5	20,7
8	7 500 bis 10 000 .....	%	18,8	18,5	20,7	20,4	20,4	20,4
9	10 000 bis 15 000 .....	%	14,7	15,2	11,6	17,4	17,1	17,6
10	15 000 bis 25 000 .....	%	6,4	6,9	3,5	7,5	7,8	7,2
11	25 000 bis 35 000 .....	%	1,6	1,7	0,8	1,8	2,1	1,6
12	35 000 bis 50 000 .....	%	1,0	1,0	0,6	0,9	1,1	0,8
13	50 000 bis 100 000 .....	%	1,0	1,1	0,6	1,1	1,3	1,0
14	100 000 bis 250 000 .....	%	0,6	0,7	0,2	0,7	0,8	0,6
15	250 000 bis 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
16	mehr als 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	9 580	9 823	8 035	10 250	10 727	9 893
<b>18</b>	<b>Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>324 721</b>	<b>277 539</b>	<b>47 182</b>	<b>33 088</b>	<b>14 296</b>	<b>18 792</b>
19	bis 250 .....	%	0,6	0,5	1,2	0,6	0,6	0,7
20	250 bis 500 .....	%	8,3	7,8	11,4	6,3	5,8	6,6
21	500 bis 1 000 .....	%	7,8	7,8	7,7	7,0	6,2	7,6
22	1 000 bis 1 500 .....	%	5,3	5,3	5,3	4,0	3,7	4,1
23	1 500 bis 2 000 .....	%	11,5	11,2	13,2	11,1	10,1	11,8
24	2 000 bis 2 500 .....	%	5,8	5,7	6,4	4,2	4,3	4,1
25	2 500 bis 3 000 .....	%	25,4	25,6	24,1	26,1	28,9	23,9
26	3 000 bis 4 000.....	%	8,1	7,8	10,0	7,6	8,0	7,3
27	4 000 bis 5 000.....	%	5,6	5,5	5,8	6,2	6,4	6,0
28	5 000 bis 7 500.....	%	8,1	8,3	7,3	9,1	8,8	9,3
29	7 500 bis 10 000.....	%	4,7	5,0	3,2	5,7	5,6	5,7
30	10 000 bis 15 000.....	%	4,2	4,5	2,2	5,6	5,2	6,0
31	15 000 bis 25 000.....	%	2,6	2,8	1,2	3,7	3,7	3,8
32	25 000 bis 35 000.....	%	0,8	0,8	0,3	1,1	0,9	1,2
33	35 000 bis 50 000.....	%	0,5	0,5	0,3	0,7	0,7	0,7
34	50 000 bis 100 000 .....	%	0,4	0,5	0,2	0,7	0,7	0,6
35	100 000 bis 250 000 .....	%	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	0,4
36	250 000 bis 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
37	mehr als 500 000 .....	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	4 816	5 008	3 684	5 876	5 770	5 956

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
streitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	1
2,9	3,5	2,8	1,4	8,8	2,9	5,7	6,2	5,7	3,9	2
4,8	4,3	4,7	6,3	9,7	3,7	15,0	11,5	5,3	4,8	3
2,7	2,3	3,1	3,0	7,0	2,9	5,0	7,3	4,0	2,9	4
6,3	5,5	7,0	7,6	9,6	8,1	10,6	8,5	6,7	8,3	5
7,5	6,9	8,1	8,7	8,7	9,6	9,3	7,6	7,6	11,2	6
22,0	20,4	23,6	24,7	21,2	30,5	18,5	19,2	20,6	30,9	7
19,1	18,9	19,0	19,8	16,5	22,2	14,6	16,3	19,2	19,4	8
16,2	16,9	15,8	14,7	11,6	13,9	12,1	13,2	16,8	12,5	9
9,2	10,4	8,2	6,8	4,6	3,9	5,6	6,5	8,4	3,6	10
3,0	3,6	2,3	1,9	0,9	0,8	1,2	1,2	2,3	1,0	11
2,0	2,3	1,7	1,5	0,6	0,6	1,3	0,9	1,3	0,6	12
2,3	2,6	1,9	1,8	0,4	0,5	0,9	0,6	1,2	0,5	13
1,6	1,7	1,3	1,5	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,3	14
0,3	0,4	0,1	0,3	0,0	-	-	0,1	0,1	0,1	15
0,3	0,2	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1	16
13 269	14 180	12 230	11 891	7 467	8 381	8 367	8 578	10 462	8 218	17
37 852	20 509	9 699	7 644	13 570	10 627	2 908	7 337	23 552	6 857	18
0,4	0,4	0,4	0,6	0,3	0,5	0,3	1,3	0,6	0,9	19
4,6	4,2	5,1	4,9	8,4	14,6	7,4	8,2	9,6	10,6	20
4,8	5,2	4,4	4,3	7,6	7,8	5,5	11,0	7,9	8,2	21
3,7	4,0	3,5	3,4	3,4	5,2	4,2	9,3	6,2	6,3	22
9,2	10,1	8,7	7,6	13,1	12,6	15,6	10,6	11,7	14,8	23
3,8	3,7	3,9	3,8	4,8	7,6	3,2	5,5	5,0	6,2	24
32,3	31,9	33,3	32,3	38,4	22,8	37,1	25,8	25,7	21,5	25
7,6	6,8	8,4	9,1	6,1	9,3	6,2	7,3	7,2	10,9	26
5,5	5,4	5,6	5,7	4,2	5,5	4,4	4,3	5,2	5,5	27
9,3	8,9	9,5	9,9	5,6	6,7	5,9	6,4	7,7	7,2	28
5,8	5,6	5,7	6,1	3,1	3,1	4,0	3,3	4,5	3,1	29
5,6	5,7	5,4	5,5	2,4	2,1	3,0	3,2	4,1	2,3	30
3,8	4,1	3,2	3,8	1,6	1,0	1,8	1,8	2,6	1,2	31
1,2	1,3	1,0	1,2	0,5	0,3	0,5	0,7	0,9	0,4	32
0,8	0,9	0,7	0,7	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	33
0,8	1,0	0,7	0,7	0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	34
0,4	0,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	35
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1	36
0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	37
6 301	6 632	5 861	5 972	3 864	3 670	4 100	4 209	4 709	3 944	38

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
noch: 2.6 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Eheverfahren insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>24 794</b>	<b>4 483</b>	<b>13 053</b>	<b>7 258</b>	<b>60 996</b>	<b>17 026</b>
2	2 000 (Mindeststreitwert) .....	%	4,1	4,4	4,1	3,9	6,4	5,5
3	2 000 bis 2 500 .....	%	7,4	6,8	6,8	9,0	12,3	11,9
4	2 500 bis 3 000 .....	%	3,8	4,7	3,0	4,7	5,2	4,7
5	3 000 bis 4 000 .....	%	8,6	7,6	6,8	12,6	9,0	8,6
6	4 000 bis 5 000 .....	%	8,2	8,4	7,4	9,4	8,0	8,2
7	5 000 bis 7 500 .....	%	23,0	23,8	22,9	22,6	19,1	20,3
8	7 500 bis 10 000 .....	%	20,0	20,2	21,6	17,1	17,1	17,5
9	10 000 bis 15 000 .....	%	15,2	15,3	16,8	12,2	14,0	14,3
10	15 000 bis 25 000 .....	%	6,2	5,9	6,7	5,4	5,7	5,8
11	25 000 bis 35 000 .....	%	1,3	1,2	1,5	0,9	1,2	1,2
12	35 000 bis 50 000 .....	%	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8
13	50 000 bis 100 000 .....	%	0,8	0,4	0,9	0,8	0,8	0,7
14	100 000 bis 250 000 .....	%	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4
15	250 000 bis 500 000 .....	%	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
16	mehr als 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	9 087	8 611	9 638	8 389	8 521	8 642
<b>18</b>	<b>Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>35 632</b>	<b>6 192</b>	<b>17 980</b>	<b>11 460</b>	<b>87 712</b>	<b>23 486</b>
19	bis 250 .....	%	0,6	0,5	0,5	0,8	0,4	0,4
20	250 bis 500 .....	%	10,1	8,1	10,7	10,2	7,9	6,8
21	500 bis 1 000 .....	%	11,1	9,1	13,4	8,8	8,2	7,9
22	1 000 bis 1 500 .....	%	7,2	11,8	6,6	5,5	5,7	6,0
23	1 500 bis 2 000 .....	%	12,9	12,3	13,3	12,7	11,4	11,0
24	2 000 bis 2 500 .....	%	5,5	5,0	5,2	6,3	7,6	6,7
25	2 500 bis 3 000 .....	%	17,5	18,1	14,8	21,5	22,6	24,8
26	3 000 bis 4 000.....	%	8,1	7,6	9,0	7,0	8,2	8,8
27	4 000 bis 5 000.....	%	5,8	6,4	5,8	5,4	5,6	5,6
28	5 000 bis 7 500.....	%	8,0	7,5	8,1	8,3	8,4	8,3
29	7 500 bis 10 000.....	%	4,6	4,6	4,4	5,0	5,1	5,2
30	10 000 bis 15 000.....	%	4,2	4,4	4,0	4,4	4,4	4,3
31	15 000 bis 25 000.....	%	2,5	2,7	2,5	2,5	2,5	2,4
32	25 000 bis 35 000.....	%	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7
33	35 000 bis 50 000.....	%	0,5	0,7	0,5	0,4	0,4	0,5
34	50 000 bis 100 000 .....	%	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
35	100 000 bis 250 000 .....	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
36	250 000 bis 500 000 .....	%	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
37	mehr als 500 000 .....	%	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	4 562	4 731	4 508	4 557	4 715	4 671

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	1
7,7	4,9	3,6	3,7	3,3	8,3	2,6	2,5	4,3	2,8	2
15,5	6,3	8,7	9,2	7,7	14,2	5,6	3,5	6,7	3,7	3
6,5	3,4	4,1	4,7	3,1	5,8	2,9	3,5	3,5	2,6	4
10,4	6,7	7,3	7,7	6,4	9,7	9,4	9,5	6,9	7,9	5
8,2	7,2	7,9	8,1	7,4	10,6	11,8	12,3	7,8	11,4	6
18,0	19,7	21,7	21,6	21,9	22,2	30,8	33,8	22,5	33,7	7
15,3	20,2	18,8	18,5	19,5	12,5	19,5	21,3	21,4	21,2	8
11,3	18,9	15,6	14,7	17,1	9,5	10,9	10,2	16,8	10,9	9
4,4	8,4	7,0	6,7	7,6	4,5	3,9	2,3	6,7	3,3	10
1,0	1,5	1,7	1,5	2,1	1,4	0,9	0,4	1,4	0,7	11
0,6	1,0	1,2	1,1	1,2	0,4	0,5	0,3	0,8	0,8	12
0,7	1,0	1,4	1,3	1,6	0,6	0,7	0,4	0,7	0,7	13
0,3	0,6	0,9	0,8	1,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,3	14
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,1	0,0	15
0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	16
7 581	10 288	10 535	10 119	11 323	7 536	8 088	7 304	9 200	8 206	17
44 836	19 390	17 844	10 966	6 878	6 118	12 232	9 635	11 926	7 831	18
0,4	0,5	0,5	0,4	0,6	0,2	0,9	0,6	0,4	3,3	19
8,1	8,9	9,1	7,5	11,7	8,7	10,0	9,3	6,7	12,2	20
8,4	7,9	6,7	6,7	6,8	7,5	7,8	7,4	7,2	7,5	21
5,3	6,3	4,9	4,5	5,7	5,4	5,1	4,5	4,9	5,8	22
11,2	12,4	8,5	8,8	8,1	9,2	12,3	14,5	13,2	12,6	23
8,3	7,1	6,3	6,9	5,2	5,7	5,6	6,1	5,1	7,0	24
22,9	19,0	28,5	29,8	26,3	29,3	27,1	26,7	25,7	20,0	25
7,9	8,2	7,5	6,8	8,6	7,9	9,7	10,7	7,8	9,9	26
5,5	5,9	5,2	5,2	5,1	5,4	5,9	5,8	5,8	6,4	27
8,4	8,6	8,2	8,7	7,4	8,4	7,6	7,4	8,7	7,5	28
5,1	5,2	4,9	4,9	5,0	4,6	3,3	3,3	5,3	3,4	29
4,3	4,6	4,8	4,9	4,7	4,3	2,4	2,0	4,4	2,1	30
2,4	3,0	2,7	2,8	2,7	2,1	1,3	1,0	2,9	1,2	31
0,7	1,0	0,9	0,9	0,9	0,6	0,4	0,2	0,7	0,3	32
0,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,4	0,3	33
0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,5	0,2	34
0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	35
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	37
4 576	5 089	5 066	5 060	5 076	4 479	3 762	3 491	4 786	3 593	38

**2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien**  
2.7 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg			
					zusammen	OLG-Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>583 121</b>	<b>501 372</b>	<b>81 749</b>	<b>63 600</b>	<b>27 273</b>	<b>36 327</b>	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	467 796	393 479	74 317	48 092	19 467	28 625	
3	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	154 794	131 152	23 642	16 837	6 921	9 916	
4	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	36 262	31 345	4 917	4 035	1 724	2 311	
5	... beiden Parteien .....	138 370	115 491	22 879	13 610	5 411	8 199	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	27 406	23 510	3 896	2 411	885	1 526	
7	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	18 159	15 915	2 244	1 636	601	1 035	
8	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	7 413	6 157	1 256	603	248	355	
9	... beiden Parteien .....	917	719	198	86	18	68	
10	Eheverfahren zusammen .....	251 107	217 005	34 102	30 087	12 882	17 205	
11	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	223 738	188 727	35 011	23 963	9 911	14 052	
12	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	134 791	114 050	20 741	14 590	6 043	8 547	
13	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	88 947	74 677	14 270	9 373	3 868	5 505	
14	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	6 159	5 350	809	634	232	402	
15	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	3 742	3 303	439	408	142	266	
16	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	2 417	2 047	370	226	90	136	
17	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen .....	332 014	284 367	47 647	33 513	14 391	19 122	
18	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	244 058	204 752	39 306	24 129	9 556	14 573	
19	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	158 373	132 593	25 780	15 857	6 289	9 568	
20	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	85 685	72 159	13 526	8 272	3 267	5 005	
21	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	21 247	18 160	3 087	1 777	653	1 124	
22	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	15 334	13 331	2 003	1 314	477	837	
23	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	5 913	4 829	1 084	463	176	287	
24	Prozesskostenhilfe für die Antragsteller ( Kläger ) .....	Anzahl	293 164	246 643	46 521	30 447	12 332	18 115
25	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	255 285	214 202	41 083	23 262	9 112	14 150
26	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	37 879	32 441	5 438	7 185	3 220	3 965
	Die monatliche Rate betrug ... EUR							
27	15.....	%	17,5	17,0	20,6	19,0	17,1	20,6
28	30.....	%	22,2	21,9	24,0	15,8	13,7	17,5
29	45.....	%	12,5	12,4	13,4	8,9	8,1	9,5
30	60.....	%	12,4	12,3	13,4	8,7	8,3	8,9
31	75.....	%	13,9	14,9	8,2	34,1	38,2	30,8
32	95.....	%	6,1	6,1	6,0	3,6	3,6	3,6
33	115.....	%	4,1	4,1	4,3	3,0	3,1	3,0
34	135.....	%	3,3	3,3	3,1	2,0	2,3	1,8
35	155.....	%	2,3	2,4	1,9	1,4	1,4	1,4
36	175.....	%	1,7	1,7	1,5	1,1	1,6	0,8
37	200.....	%	1,2	1,2	1,1	0,8	0,8	0,7
38	225.....	%	0,7	0,7	0,7	0,4	0,5	0,4
39	mehr als 225.....	%	2,0	2,0	1,7	1,2	1,3	1,1
40	Prozesskostenhilfe für die Antragsgegner ( Beklagten ) .....	Anzahl	174 632	146 836	27 796	17 645	7 135	10 510
41	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	147 752	123 847	23 905	12 958	5 045	7 913
42	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	26 880	22 989	3 891	4 687	2 090	2 597
	Die monatliche Rate betrug ... EUR							
43	15.....	%	18,7	18,0	23,4	19,0	17,2	20,5
44	30.....	%	23,0	22,7	24,7	17,0	15,1	18,6
45	45.....	%	13,1	13,0	13,7	9,4	9,0	9,8
46	60.....	%	12,6	12,7	12,0	9,6	9,1	10,0
47	75.....	%	12,4	13,3	7,1	30,3	33,6	27,7
48	95.....	%	5,9	6,0	5,3	4,1	4,1	4,1
49	115.....	%	3,8	3,8	3,4	2,9	3,2	2,6
50	135.....	%	3,2	3,1	3,3	2,4	3,1	1,8
51	155.....	%	2,1	2,1	2,2	1,6	1,7	1,5
52	175.....	%	1,6	1,5	1,8	1,0	1,3	0,8
53	200.....	%	1,2	1,2	1,3	0,9	1,0	0,8
54	225.....	%	0,7	0,7	0,6	0,3	0,2	0,4
55	mehr als 225.....	%	1,8	1,9	1,1	1,4	1,4	1,3

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe ( PKH ) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde ( vgl. lfd. Nr. 5 ), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

kostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
73 621	40 518	18 870	14 233	26 362	17 599	5 244	13 743	43 121	11 598	1
55 584	28 565	14 912	12 107	18 142	13 001	4 501	10 364	30 374	11 164	2
18 557	9 833	4 765	3 959	6 938	4 747	1 321	3 002	10 492	3 374	3
5 169	2 800	1 299	1 070	1 544	1 094	312	662	2 724	578	4
15 929	7 966	4 424	3 539	4 830	3 580	1 434	3 350	8 579	3 606	5
3 266	2 003	812	451	1 798	841	283	388	1 502	970	6
2 143	1 280	553	310	1 135	528	181	261	959	394	7
949	599	231	119	487	257	82	91	443	312	8
87	62	14	11	88	28	10	18	50	132	9
34 322	19 413	8 524	6 385	12 775	6 880	2 314	6 381	19 399	4 658	10
27 384	14 601	7 198	5 585	10 382	5 988	2 380	5 752	15 302	5 112	11
16 439	8 816	4 252	3 371	6 490	3 614	1 383	3 439	9 294	2 983	12
10 945	5 785	2 946	2 214	3 892	2 374	997	2 313	6 008	2 129	13
968	669	196	103	653	194	96	148	403	225	14
571	399	114	58	415	108	51	106	241	110	15
397	270	82	45	238	86	45	42	162	115	16
39 299	21 105	10 346	7 848	13 587	10 719	2 930	7 362	23 722	6 940	17
28 200	13 964	7 714	6 522	7 760	7 013	2 121	4 612	15 072	6 052	18
18 047	8 983	4 937	4 127	5 278	4 713	1 372	2 913	9 777	3 997	19
10 153	4 981	2 777	2 395	2 482	2 300	749	1 699	5 295	2 055	20
2 298	1 334	616	348	1 145	647	187	240	1 099	745	21
1 659	943	453	263	808	448	140	173	768	416	22
639	391	163	85	337	199	47	67	331	329	23
34 486	17 799	9 189	7 498	11 768	8 327	2 755	6 352	19 071	6 980	24
29 383	15 345	7 584	6 454	10 656	7 432	2 495	5 591	16 466	6 319	25
5 103	2 454	1 605	1 044	1 112	895	260	761	2 605	661	26
15,3	15,4	14,1	16,7	17,8	23,8	12,3	5,9	16,6	19,2	27
22,2	22,4	22,2	21,8	23,0	23,5	15,8	10,8	22,0	20,4	28
13,9	14,2	13,1	14,6	13,6	10,6	15,4	7,2	13,3	14,8	29
13,3	11,9	15,3	13,2	14,6	13,2	15,8	9,5	12,6	13,0	30
8,4	8,7	8,3	8,0	7,9	6,7	8,5	43,4	10,7	10,0	31
7,3	7,0	7,6	7,4	7,5	6,7	9,2	6,2	7,0	5,3	32
5,1	5,3	4,5	5,6	3,9	4,0	8,5	5,1	4,1	5,4	33
4,1	4,3	3,7	4,2	3,8	2,8	5,4	3,5	3,7	3,6	34
2,9	2,8	3,2	2,6	2,9	2,5	3,5	2,2	2,5	2,3	35
2,3	2,8	1,9	1,8	1,7	0,9	2,7	2,1	2,2	2,3	36
1,4	1,2	1,7	1,1	1,3	1,3	1,2	1,2	1,5	1,2	37
1,0	1,1	1,2	0,7	0,4	0,7	0,8	0,7	0,9	0,5	38
2,8	2,7	3,1	2,5	1,7	3,4	1,2	2,2	2,8	2,0	39
21 098	10 766	5 723	4 609	6 374	4 674	1 746	4 012	11 303	4 184	40
17 396	8 952	4 595	3 849	5 656	4 108	1 516	3 490	9 556	3 682	41
3 702	1 814	1 128	760	718	566	230	522	1 747	502	42
15,3	15,5	15,9	13,9	16,4	25,8	12,2	7,7	17,7	21,9	43
21,9	21,1	23,0	22,4	26,5	23,7	23,5	13,4	22,4	22,7	44
15,4	15,5	16,0	14,3	12,3	12,9	15,7	9,0	15,1	13,5	45
13,6	13,1	14,2	13,9	15,0	11,1	17,4	8,6	14,5	11,4	46
8,3	8,6	7,1	9,5	8,4	6,9	7,0	42,3	8,6	8,2	47
7,0	6,5	7,6	7,1	6,5	6,0	7,4	4,4	6,7	5,6	48
5,2	5,7	4,7	4,9	3,5	4,2	3,0	3,4	3,5	4,0	49
3,6	3,7	2,9	4,5	3,9	3,0	3,9	1,7	3,1	5,2	50
2,8	3,1	2,1	2,9	2,4	3,2	2,6	2,5	1,9	2,0	51
2,1	2,2	2,0	1,8	1,4	1,1	2,2	2,7	2,1	2,2	52
1,5	1,3	2,0	1,1	1,1	1,1	1,7	1,5	1,1	1,8	53
0,8	0,9	0,4	0,9	1,0	0,2	0,9	1,0	0,7	0,8	54
2,6	2,8	2,0	2,8	1,7	0,9	2,6	1,7	2,5	0,8	55

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

noch: 2.7 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Niedersachsen				Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>62 313</b>	<b>10 840</b>	<b>31 858</b>	<b>19 615</b>	<b>150 651</b>	<b>40 964</b>	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	53 546	9 215	27 252	17 079	119 591	33 177	
3	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	17 478	3 054	8 683	5 741	39 712	11 192	
4	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	3 718	679	1 941	1 098	9 081	2 499	
5	... beiden Parteien .....	16 175	2 741	8 314	5 120	35 399	9 743	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	4 741	615	2 194	1 932	6 003	2 198	
7	... nur dem Antragsteller ( Kläger ) .....	3 178	414	1 437	1 327	4 293	1 512	
8	... nur dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	1 281	179	607	495	1 384	554	
9	... beiden Parteien .....	141	11	75	55	163	66	
10	Eheverfahren zusammen .....	24 794	4 483	13 053	7 258	60 996	17 026	
11	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	24 694	4 377	12 718	7 599	54 926	15 198	
12	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	14 786	2 620	7 617	4 549	33 303	9 194	
13	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	9 908	1 757	5 101	3 050	21 623	6 004	
14	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	777	109	427	241	1 070	409	
15	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	455	66	247	142	713	277	
16	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	322	43	180	99	357	132	
17	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen .....	37 519	6 357	18 805	12 357	89 655	23 938	
18	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	28 852	4 838	14 534	9 480	64 665	17 979	
19	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	18 867	3 175	9 380	6 312	41 808	11 741	
20	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	9 985	1 663	5 154	3 168	22 857	6 238	
21	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	3 964	506	1 767	1 691	4 933	1 789	
22	... dem Antragsteller ( Kläger ) .....	2 864	359	1 265	1 240	3 743	1 301	
23	... dem Antragsgegner ( Beklagten ) .....	1 100	147	502	451	1 190	488	
24	Prozesskostenhilfe für die Antragsteller ( Kläger ) .....	Anzahl	33 653	5 795	16 997	10 861	75 111	20 935
25	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	30 037	4 966	15 426	9 645	67 460	19 226
26	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	3 616	829	1 571	1 216	7 651	1 709
Die monatliche Rate betrug ... EUR								
27	15.....	%	15,3	11,1	14,1	19,8	15,5	11,6
28	30.....	%	24,4	24,7	22,3	26,7	26,1	25,8
29	45.....	%	15,0	16,6	15,3	13,7	13,5	14,4
30	60.....	%	13,4	14,5	13,9	11,9	14,2	12,9
31	75.....	%	8,6	9,3	9,4	7,0	8,1	9,4
32	95.....	%	7,2	9,3	6,7	6,3	6,5	7,4
33	115.....	%	4,4	4,7	4,4	4,3	4,4	5,2
34	135.....	%	3,6	3,4	4,2	2,9	3,6	4,7
35	155.....	%	2,7	2,3	2,8	2,9	2,5	2,8
36	175.....	%	1,5	1,4	1,5	1,6	2,0	2,1
37	200.....	%	1,3	0,6	2,0	0,8	1,3	1,6
38	225.....	%	0,7	0,2	1,0	0,6	0,7	0,7
39	mehr als 225.....	%	2,0	1,8	2,4	1,5	1,6	1,4
40	Prozesskostenhilfe für die Antragsgegner ( Beklagten ) .....	Anzahl	19 893	3 420	10 255	6 218	44 480	12 242
41	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	17 178	2 817	9 076	5 285	38 939	10 969
42	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	2 715	603	1 179	933	5 541	1 273
Die monatliche Rate betrug ... EUR								
43	15.....	%	17,9	14,3	16,7	21,9	17,5	13,9
44	30.....	%	23,1	23,4	23,8	21,9	26,6	25,5
45	45.....	%	14,6	14,3	14,2	15,3	13,6	15,2
46	60.....	%	12,2	15,9	12,2	9,8	14,4	15,4
47	75.....	%	9,1	8,0	8,7	10,3	7,3	6,4
48	95.....	%	6,7	7,8	6,3	6,5	6,2	6,7
49	115.....	%	4,0	4,0	4,7	3,1	4,0	4,2
50	135.....	%	3,9	4,8	3,6	3,6	3,2	5,1
51	155.....	%	2,2	1,3	2,7	2,3	2,2	2,9
52	175.....	%	1,5	1,2	1,5	1,7	1,5	1,0
53	200.....	%	1,5	2,2	1,7	1,0	1,1	1,1
54	225.....	%	1,2	1,2	1,5	0,9	0,6	0,7
55	mehr als 225.....	%	2,1	1,8	2,4	1,8	1,8	1,8

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe ( PKH ) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde ( vgl. lfd. Nr. 5 ), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

**sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
75 545	34 142	31 428	19 907	11 521	9 545	22 275	16 309	21 744	13 968	1
62 154	24 260	24 002	14 923	9 079	8 242	20 541	15 999	21 041	13 612	2
20 024	8 496	8 586	5 460	3 126	2 516	5 961	5 390	5 713	4 170	3
4 344	2 238	2 008	1 255	753	636	1 478	893	1 456	874	4
18 893	6 763	6 704	4 104	2 600	2 545	6 551	4 858	6 936	4 284	5
2 726	1 079	1 691	1 147	544	277	841	723	1 150	521	6
2 015	766	1 152	771	381	202	563	419	775	340	7
575	255	463	328	135	61	232	282	313	173	8
68	29	38	24	14	7	23	11	31	4	9
29 468	14 502	13 264	8 681	4 583	3 335	9 932	6 563	9 338	6 069	10
28 007	11 721	10 958	7 092	3 866	3 008	10 094	7 263	9 978	6 554	11
17 012	7 097	6 731	4 364	2 367	1 810	5 901	4 362	5 785	3 881	12
10 995	4 624	4 227	2 728	1 499	1 198	4 193	2 901	4 193	2 673	13
411	250	337	237	100	63	203	88	201	99	14
267	169	200	141	59	37	108	53	106	60	15
144	81	137	96	41	26	95	35	95	39	16
46 077	19 640	18 164	11 226	6 938	6 210	12 343	9 746	12 406	7 899	17
34 147	12 539	13 044	7 831	5 213	5 234	10 447	8 736	11 063	7 058	18
21 905	8 162	8 559	5 200	3 359	3 251	6 611	5 886	6 864	4 573	19
12 242	4 377	4 485	2 631	1 854	1 983	3 836	2 850	4 199	2 485	20
2 315	829	1 354	910	444	214	638	635	949	422	21
1 816	626	990	654	336	172	478	377	700	284	22
499	203	364	256	108	42	160	258	249	138	23
38 917	15 259	15 290	9 564	5 726	5 061	12 512	10 248	12 649	8 454	24
34 876	13 358	12 817	8 096	4 721	4 547	10 981	9 142	11 488	7 209	25
4 041	1 901	2 473	1 468	1 005	514	1 531	1 106	1 161	1 245	26
16,6	16,5	27,7	28,7	26,3	19,1	16,1	25,2	12,7	20,4	27
26,4	25,8	25,2	23,2	28,0	23,5	22,5	26,4	21,6	26,1	28
13,6	12,3	11,3	10,7	12,1	13,2	14,7	12,1	14,2	14,1	29
14,8	14,2	11,0	12,5	8,7	15,8	13,7	13,2	13,4	13,4	30
7,3	8,5	6,4	6,8	5,9	7,0	9,3	7,5	9,3	7,7	31
5,8	7,1	5,4	4,7	6,5	7,2	6,3	5,2	7,6	6,3	32
4,0	4,4	3,0	3,5	2,4	4,5	6,3	2,9	4,9	2,7	33
3,5	2,8	2,2	2,2	2,2	3,7	3,7	2,4	4,2	3,1	34
2,4	2,6	2,3	2,1	2,7	1,2	1,4	1,1	3,0	2,6	35
1,8	2,2	1,0	1,0	1,1	0,6	1,8	1,1	1,3	1,4	36
1,3	1,0	1,3	1,5	1,0	1,2	1,4	1,0	2,4	0,7	37
0,7	0,7	0,9	0,8	1,0	0,6	0,9	0,8	1,4	0,6	38
1,6	1,9	2,2	2,2	2,3	2,5	1,8	1,1	4,0	1,0	39
23 237	9 001	8 712	5 359	3 353	3 181	8 029	5 751	8 392	5 158	40
20 349	7 621	6 938	4 274	2 664	2 746	6 886	4 960	7 474	4 269	41
2 888	1 380	1 774	1 085	689	435	1 143	791	918	889	42
18,2	19,2	26,9	29,8	22,5	25,5	21,2	30,1	14,1	19,5	43
26,7	27,3	28,2	26,6	30,8	24,4	21,7	27,3	22,0	28,0	44
13,8	11,5	11,1	9,1	14,2	12,0	14,8	13,5	15,5	13,3	45
14,3	13,8	11,0	12,4	8,9	15,4	14,4	8,8	13,6	12,7	46
7,2	8,4	6,4	6,1	7,0	6,4	7,5	5,3	8,7	7,9	47
6,4	5,4	5,9	6,0	5,7	4,1	5,0	5,9	8,2	4,4	48
4,3	3,5	2,2	2,4	1,9	3,9	3,7	1,9	5,0	3,7	49
2,6	2,5	2,8	2,5	3,3	2,3	3,6	2,9	3,6	2,6	50
2,0	2,0	1,5	1,4	1,7	0,7	2,3	1,1	2,4	2,4	51
1,5	1,8	1,1	1,2	1,0	1,4	2,1	1,6	1,5	1,9	52
1,0	1,5	1,0	0,8	1,2	0,9	1,7	0,5	1,9	1,3	53
0,5	0,8	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,1	1,0	1,0	54
1,5	2,3	1,2	1,1	1,3	2,1	1,3	0,8	2,6	1,3	55

2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien  
2.8 Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
	<b>Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht .....</b>	<b>98 804</b>	<b>84 266</b>	<b>14 538</b>	<b>12 739</b>	<b>5 206</b>	<b>7 533</b>
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB nicht gestellt wurde .....	84 634	72 479	12 155	10 909	4 543	6 366
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam .....	2 132	1 781	351	327	121	206
4	auf die Mutter .....	10 298	8 547	1 751	1 198	422	776
5	auf den Vater.....	944	790	154	134	55	79
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	796	669	127	171	65	106
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen .....	405	370	35	20	10	10
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	53	46	7	5	2	3
9	auf die Mutter .....	225	208	17	14	7	7
10	auf den Vater.....	39	37	2	-	-	-
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	88	79	9	1	1	-
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet).....	20 281	18 090	2 191	1 752	749	1 003
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	3 097	2 784	313	315	158	157
14	auf die Mutter .....	9 075	8 224	851	706	274	432
15	auf den Vater.....	3 135	2 800	335	264	117	147
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	4 974	4 282	692	467	200	267
17	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren.....	11 383	9 574	1 809	1 187	562	625
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	1 585	1 334	251	194	109	85
19	auf die Mutter .....	4 782	4 026	756	486	212	274
20	auf den Vater.....	1 905	1 556	349	203	87	116
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	3 111	2 658	453	304	154	150

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

recht

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
12 075	6 720	3 173	2 182	3 642	2 628	615	2 064	7 519	2 150	1
9 868	5 552	2 603	1 713	2 790	2 155	466	1 728	6 451	1 731	2
286	211	39	36	156	118	7	44	122	89	3
1 735	860	483	392	626	297	106	237	821	274	4
153	79	37	37	46	23	7	24	70	18	5
33	18	11	4	24	35	29	31	55	38	6
113	71	21	21	8	5	15	6	48	7	7
11	6	3	2	-	2	2	1	8	1	8
42	19	7	16	7	3	5	2	27	5	9
6	6	-	-	-	-	4	-	9	1	10
54	40	11	3	1	-	4	3	4	-	11
1 849	780	600	469	717	596	293	471	1 509	351	12
265	142	61	62	58	86	15	61	262	55	13
862	325	287	250	410	216	102	168	732	130	14
245	91	87	67	117	67	34	44	245	63	15
477	222	165	90	132	227	142	198	270	103	16
2 829	1 612	715	502	471	299	55	673	730	150	17
378	239	82	57	35	46	6	134	133	29	18
1 228	662	332	234	249	101	23	245	318	72	19
488	259	133	96	85	54	7	66	109	26	20
735	452	168	115	102	98	19	228	170	23	21

## 2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Familien

noch: 2.8 Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	<b>Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht .....</b>	<b>11 862</b>	<b>2 046</b>	<b>6 248</b>	<b>3 568</b>	<b>22 384</b>	<b>6 401</b>
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB nicht gestellt wurde .....	10 637	1 826	5 588	3 223	19 428	5 635
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam .....	172	23	95	54	512	110
4	auf die Mutter .....	837	156	455	226	2 146	592
5	auf den Vater.....	85	22	37	26	186	45
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	131	19	73	39	112	19
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen .....	46	7	28	11	84	23
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	4	-	3	1	12	4
9	auf die Mutter .....	34	6	20	8	56	16
10	auf den Vater.....	3	1	-	2	12	3
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	5	-	5	-	4	-
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet).....	2 680	526	1 360	794	6 046	1 834
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	475	105	240	130	868	244
14	auf die Mutter .....	1 179	220	604	355	2 778	871
15	auf den Vater.....	443	100	208	135	945	286
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	583	101	308	174	1 455	433
17	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren.....	1 100	214	592	294	1 782	521
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	141	25	90	26	206	58
19	auf die Mutter .....	442	81	236	125	735	201
20	auf den Vater.....	164	37	92	35	291	82
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater .....	353	71	174	108	550	180

# sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

recht

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
11 118	4 865	5 812	3 963	1 849	1 496	3 924	2 876	4 058	2 960	1
9 728	4 065	5 254	3 574	1 680	1 385	3 258	2 476	3 563	2 535	2
225	177	82	54	28	6	82	27	67	35	3
1 029	525	406	287	119	95	530	331	340	319	4
92	49	36	23	13	7	45	34	42	34	5
44	49	34	25	9	3	9	8	46	37	6
38	23	15	11	4	11	21	1	4	1	7
5	3	2	2	-	-	3	1	1	-	8
24	16	9	7	2	9	8	-	3	1	9
7	2	1	-	1	2	1	-	-	-	10
2	2	3	2	1	-	9	-	-	-	11
2 868	1 344	1 360	930	430	526	352	574	887	318	12
401	223	236	165	71	74	37	84	155	51	13
1 324	583	664	455	209	257	112	262	366	131	14
440	219	214	144	70	99	51	95	150	59	15
703	319	246	166	80	96	152	133	216	77	16
840	421	312	180	132	99	880	253	336	227	17
92	56	32	14	18	11	115	28	64	33	18
346	188	141	82	59	35	380	107	124	96	19
150	59	46	30	16	19	169	50	78	50	20
252	118	93	54	39	34	216	68	70	48	21

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen

#### 3.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>				1995
		1991	1992	1993	1994	
<b>Berufungen und Beschwerden</b>						
<b>1</b>	<b>Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....</b>	<b>10 942</b>	<b>9 770</b>	<b>9 725</b>	<b>9 971</b>	<b>10 503</b>
<b>2</b>	<b>Neuzugänge 2).....</b>	<b>20 430</b>	<b>20 020</b>	<b>21 018</b>	<b>21 424</b>	<b>22 704</b>
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	437	369	319	372	543
<b>4</b>	<b>Erledigte Verfahren 2) .....</b>	<b>21 602</b>	<b>20 065</b>	<b>20 772</b>	<b>21 364</b>	<b>22 481</b>
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen						
5	die Scheidung aussprechende Urteile .....	3 828	3 542	3 758	4 178	4 434
davon betrafen						
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen.....	233	239	266	279	225
7	nur die Scheidung .....	643	597	658	663	674
8	nur Folgesachen .....	2 952	2 706	2 834	3 236	3 535
9	sonstige Endentscheidungen .....	17 517	16 321	16 794	16 946	17 793
davon betrafen						
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde.....	52	59	34	50	71
11	andere Ehesachen .....	69	89	99	94	113
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen .....	17 396	16 173	16 661	16 802	17 609
13	Prozesskostenhilfverfahren .....	257	202	220	240	254
<b>14</b>	<b>Anhängige Verfahren am Jahresende .....</b>	<b>9 770</b>	<b>9 725</b>	<b>9 971</b>	<b>10 031</b>	<b>10 726</b>
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen) .....						
15	.....	70	94	137	139	121
<b>Sonstige</b>						
<b>16</b>	<b>Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....</b>	<b>2 095</b>	<b>2 025</b>	<b>1 966</b>	<b>1 808</b>	<b>2 145</b>
<b>17</b>	<b>Neuzugänge 2).....</b>	<b>18 044</b>	<b>16 980</b>	<b>16 935</b>	<b>16 710</b>	<b>17 678</b>
18	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	164	183	159	143	214
<b>19</b>	<b>Erledigte Verfahren 2) .....</b>	<b>18 114</b>	<b>17 039</b>	<b>17 093</b>	<b>16 568</b>	<b>17 556</b>
<b>20</b>	<b>Anhängige Verfahren am Jahresende .....</b>	<b>2 025</b>	<b>1 966</b>	<b>1 808</b>	<b>1 950</b>	<b>2 267</b>

1) Seit 1991 einschl. Berlin-Ost.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**vor dem Oberlandesgericht**  
1991 bis 2004

Deutschland									Lfd. Nr.
1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
<b>gegen Endentscheidungen</b>									
10 726	10 902	11 724	12 531	12 849	12 519	13 012	12 394	12 440	1
23 510	24 526	26 056	27 257	26 373	27 411	26 942	27 582	29 195	2
329	470	470	477	506	374	561	403	558	3
23 334	23 704	25 249	26 939	26 703	26 918	27 560	27 536	29 357	4
4 322	4 344	5 361	5 370	4 978	4 600	4 400	4 304	4 602	5
243	197	251	258	210	269	208	139	111	6
675	688	742	816	716	711	701	683	758	7
3 404	3 459	4 368	4 296	4 052	3 620	3 491	3 482	3 733	8
18 785	19 077	19 582	21 237	21 434	22 015	22 811	22 859	24 180	9
52	72	57	24	31	51	61	97	93	10
105	110	115	161	132	111	111	177	176	11
18 628	18 895	19 410	21 052	21 271	21 853	22 639	22 585	23 911	12
227	283	306	332	291	301	349	373	575	13
10 902	11 724	12 531	12 849	12 519	13 012	12 394	12 440	12 278	14
138	131	163	86	102	171	106	112	211	15
<b>Beschwerden</b>									
2 267	2 390	2 434	2 952	3 466	3 381	3 490	3 617	3 839	16
18 912	20 028	21 179	23 379	23 496	24 194	25 654	28 257	31 040	17
182	178	281	351	386	291	355	269	430	18
18 789	19 984	20 661	22 865	23 581	24 085	25 527	28 035	30 900	19
2 390	2 434	2 952	3 466	3 381	3 490	3 617	3 839	3 979	20

### 3 Geschäftsentwicklung der Familien

#### 3.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>Berufungen und Beschwerden</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	12 440	10 872	1 568	1 565	853	712
2	Neuzugänge 1) .....	29 195	25 626	3 569	3 064	1 423	1 641
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	558	400	158	59	28	31
4	Erledigte Verfahren 1) .....	29 357	25 717	3 640	3 217	1 400	1 817
Die Berufungen und Beschwerden richteten sich gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile..... davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand	4 602	3 985	617	317	170	147
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen .....	111	103	8	15	5	10
7	nur die Scheidung .....	758	687	71	144	93	51
8	nur Folgesachen .....	3 733	3 195	538	158	72	86
9	sonstige Endentscheidungen .....	24 180	21 310	2 870	2 822	1 212	1 610
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde.....	93	92	1	-	-	-
11	andere Ehesachen .....	176	164	12	27	22	5
12	abgetrennte Folgesachen und allein..... abhängige andere Familiensachen .....	23 911	21 054	2 857	2 795	1 190	1 605
13	Prozesskostenhilfverfahren .....	575	422	153	78	18	60
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	12 278	10 781	1 497	1 412	876	536
15	Anträge außerhalb eines abhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen) .....	211	211	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	3 839	3 030	809	435	240	195
17	Neuzugänge 1) .....	31 040	27 022	4 018	2 536	1 049	1 487
18	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	430	319	111	38	4	34
19	Erledigte Verfahren 1) .....	30 900	27 034	3 866	2 603	1 073	1 530
20	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 979	3 018	961	368	216	152

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# sachen vor dem Oberlandesgericht

Oberlandesgerichten

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							

## gegen Endentscheidungen

1 148	592	285	271	602	358	76	384	1 289	398	1
3 427	1 913	855	659	1 267	877	167	515	2 063	542	2
33	27	3	3	31	2	-	18	44	-	3
3 409	1 881	890	638	1 310	943	185	531	2 101	511	4
862	546	271	45	236	19	60	11	513	85	5
24	16	6	2	4	1	-	-	9	2	6
125	89	23	13	65	13	7	4	51	16	7
713	441	242	30	167	5	53	7	453	67	8
2 440	1 300	570	570	1 062	923	124	518	1 586	413	9
6	-	6	-	7	1	-	-	5	-	10
32	20	7	5	16	1	1	6	5	4	11
2 402	1 280	557	565	1 039	921	123	512	1 576	409	12
107	35	49	23	12	1	1	2	2	13	13
1 166	624	250	292	559	292	58	368	1 251	429	14
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	15

## Beschwerden

215	116	53	46	266	186	47	128	306	264	16
3 204	1 820	839	545	1 699	1 048	252	644	1 749	643	17
17	10	2	5	51	1	2	23	32	-	18
3 141	1 776	806	559	1 699	1 118	258	672	1 795	496	19
278	160	86	32	266	116	41	100	260	411	20

**3 Geschäftsentwicklung der Familien**  
noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Berufungen und Beschwerden</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	1 205	331	672	202	3 166	977
2	Neuzugänge 1) .....	3 559	589	1 915	1 055	8 225	2 547
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	15	5	6	4	174	146
4	Erledigte Verfahren 1) .....	3 554	551	1 966	1 037	8 061	2 448
Die Berufungen und Beschwerden richteten sich gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile.....	676	123	382	171	806	85
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen .....	23	-	14	9	7	2
7	nur die Scheidung .....	45	8	24	13	178	52
8	nur Folgesachen .....	608	115	344	149	621	31
9	sonstige Endentscheidungen .....	2 785	416	1 532	837	7 201	2 342
davon hatten die Berufungen/ Beschwerden zum Gegenstand							
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde.....	2	-	1	1	42	9
11	andere Ehesachen .....	9	1	4	4	46	12
12	abgetrennte Folgesachen und allein abhängige andere Familiensachen .....	2 774	415	1 527	832	7 113	2 321
13	Prozesskostenhilfverfahren .....	93	12	52	29	54	21
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	1 210	369	621	220	3 330	1 076
15	Anträge außerhalb eines abhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen) .....	46	-	-	46	110	9
<b>Sonstige</b>							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	347	110	166	71	903	311
17	Neuzugänge 1) .....	4 971	805	2 444	1 722	8 463	2 383
18	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	48	19	10	19	72	43
19	Erledigte Verfahren 1) .....	4 979	777	2 473	1 729	8 355	2 335
20	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	339	138	137	64	1 011	359

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**sachen vor dem Oberlandesgericht**  
Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
<b>gegen Endentscheidungen</b>										
1 476	713	633	377	256	172	270	179	632	363	1
3 715	1 963	1 609	1 004	605	367	898	687	1 363	565	2
2	26	6	1	5	2	151	3	18	2	3
3 652	1 961	1 639	1 038	601	336	896	672	1 374	618	4
483	238	326	294	32	45	243	91	133	179	5
3	2	17	16	1	1	2	-	3	3	6
105	21	38	30	8	8	26	7	22	9	7
375	215	271	248	23	36	215	84	108	167	8
3 140	1 719	1 267	718	549	268	596	519	1 237	419	9
22	11	27	10	17	-	-	-	3	-	10
16	18	18	14	4	1	6	-	3	1	11
3 102	1 690	1 222	694	528	267	590	519	1 231	418	12
29	4	46	26	20	23	57	62	4	20	13
1 539	715	603	343	260	203	272	194	621	310	14
100	1	-	-	-	35	-	-	-	-	15
<b>Beschwerden</b>										
437	155	193	91	102	29	111	54	161	194	16
4 149	1 931	1 919	1 283	636	241	1 001	736	1 344	590	17
7	22	2	-	2	6	106	3	28	1	18
4 135	1 885	1 949	1 284	665	246	992	708	1 337	552	19
451	201	163	90	73	24	120	82	168	232	20

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und**  
4.1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen</b>						
	Verfahren	27 755	24 352	3 403	2 968	1 267	1 701
<b>2</b>	<b>Gegenstände</b>	<b>28 797</b>	<b>25 356</b>	<b>3 441</b>	<b>3 117</b>	<b>1 348</b>	<b>1 769</b>
<b>3</b>	<b>Durchschnittliche Zahl der Gegenstände</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
	Verfahren	111	103	8	15	5	10
	Gegenstände	147	136	11	21	8	13
	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,3	1,3	1,4	1,4	1,6	1,3
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
	Verfahren	3 733	3 195	538	158	72	86
	Gegenstände	3 924	3 378	546	164	75	89
	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	23 911	21 054	2 857	2 795	1 190	1 605
	Gegenstände	24 726	21 842	2 884	2 932	1 265	1 667
	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	3 084	2 784	300	325	144	181
14	Mit Scheidung anhängig .....	17	17	-	5	1	4
15	Ohne Scheidung anhängig.....	202	164	38	8	5	3
16	Abgetrennt oder allein anhängig .....	2 865	2 603	262	312	138	174
17	Regelung des Umgangs .....	1 848	1 630	218	256	128	128
18	Mit Scheidung anhängig .....	3	3	-	1	-	1
19	Ohne Scheidung anhängig.....	45	39	6	1	-	1
20	Abgetrennt oder allein anhängig .....	1 800	1 588	212	254	128	126
21	Herausgabe eines Kindes.....	112	106	6	13	9	4
22	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig.....	2	2	-	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig .....	110	104	6	13	9	4
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23 b Abs. 1 Nr. 13 GVG ).....	7 009	5 774	1 235	525	308	217
26	Mit Scheidung anhängig .....	6	5	1	1	-	1
27	Ohne Scheidung anhängig.....	211	186	25	4	3	1
28	Abgetrennt oder allein anhängig .....	6 792	5 583	1 209	520	305	215
29	Unterhalt für den Ehegatten.....	8 587	8 153	434	1 061	344	717
30	Mit Scheidung anhängig .....	37	32	5	6	3	3
31	Ohne Scheidung anhängig.....	825	769	56	23	9	14
32	Abgetrennt oder allein anhängig .....	7 725	7 352	373	1 032	332	700
33	Versorgungsausgleich.....	6 372	5 375	997	730	306	424
34	Mit Scheidung anhängig .....	67	63	4	5	3	2
35	Ohne Scheidung anhängig.....	2 429	2 036	393	119	54	65
36	Abgetrennt oder allein anhängig .....	3 876	3 276	600	606	249	357
37	Wohnung, Hausrat .....	564	504	60	66	41	25
38	Mit Scheidung anhängig .....	6	5	1	2	-	2
39	Ohne Scheidung anhängig.....	46	39	7	3	3	-
40	Abgetrennt oder allein anhängig .....	512	460	52	61	38	23
41	Eheliches Güterrecht .....	923	821	102	112	52	60
42	Mit Scheidung anhängig .....	11	11	-	1	1	-
43	Ohne Scheidung anhängig.....	164	143	21	6	1	5
44	Abgetrennt oder allein anhängig .....	748	667	81	105	50	55
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	253	182	71	26	14	12
46	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
47	Ohne Scheidung anhängig.....	x	x	x	x	x	x
48	Abgetrennt oder allein anhängig .....	253	182	71	26	14	12
49	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB .....	45	27	18	3	2	1
50	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
51	Ohne Scheidung anhängig.....	x	x	x	x	x	x
52	Abgetrennt oder allein anhängig .....	45	27	18	3	2	1

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
allein anhängigen anderen Familiensachen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 139	1 737	805	597	1 210	927	176	519	2 038	478	1
3 273	1 822	850	601	1 221	928	185	536	2 169	483	2
1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	3
24	16	6	2	4	1	-	-	9	2	4
34	23	7	4	5	1	-	-	12	3	5
1,4	1,4	1,2	2,0	1,3	1,0	-	-	1,3	1,5	6
713	441	242	30	167	5	53	7	453	67	7
769	471	266	32	167	5	57	8	486	68	8
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	9
2 402	1 280	557	565	1 039	921	123	512	1 576	409	10
2 470	1 328	577	565	1 049	922	128	528	1 671	412	11
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	12
451	254	136	61	192	40	31	41	276	32	13
6	4	2	-	2	-	-	-	-	-	14
65	31	32	2	5	1	3	1	15	4	15
380	219	102	59	185	39	28	40	261	28	16
178	103	50	25	114	69	22	65	129	31	17
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	18
9	7	2	-	-	-	1	2	5	-	19
169	96	48	25	113	69	21	63	124	31	20
16	9	4	3	-	2	-	3	10	1	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23
16	9	4	3	-	2	-	3	9	1	24
582	301	167	114	329	313	31	80	478	181	25
1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	26
18	6	10	2	31	-	-	1	64	-	27
563	295	157	111	298	313	31	79	413	180	28
1 066	598	244	224	210	129	47	169	612	51	29
9	8	-	1	-	-	-	-	3	2	30
159	96	54	9	37	-	7	-	142	4	31
898	494	190	214	173	129	40	169	467	45	32
734	421	189	124	323	311	50	142	542	161	33
13	7	5	1	2	1	-	-	7	-	34
470	298	155	17	92	4	45	4	234	58	35
251	116	29	106	229	306	5	138	301	103	36
64	32	17	15	12	13	2	15	53	9	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
10	7	3	-	-	-	-	-	7	-	39
54	25	14	15	12	13	2	15	46	9	40
146	85	33	28	27	29	2	19	60	9	41
5	4	-	1	-	-	-	-	1	-	42
38	26	10	2	2	-	1	-	18	2	43
103	55	23	25	25	29	1	19	41	7	44
32	18	8	6	13	20	-	1	8	8	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
32	18	8	6	13	20	-	1	8	8	48
4	1	2	1	1	2	-	1	1	-	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	51
4	1	2	1	1	2	-	1	1	-	52

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und  
noch: 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der**

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen</b>						
	Verfahren	<b>3 405</b>	<b>530</b>	<b>1 885</b>	<b>990</b>	<b>7 741</b>	<b>2 354</b>
<b>2</b>	<b>Gegenstände</b>	<b>3 752</b>	<b>545</b>	<b>2 114</b>	<b>1 093</b>	<b>7 789</b>	<b>2 398</b>
<b>3</b>	<b>Durchschnittliche Zahl der Gegenstände</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	23	-	14	9	7	2
5	Gegenstände	27	-	15	12	7	2
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	-	1,1	1,3	1,0	1,0
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	608	115	344	149	621	31
8	Gegenstände	664	117	386	161	624	32
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	2 774	415	1 527	832	7 113	2 321
11	Gegenstände	3 061	428	1 713	920	7 158	2 364
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	334	59	193	82	812	229
14	Mit Scheidung anhängig .....	2	-	1	1	-	-
15	Ohne Scheidung anhängig.....	26	4	16	6	29	-
16	Abgetrennt oder allein anhängig .....	306	55	176	75	783	229
17	Regelung des Umgangs .....	228	28	116	84	416	145
18	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
19	Ohne Scheidung anhängig.....	9	1	5	3	7	-
20	Abgetrennt oder allein anhängig .....	219	27	111	81	409	145
21	Herausgabe eines Kindes.....	34	7	16	11	22	5
22	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig.....	-	-	-	-	1	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig .....	34	7	16	11	21	5
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23 b Abs. 1 Nr. 13 GVG ).....	972	145	562	265	1 978	477
26	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	1	-
27	Ohne Scheidung anhängig.....	24	3	14	7	21	1
28	Abgetrennt oder allein anhängig .....	948	142	548	258	1 956	476
29	Unterhalt für den Ehegatten.....	1 299	166	708	425	2 727	1 051
30	Mit Scheidung anhängig .....	7	-	3	4	1	-
31	Ohne Scheidung anhängig.....	175	18	103	54	122	17
32	Abgetrennt oder allein anhängig .....	1 117	148	602	367	2 604	1 034
33	Versorgungsausgleich.....	652	105	377	170	1 415	374
34	Mit Scheidung anhängig .....	16	-	10	6	4	2
35	Ohne Scheidung anhängig.....	374	82	211	81	428	14
36	Abgetrennt oder allein anhängig .....	262	23	156	83	983	358
37	Wohnung, Hausrat .....	56	9	31	16	165	58
38	Mit Scheidung anhängig .....	2	-	1	1	-	-
39	Ohne Scheidung anhängig.....	8	1	6	1	6	-
40	Abgetrennt oder allein anhängig .....	46	8	24	14	159	58
41	Eheliches Güterrecht .....	148	20	96	32	190	46
42	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	1	-
43	Ohne Scheidung anhängig.....	48	8	31	9	10	-
44	Abgetrennt oder allein anhängig .....	100	12	65	23	179	46
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	28	6	15	7	50	11
46	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
47	Ohne Scheidung anhängig.....	x	x	x	x	x	x
48	Abgetrennt oder allein anhängig .....	28	6	15	7	50	11
49	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB .....	1	-	-	1	14	2
50	Mit Scheidung anhängig .....	x	x	x	x	x	x
51	Ohne Scheidung anhängig.....	x	x	x	x	x	x
52	Abgetrennt oder allein anhängig .....	1	-	-	1	14	2

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
allein anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 480	1 907	1 510	958	552	304	807	603	1 342	588	1
3 481	1 910	1 579	1 018	561	319	822	608	1 416	600	2
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	3
3	2	17	16	1	1	2	-	3	3	4
3	2	26	24	2	1	3	-	3	4	5
1,0	1,0	1,5	1,5	2,0	1,0	1,5	-	1,0	1,3	6
375	215	271	248	23	36	215	84	108	167	7
375	217	286	260	26	37	219	84	116	170	8
1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	9
3 102	1 690	1 222	694	528	267	590	519	1 231	418	10
3 103	1 691	1 267	734	533	281	600	524	1 297	426	11
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
413	170	136	83	53	32	112	48	154	68	13
-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	14
17	12	7	6	1	1	21	3	4	9	15
396	158	127	75	52	31	91	45	150	59	16
147	124	93	59	34	12	48	37	117	33	17
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	18
4	3	2	1	1	-	5	1	3	-	19
143	121	90	57	33	12	43	36	114	33	20
9	8	1	1	-	-	2	1	7	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
8	8	1	1	-	-	2	1	7	-	24
1 123	378	385	276	109	63	300	260	351	181	25
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	26
12	8	10	8	2	1	15	5	12	5	27
1 110	370	374	267	107	62	285	255	339	176	28
968	708	468	273	195	123	89	85	371	80	29
1	-	5	5	-	-	2	-	1	1	30
60	45	56	48	8	11	20	13	37	19	31
907	663	407	220	187	112	67	72	333	60	32
638	403	408	267	141	65	209	128	314	188	33
1	1	13	12	1	1	-	-	2	3	34
271	143	193	182	11	24	146	56	53	129	35
366	259	202	73	129	40	63	72	259	56	36
57	50	18	11	7	10	13	7	43	18	37
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	38
5	1	1	1	-	-	3	2	4	2	39
52	49	16	9	7	10	9	5	39	16	40
89	55	60	41	19	11	26	20	46	18	41
-	1	3	2	1	-	-	-	-	-	42
5	5	17	14	3	-	9	4	3	6	43
84	49	40	25	15	11	17	16	43	12	44
28	11	8	5	3	3	18	18	13	7	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
28	11	8	5	3	3	18	18	13	7	48
9	3	2	2	-	-	5	4	-	7	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	51
9	3	2	2	-	-	5	4	-	7	52

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und  
4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger,**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrenspfleger Termine Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>29 357</b>	<b>25 717</b>	<b>3 640</b>	<b>3 217</b>	<b>1 400</b>	<b>1 817</b>
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	2 826	2 567	259	257	176	81
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	432	370	62	20	6	14
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 6, 7, 12 - 14 ) .....	9 610	8 124	1 486	1 080	438	642
5	... Vergleich .....	5 767	5 221	546	832	339	493
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	119	108	11	8	2	6
7	... Beschluss gemäß § 522 ZPO .....	587	514	73	64	12	52
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	339	270	69	33	14	19
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde .....	8 848	7 896	952	864	370	494
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	21	18	3	3	2	1
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	4	3	1	-	-	-
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nrn. 10, 11 ) .....	105	95	10	7	4	3
13	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	8	7	1	-	-	-
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	51	44	7	15	13	2
15	... auf andere Weise .....	640	480	160	34	24	10
	Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung						
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen .....	2 378	2 177	201	544	539	5
17	... beim Familiensenat anhängig .....	26 979	23 540	3 439	2 673	861	1 812
	davon:						
18	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	.	.	.	.	.	.
19	ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter.....	.	.	.	.	.	.
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt						
	für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen						
20	Ja .....	2	2	-	1	-	1
21	Nein .....	109	101	8	14	5	9
	für Verfahren nur über Folgesachen (auch abgetrennte) und allein anhängige andere Familiensachen						
22	Ja .....	429	330	99	109	43	66
23	Nein .....	27 215	23 919	3 296	2 844	1 219	1 625
24	Verfahren ohne Termin..... % 1)	59,0	57,9	66,6	57,5	53,2	60,8
25	Verfahren mit Termin..... % 1)	41,0	42,1	33,4	42,5	46,8	39,2
26	... davon mit einem..... % 1)	37,0	37,8	31,4	38,1	38,6	37,8
27	mit zwei .....	3,2	3,5	1,5	3,3	5,9	1,3
28	mit drei .....	0,6	0,6	0,2	0,8	1,8	0,1
29	mit vier oder fünf .....	0,2	0,2	0,1	0,2	0,5	0,1
30	mit mehr als fünf .....	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
31	Gesamtzahl der Termine.....	13 735	12 330	1 405	1 637	839	798
32	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,4
33	Durch Urteil oder Beschluss ( mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozesskostenhilfverfahren ) erledigte Verfahren .....	12 455	10 728	1 727	1 295	609	686
	Die Berufung bzw. Beschwerde in diesen Verfahren						
34	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	895	727	168	81	53	28
35	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	7 056	6 058	998	711	337	374
36	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	3 654	3 258	396	447	190	257
37	... wurde als unzulässig verworfen .....	850	685	165	56	29	27
	Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG						
38	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte .....	177	151	26	15	13	2
39	... die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte .....	577	506	71	58	18	40

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

# Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

Termine, Ergebnis

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 409	1 881	890	638	1 310	943	185	531	2 101	511	1
226	114	74	38	121	67	9	46	182	43	2
48	19	15	14	29	12	3	3	14	4	3
1 034	577	250	207	541	447	81	153	727	191	4
816	467	195	154	135	135	35	103	500	64	5
14	10	1	3	3	1	-	-	1	2	6
65	31	18	16	24	2	-	12	13	15	7
64	29	20	15	12	12	3	6	10	11	8
1 063	583	301	179	399	239	49	182	603	151	9
2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	10
2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	11
18	11	5	2	-	1	-	3	8	2	12
1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	13
7	3	4	-	-	-	-	-	1	1	14
49	33	7	9	46	26	5	22	42	26	15
217	112	2	103	174	5	10	117	824	7	16
3 192	1 769	888	535	1 136	938	175	414	1 277	504	17
125	119	4	2	.	.	172	367	460	5	18
3 067	1 650	884	533	.	.	3	47	817	499	19
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20
24	16	6	2	3	1	-	-	9	2	21
23	14	8	1	34	33	-	30	65	14	22
3 092	1 707	791	594	1 172	893	176	489	1 964	462	23
58,4	58,4	52,2	66,8	65,2	68,3	54,1	62,5	53,0	66,7	24
41,6	41,6	47,8	33,2	34,8	31,7	45,9	37,5	47,0	33,3	25
37,8	38,1	42,8	30,1	32,0	29,9	41,6	30,5	38,3	29,5	26
3,1	3,0	3,9	2,0	2,3	1,5	3,8	5,8	6,4	2,2	27
0,6	0,4	0,7	0,9	0,2	0,1	-	0,9	1,6	0,8	28
0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	-	-	0,2	0,5	0,4	29
0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	0,5	-	0,1	0,4	30
1 586	861	484	241	504	397	97	243	1 241	216	31
0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	32
1 219	680	294	245	680	526	93	202	923	235	33
76	52	15	9	45	36	5	8	114	36	34
700	386	211	103	329	318	47	80	563	114	35
390	213	61	116	233	121	32	109	193	66	36
53	29	7	17	73	51	9	5	53	19	37
73	58	13	2	5	9	-	11	5	1	38
65	34	20	11	68	4	-	25	15	16	39

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und**  
noch: 4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger,

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrenspfleger Termine Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>3 554</b>	<b>551</b>	<b>1 966</b>	<b>1 037</b>	<b>8 061</b>	<b>2 448</b>
	Erledigt durch						
2	... Urteil ( ohne lfd. Nr. 3 ) .....	394	32	249	113	786	260
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	69	5	52	12	149	50
4	... Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 6, 7, 12 - 14 ) .....	1 070	181	575	314	2 285	722
5	... Vergleich .....	657	109	423	125	1 630	399
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	24	9	10	5	49	11
7	... Beschluss gemäß § 519b ZPO .....	147	24	74	49	134	58
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage .....	24	3	14	7	87	17
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde .....	1 100	166	541	393	2 731	874
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO .....	3	1	1	1	1	1
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG .....	1	-	1	-	-	-
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd.Nrn. 10, 11 ) .....	11	2	4	5	27	2
13	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	1	-	1	-	1	-
14	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	5	3	1	1	9	2
15	... auf andere Weise .....	48	16	20	12	172	52
	Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung						
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen .....	63	54	1	8	18	-
17	... beim Familiensenat anhängig .....	3 491	497	1 965	1 029	8 043	2 448
	davon:						
18	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	26	1	24	1	957	247
19	ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter.....	3 465	496	1 941	1 028	7 086	2 201
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt						
	für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen						
20	Ja .....	-	-	-	-	-	-
21	Nein .....	23	-	14	9	7	2
	für Verfahren nur über Folgesachen (auch abgetrennte) und allein anhängige andere Familiensachen						
22	Ja .....	14	3	11	-	33	20
23	Nein .....	3 368	527	1 860	981	7 701	2 332
24	Verfahren ohne Termin..... % 1)	64,3	72,8	58,0	71,7	55,6	60,8
25	Verfahren mit Termin..... % 1)	35,7	27,2	42,0	28,3	44,4	39,2
26	... davon mit einem..... % 1)	33,6	25,6	39,0	27,7	40,8	35,8
27	mit zwei .....	1,9	1,5	2,6	0,6	3,0	2,7
28	mit drei .....	0,1	0,2	0,2	-	0,5	0,7
29	mit vier oder fünf .....	0,1	-	0,2	-	0,1	0,0
30	mit mehr als fünf .....	-	-	-	-	0,0	-
31	Gesamtzahl der Termine.....	1 354	160	895	299	3 930	1 062
32	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	0,4	0,3	0,5	0,3	0,5	0,4
33	Durch Urteil oder Beschluss ( mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozesskostenhilfeverfahren ) erledigte Verfahren .....	1 460	213	829	418	3 188	1 022
	Die Berufung bzw. Beschwerde in diesen Verfahren						
34	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	74	25	39	10	232	50
35	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	874	113	533	228	1 729	520
36	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	455	64	235	156	957	361
37	... wurde als unzulässig verworfen .....	57	11	22	24	270	91
	Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG						
38	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte .....	10	-	10	-	20	5
39	... die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte .....	64	7	31	26	155	66

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

# Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

Termine, Ergebnis

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 652	1 961	1 639	1 038	601	336	896	672	1 374	618	1
401	125	272	202	70	61	48	59	213	42	2
72	27	21	12	9	3	11	10	11	25	3
991	572	568	370	198	105	430	200	480	218	4
827	404	212	89	123	53	147	140	248	60	5
22	16	4	1	3	-	7	1	5	-	6
48	28	25	16	9	9	17	20	21	19	7
43	27	25	7	18	4	19	7	2	20	8
1 152	705	459	305	154	93	188	175	353	199	9
-	-	1	1	-	2	1	1	5	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
17	8	9	4	5	2	2	2	10	3	12
1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	13
3	4	6	2	4	-	4	1	1	1	14
75	45	37	29	8	4	22	56	21	30	15
7	11	35	19	16	1	183	2	174	4	16
3 645	1 950	1 604	1 019	585	335	713	670	1 200	614	17
400	310	53	4	49	3	1	1	4	-	18
3 245	1 640	1 551	1 015	536	332	712	669	1 196	614	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
3	2	17	16	1	1	2	-	3	3	21
9	4	8	4	4	3	16	8	11	28	22
3 468	1 901	1 485	938	547	300	789	595	1 328	557	23
50,3	58,9	58,1	60,3	54,2	53,6	66,7	62,5	55,6	68,4	24
49,7	41,1	41,9	39,7	45,8	46,4	33,3	37,5	44,4	31,6	25
45,7	38,0	36,5	34,3	40,4	44,0	31,3	35,7	36,3	30,6	26
3,3	2,8	4,6	4,7	4,3	1,5	1,9	1,2	6,3	1,0	27
0,6	0,2	0,6	0,5	0,8	0,6	0,1	0,4	1,1	-	28
0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-	0,6	-	29
0,0	-	0,1	0,1	-	0,3	-	0,1	0,1	-	30
1 996	872	794	480	314	187	317	274	757	201	31
0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,6	0,3	32
1 446	720	819	559	260	146	436	246	703	284	33
128	54	45	32	13	22	35	32	25	29	34
837	372	538	368	170	75	233	139	412	194	35
374	222	178	118	60	48	103	61	216	45	36
107	72	58	41	17	1	65	14	50	16	37
2	13	7	2	5	1	9	2	4	5	38
60	29	25	12	13	7	14	24	24	13	39

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und  
4.3 Verfahrens**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis unter ... Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>29 357</b>	<b>25 717</b>	<b>3 640</b>	<b>3 217</b>	<b>1 400</b>	<b>1 817</b>
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate .....	%	40,2	39,3	46,7	35,5	27,1	42,0
3	3 - 6 Monate .....	%	34,3	35,1	29,2	35,8	29,1	40,9
4	6 - 12 Monate .....	%	18,8	19,1	16,7	19,0	27,2	12,6
5	12 - 24 Monate .....	%	5,1	5,0	5,9	7,4	12,5	3,5
6	mehr als 24 Monate .....	%	1,6	1,6	1,6	2,3	4,1	0,9
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	5,1	5,1	4,9	5,7	7,5	4,4
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr .....	%	32,0	32,4	28,9	33,9	26,0	40,1
9	1 - 2 Jahre .....	%	40,5	40,5	40,8	39,7	40,4	39,1
10	2 - 3 Jahre .....	%	15,3	15,2	16,3	14,9	18,1	12,4
11	3 - 4 Jahre .....	%	6,4	6,3	7,1	6,4	7,9	5,3
12	4 - 5 Jahre .....	%	2,7	2,6	3,0	2,7	3,9	1,8
13	mehr als 5 Jahre .....	%	3,1	2,9	4,0	2,4	3,8	1,3
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	21,0	20,7	22,5	20,0	22,7	17,9
<b>15</b>	<b>Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen 1) .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>6 376</b>	<b>5 379</b>	<b>997</b>	<b>730</b>	<b>306</b>	<b>424</b>
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate .....	%	48,9	47,6	56,3	38,6	30,1	44,8
17	3 - 6 Monate .....	%	25,7	26,7	20,8	28,1	31,4	25,7
18	6 - 12 Monate .....	%	16,5	17,2	12,4	18,6	21,2	16,7
19	12 - 24 Monate .....	%	6,1	5,9	6,7	10,5	12,7	9,0
20	mehr als 24 Monate .....	%	2,8	2,6	3,8	4,1	4,6	3,8
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	5,3	5,3	5,4	6,7	7,6	6,1
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr .....	%	20,7	21,5	16,3	23,8	15,7	29,7
23	1 - 2 Jahre .....	%	41,9	42,1	40,5	39,5	41,2	38,2
24	2 - 3 Jahre .....	%	20,6	20,9	18,8	22,2	27,1	18,6
	3 - 4 Jahre .....	%	8,5	8,0	11,4	8,9	8,8	9,0
26	4 - 5 Jahre .....	%	3,3	3,1	4,2	3,0	3,6	2,6
27	mehr als 5 Jahre .....	%	5,0	4,3	8,7	2,6	3,6	1,9
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	25,3	24,5	29,5	22,8	24,9	21,3

1) Einschl. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in anderen Eheverfahren sowie in Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde, soweit die Berufungs- bzw. Beschwerdeverfahren den Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
dauer

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 409	1 881	890	638	1 310	943	185	531	2 101	511	1
46,9	48,8	48,8	39,0	39,5	47,0	49,2	31,1	29,5	29,5	2
37,9	38,8	37,3	36,2	32,2	27,8	31,9	22,6	29,9	15,7	3
11,8	10,2	11,1	17,4	21,3	17,3	16,2	24,1	26,1	35,4	4
2,9	1,9	2,6	6,1	5,4	6,7	2,2	13,4	9,7	16,6	5
0,5	0,3	0,2	1,3	1,6	1,3	0,5	8,9	4,8	2,7	6
4,0	3,7	3,8	5,0	5,2	5,0	4,0	9,5	7,4	7,9	7
39,3	37,9	48,0	31,2	22,5	23,8	34,6	22,4	24,5	20,2	8
38,4	39,9	33,7	40,6	36,0	39,9	42,7	40,3	40,2	41,7	9
12,8	12,9	11,1	14,6	22,6	19,7	17,3	18,5	18,0	23,5	10
5,3	4,9	4,3	8,0	11,0	8,1	3,2	8,1	8,8	8,2	11
2,0	2,1	1,2	2,8	3,7	3,7	1,1	3,6	4,0	2,7	12
2,2	2,3	1,7	2,8	4,2	4,9	1,1	7,2	4,5	3,7	13
18,6	18,7	16,7	21,2	24,8	24,4	18,2	25,9	23,9	24,1	14
735	422	189	124	323	311	50	142	542	161	15
59,5	61,1	56,6	58,1	42,1	55,0	60,0	34,5	40,0	40,4	16
26,3	26,5	25,4	26,6	26,9	20,9	16,0	23,9	25,3	25,5	17
10,5	10,7	12,2	7,3	20,7	15,1	22,0	23,9	19,2	19,9	18
3,4	1,7	4,8	7,3	7,1	7,1	-	8,5	9,2	9,9	19
0,4	-	1,1	0,8	3,1	1,9	2,0	9,2	6,3	4,3	20
3,7	3,4	4,2	4,0	5,7	5,0	4,2	9,5	7,5	6,5	21
33,6	30,8	38,1	36,3	8,0	10,9	40,0	9,2	15,9	17,4	22
40,8	43,8	37,6	35,5	30,7	39,5	42,0	47,2	39,9	41,6	23
16,3	16,4	16,9	15,3	34,1	21,9	10,0	26,8	22,7	21,1	24
5,0	4,7	3,7	8,1	13,3	11,6	6,0	5,6	9,6	9,3	25
1,6	1,7	1,6	1,6	5,6	5,8	-	2,1	5,7	1,9	26
2,6	2,6	2,1	3,2	8,4	10,3	2,0	9,2	6,3	8,7	27
19,8	19,9	18,6	21,1	32,0	31,6	18,2	28,1	28,0	27,6	28

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und  
noch: 4.3 Verfahrens**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis unter ... Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3 554</b>	<b>551</b>	<b>1 966</b>	<b>1 037</b>	<b>8 061</b>	<b>2 448</b>
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate .....	%	50,8	36,5	44,6	70,3	35,6	36,4
3	3 - 6 Monate .....	%	34,2	26,1	40,7	26,1	37,7	38,0
4	6 - 12 Monate .....	%	12,0	26,5	12,6	3,3	22,0	22,3
5	12 - 24 Monate .....	%	2,5	9,1	1,8	0,3	3,8	2,6
6	mehr als 24 Monate .....	%	0,4	1,8	0,3	-	0,9	0,7
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	3,8	6,1	3,9	2,4	4,9	4,7
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr .....	%	38,6	27,0	36,7	48,3	31,0	30,0
9	1 - 2 Jahre .....	%	39,9	45,4	41,3	34,2	43,1	42,0
10	2 - 3 Jahre .....	%	12,7	14,5	13,0	11,1	14,9	15,5
11	3 - 4 Jahre .....	%	4,6	7,3	4,5	3,5	6,2	7,2
12	4 - 5 Jahre .....	%	2,3	3,1	2,6	1,3	2,3	2,7
13	mehr als 5 Jahre .....	%	1,9	2,7	1,9	1,6	2,5	2,5
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	18,2	21,2	18,7	15,8	20,1	20,8
<b>15</b>	<b>Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen 1) .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>652</b>	<b>105</b>	<b>377</b>	<b>170</b>	<b>1 417</b>	<b>375</b>
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate .....	%	63,3	49,5	60,5	78,2	45,4	44,3
17	3 - 6 Monate .....	%	22,2	25,7	24,1	15,9	30,5	30,4
18	6 - 12 Monate .....	%	10,1	12,4	11,4	5,9	17,6	20,0
19	12 - 24 Monate .....	%	2,8	5,7	3,2	-	4,9	3,2
20	mehr als 24 Monate .....	%	1,5	6,7	0,8	-	1,6	2,1
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	3,7	6,3	3,7	2,0	4,9	5,0
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr .....	%	27,8	22,9	27,1	32,4	18,8	16,5
23	1 - 2 Jahre .....	%	44,2	44,8	43,8	44,7	44,3	42,4
24	2 - 3 Jahre .....	%	16,0	14,3	17,0	14,7	21,5	21,3
25	3 - 4 Jahre .....	%	6,7	8,6	7,4	4,1	9,0	11,2
26	4 - 5 Jahre .....	%	2,8	6,7	2,4	1,2	2,7	3,5
27	mehr als 5 Jahre .....	%	2,6	2,9	2,4	2,9	3,8	5,1
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	21,5	24,4	21,5	19,5	24,6	27,3

1) Einschl. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in anderen Eheverfahren sowie in Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde, soweit die Berufungs- bzw. Beschwerdeverfahren den Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 652	1 961	1 639	1 038	601	336	896	672	1 374	618	1
32,6	40,1	40,9	45,2	33,4	29,8	60,8	53,4	38,2	32,8	2
37,7	37,1	33,9	30,5	39,6	33,3	27,0	39,0	30,6	35,0	3
23,9	18,1	20,5	19,7	22,0	25,6	9,9	7,0	21,0	20,6	4
4,7	3,5	4,0	3,8	4,3	7,1	2,1	0,6	7,5	6,8	5
1,0	1,2	0,8	0,9	0,7	4,2	0,1	-	2,8	4,9	6
5,2	4,6	4,7	4,5	5,0	6,5	3,3	3,1	5,9	6,6	7
31,1	31,9	30,5	29,3	32,6	30,4	38,5	34,1	32,5	24,4	8
44,0	42,8	41,1	41,8	39,9	37,2	41,0	43,8	38,5	38,0	9
14,9	14,3	16,3	16,6	15,8	16,4	9,9	11,6	15,4	19,3	10
5,3	6,5	5,3	5,3	5,3	8,3	5,5	5,1	5,9	9,1	11
2,1	2,0	2,7	2,9	2,5	5,1	2,3	1,8	2,9	4,5	12
2,6	2,4	4,0	4,1	3,8	2,7	2,8	3,7	4,8	4,7	13
19,8	19,9	21,3	21,4	21,0	21,9	18,8	20,1	21,5	24,6	14
638	404	409	267	142	65	209	128	314	188	15
47,2	43,6	45,7	50,2	37,3	46,2	77,0	76,6	43,3	35,1	16
32,1	28,0	22,7	20,6	26,8	33,8	15,8	18,8	24,8	23,4	17
15,7	18,6	23,7	23,6	23,9	13,8	5,3	3,1	23,9	16,0	18
4,2	7,4	7,1	4,9	11,3	3,1	1,4	1,6	4,5	12,8	19
0,8	2,5	0,7	0,7	0,7	3,1	0,5	-	3,5	12,8	20
4,5	5,4	5,2	4,8	6,1	4,8	2,8	2,5	5,7	9,8	21
22,1	15,6	19,3	20,6	16,9	20,0	27,8	16,4	17,2	11,7	22
44,8	45,3	45,0	44,9	45,1	46,2	43,1	49,2	46,2	32,4	23
20,8	22,5	21,8	21,3	22,5	16,9	9,1	13,3	19,1	26,1	24
7,1	9,9	5,4	4,9	6,3	7,7	10,5	9,4	7,6	15,4	25
2,2	2,7	2,4	1,5	4,2	6,2	3,3	2,3	3,5	5,9	26
3,0	4,0	6,1	6,7	4,9	3,1	6,2	9,4	6,4	8,5	27
22,4	25,5	24,7	24,5	25,1	24,0	24,3	27,9	25,6	32,6	28

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und**  
4.4 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren ( außer Prozesskostenhilfe- verfahren ) insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>28 782</b>	<b>25 295</b>	<b>3 487</b>	<b>3 139</b>	<b>1 382</b>	<b>1 757</b>
2	bis 250 .....	%	0,4	0,4	0,5	0,2	0,4	0,1
3	250 - 500 .....	%	14,1	13,1	21,1	13,3	14,0	12,9
4	500 - 1 000 .....	%	8,2	7,8	10,7	7,6	6,2	8,6
5	1 000 - 1 500 .....	%	4,7	4,7	5,4	3,7	3,8	3,6
6	1 500 - 2 000 .....	%	6,2	6,1	7,0	6,9	6,3	7,5
7	2 000 - 2 500 .....	%	4,3	4,1	6,1	3,5	3,8	3,4
8	2 500 - 3 000 .....	%	15,9	15,9	15,9	18,2	19,3	17,4
9	3 000 - 4 000 .....	%	8,3	8,4	7,9	6,6	5,9	7,1
10	4 000 - 5 000 .....	%	6,5	6,6	5,6	6,3	6,1	6,5
11	5 000 - 7 500 .....	%	10,7	10,9	9,4	11,0	10,9	11,1
12	7 500 - 10 000 .....	%	6,3	6,7	3,6	6,2	5,8	6,6
13	10 000 - 15 000 .....	%	5,9	6,3	2,9	6,2	6,8	5,7
14	15 000 - 25 000 .....	%	4,1	4,3	2,0	5,4	5,5	5,3
15	25 000 - 35 000 .....	%	1,5	1,6	0,7	1,5	1,6	1,4
16	35 000 - 50 000 .....	%	1,1	1,2	0,5	1,0	1,2	0,8
17	50 000 - 100 000 .....	%	1,1	1,2	0,3	1,3	1,4	1,3
18	100 000 - 250 000 .....	%	0,5	0,5	0,3	0,7	0,6	0,8
19	250 000 - 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
20	mehr als 500 000 .....	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	6 642	6 965	4 302	7 338	7 346	7 332

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
streitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 302	1 846	841	615	1 298	942	184	529	2 099	498	1
0,4	0,5	0,1	0,3	0,6	0,2	0,5	3,8	0,1	-	2
12,2	14,5	13,3	3,9	17,0	20,9	19,0	35,7	15,5	28,3	3
6,9	6,7	8,6	5,2	10,2	12,2	9,8	17,2	6,9	7,4	4
3,5	3,2	3,3	4,7	4,4	6,5	3,8	4,5	3,7	4,6	5
6,1	5,7	7,0	5,7	6,7	7,7	9,8	4,7	5,3	6,8	6
3,3	2,8	2,7	5,5	3,2	7,5	3,3	3,0	3,1	6,8	7
18,0	17,4	18,5	19,3	22,3	13,4	19,0	2,5	18,2	15,3	8
7,7	5,8	9,3	11,1	6,7	7,2	6,5	3,4	7,3	7,0	9
6,0	5,8	6,3	6,0	4,6	5,8	6,0	4,5	5,9	5,4	10
11,2	11,3	8,8	14,5	8,1	8,2	8,2	3,8	10,7	7,8	11
6,5	6,2	6,7	7,2	4,8	2,8	4,9	3,4	6,8	3,0	12
6,3	6,3	6,3	6,3	4,2	2,8	2,7	5,9	6,2	3,4	13
4,9	5,6	4,3	3,7	3,3	2,2	2,7	4,9	4,6	2,0	14
1,9	2,1	1,3	2,1	1,4	0,8	1,1	0,4	1,8	1,0	15
1,7	1,8	1,2	2,3	1,2	0,6	-	0,6	1,3	0,2	16
1,9	2,3	1,2	1,6	0,6	0,3	1,6	0,8	1,4	0,4	17
0,8	1,2	0,6	0,2	0,5	0,6	-	0,9	0,8	-	18
0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,5	-	0,2	0,4	19
0,2	0,3	0,1	-	-	-	0,5	-	0,2	-	20
8 568	9 501	7 068	7 827	5 674	4 693	5 019	5 176	7 560	3 756	21

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und  
noch: 4.4 Gebühren**

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren ( außer Prozesskostenhilfe- verfahren ) insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3 461</b>	<b>539</b>	<b>1 914</b>	<b>1 008</b>	<b>8 007</b>	<b>2 427</b>
2	bis 250 .....	%	0,1	-	0,1	0,2	0,5	0,2
3	250 - 500 .....	%	10,9	15,6	10,4	9,3	10,8	8,9
4	500 - 1 000 .....	%	8,7	9,5	7,9	9,9	6,7	6,5
5	1 000 - 1 500 .....	%	5,1	8,3	5,3	3,0	5,3	5,7
6	1 500 - 2 000 .....	%	6,5	6,5	6,4	6,8	5,4	5,0
7	2 000 - 2 500 .....	%	4,4	4,6	4,1	4,8	5,0	5,7
8	2 500 - 3 000 .....	%	12,8	11,3	12,0	15,1	14,3	14,3
9	3 000 - 4 000 .....	%	8,9	8,2	9,4	8,4	10,0	11,9
10	4 000 - 5 000 .....	%	7,7	7,6	7,7	7,6	7,4	7,8
11	5 000 - 7 500 .....	%	11,6	13,2	11,0	11,9	11,7	11,7
12	7 500 - 10 000 .....	%	7,7	5,9	8,0	8,1	7,4	7,0
13	10 000 - 15 000 .....	%	6,8	3,9	7,0	8,0	7,0	6,6
14	15 000 - 25 000 .....	%	4,4	3,3	5,4	3,2	4,1	4,0
15	25 000 - 35 000 .....	%	1,4	0,9	1,8	0,9	1,7	1,9
16	35 000 - 50 000 .....	%	1,2	0,4	1,4	1,3	1,0	1,1
17	50 000 - 100 000 .....	%	1,3	0,6	1,6	1,2	1,0	1,2
18	100 000 - 250 000 .....	%	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,5
19	250 000 - 500 000 .....	%	0,1	-	0,2	-	0,1	0,1
20	mehr als 500 000 .....	%	0,0	-	0,1	-	0,0	0,0
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	6 909	5 076	7 683	6 425	6 838	7 051

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 623	1 957	1 593	1 012	581	313	839	610	1 370	598	1
0,1	1,6	0,3	0,2	0,3	-	1,4	0,3	0,7	0,5	2
11,0	12,8	15,7	18,5	10,8	10,5	16,8	16,4	14,9	26,4	3
6,3	7,8	7,5	7,4	7,7	8,6	14,4	7,0	10,3	9,4	4
5,2	4,8	4,3	4,0	5,0	4,8	4,5	4,6	7,2	6,4	5
5,7	5,5	6,1	5,6	6,9	9,3	8,0	6,9	7,7	4,5	6
4,8	4,4	4,1	4,1	4,1	5,4	4,9	6,7	3,9	4,0	7
16,7	9,8	16,2	16,3	16,0	17,6	18,1	18,0	16,5	14,9	8
9,9	7,9	8,7	9,0	8,1	8,3	7,6	10,7	8,0	7,2	9
7,6	6,4	5,6	5,0	6,7	8,9	5,4	6,1	5,4	5,4	10
11,5	12,0	11,5	10,5	13,3	10,2	8,8	11,6	9,6	11,2	11
7,3	8,1	6,5	6,4	6,7	6,7	3,9	4,8	4,7	3,5	12
6,5	8,5	5,6	5,2	6,2	2,9	2,5	3,1	5,0	3,0	13
3,9	4,8	3,8	3,3	4,8	4,2	1,5	2,5	2,8	2,0	14
1,3	2,3	1,6	1,9	1,0	1,0	0,7	0,5	1,2	0,2	15
0,7	1,6	1,0	0,9	1,2	1,0	0,4	0,3	0,9	1,0	16
0,8	1,2	1,0	1,1	0,9	0,6	0,6	0,2	1,1	0,2	17
0,4	0,5	0,4	0,6	0,2	-	0,4	0,3	0,2	0,2	18
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-	19
0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,2	20
6 243	7 674	6 443	6 567	6 227	5 245	4 318	4 496	5 416	3 918	21

4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und  
4.5 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>29 357</b>	<b>25 717</b>	<b>3 640</b>	<b>3 217</b>	<b>1 400</b>	<b>1 817</b>
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	13 200	11 557	1 643	1 345	659	686
3	... nur dem Rechtsmittelführer .....	2 086	1 841	245	225	116	109
4	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	3 390	2 932	458	340	171	169
5	... beiden Parteien .....	3 862	3 392	470	390	186	204
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	4 256	3 703	553	405	147	258
7	... nur dem Rechtsmittelführer .....	3 506	3 006	500	339	105	234
8	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	408	377	31	44	32	12
9	... beiden Parteien .....	171	160	11	11	5	6
10	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelführer..... Anzahl	5 948	5 233	715	615	302	313
11	ohne Ratenzahlung .....	5 388	4 742	646	521	247	274
12	mit Ratenzahlung .....	560	491	69	94	55	39
	und zwar monatlich ... EUR						
13	15..... %	9,8	8,8	17,4	11,7	12,7	10,3
14	30..... %	24,5	24,0	27,5	20,2	20,0	20,5
15	45..... %	13,8	14,3	10,1	12,8	12,7	12,8
16	60..... %	18,8	18,1	23,2	23,4	21,8	25,6
17	75..... %	10,7	11,0	8,7	8,5	5,5	12,8
18	95..... %	6,6	6,9	4,3	8,5	7,3	10,3
19	115..... %	4,1	3,9	5,8	3,2	5,5	-
20	135..... %	3,2	3,5	1,4	2,1	3,6	-
21	155..... %	2,1	2,4	-	2,1	1,8	2,6
22	175..... %	1,8	2,0	-	2,1	3,6	-
23	200..... %	1,4	1,4	1,4	1,1	1,8	-
24	225..... %	0,9	1,0	-	1,1	1,8	-
25	mehr als 225 .....	2,3	2,6	-	3,2	1,8	5,1
26	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelgegner .....	7 252	6 324	928	730	357	373
27	ohne Ratenzahlung .....	6 564	5 729	835	641	304	337
28	mit Ratenzahlung .....	688	595	93	89	53	36
	und zwar monatlich ... EUR						
29	15..... %	11,9	11,6	14,0	13,5	20,8	2,8
30	30..... %	23,3	23,5	21,5	25,8	17,0	38,9
31	45..... %	16,3	15,8	19,4	15,7	17,0	13,9
32	60..... %	14,1	14,5	11,8	19,1	15,1	25,0
33	75..... %	7,6	8,2	3,2	4,5	3,8	5,6
34	95..... %	7,1	7,4	5,4	10,1	9,4	11,1
35	115..... %	5,1	4,9	6,5	1,1	1,9	-
36	135..... %	3,3	2,9	6,5	1,1	1,9	-
37	155..... %	3,5	3,4	4,3	5,6	7,5	2,8
38	175..... %	2,3	2,7	-	-	-	-
39	200..... %	1,0	1,0	1,1	-	-	-
40	225..... %	0,9	0,8	1,1	-	-	-
41	mehr als 225 .....	3,6	3,4	5,4	3,4	5,7	-

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
kostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 409	1 881	890	638	1 310	943	185	531	2 101	511	1
1 362	729	435	198	349	272	100	52	685	255	2
259	146	70	43	83	53	14	31	125	34	3
355	203	103	49	122	65	22	1	160	77	4
374	190	131	53	72	77	32	10	200	72	5
412	238	85	89	177	53	25	17	142	73	6
324	181	72	71	134	47	20	16	109	67	7
46	25	7	14	27	6	1	1	17	6	8
21	16	3	2	8	-	2	-	8	-	9
633	336	201	96	155	130	46	41	325	106	10
578	300	189	89	135	112	38	41	304	104	11
55	36	12	7	20	18	8	-	21	2	12
7,3	8,3	8,3	-	-	11,1	12,5	-	-	50,0	13
32,7	27,8	58,3	14,3	15,0	11,1	50,0	-	33,3	-	14
7,3	11,1	-	-	15,0	11,1	25,0	-	14,3	-	15
20,0	16,7	25,0	28,6	15,0	44,4	12,5	-	33,3	-	16
12,7	16,7	-	14,3	20,0	16,7	-	-	9,5	50,0	17
3,6	5,6	-	-	15,0	-	-	-	9,5	-	18
5,5	2,8	-	28,6	5,0	5,6	-	-	-	-	19
3,6	-	8,3	14,3	5,0	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	21
1,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	23
3,6	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1,8	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	25
729	393	234	102	194	142	54	11	360	149	26
648	344	207	97	175	120	45	10	341	143	27
81	49	27	5	19	22	9	1	19	6	28
9,9	8,2	11,1	20,0	15,8	13,6	22,2	100,0	15,8	33,3	29
18,5	22,4	11,1	20,0	15,8	18,2	55,6	-	10,5	33,3	30
12,3	8,2	22,2	-	5,3	18,2	11,1	-	21,1	-	31
11,1	12,2	11,1	-	10,5	18,2	11,1	-	10,5	-	32
9,9	10,2	11,1	-	10,5	-	-	-	5,3	-	33
8,6	6,1	7,4	40,0	5,3	9,1	-	-	10,5	-	34
4,9	4,1	3,7	20,0	21,1	-	-	-	-	16,7	35
4,9	6,1	3,7	-	5,3	4,5	-	-	5,3	16,7	36
4,9	2,0	11,1	-	5,3	13,6	-	-	5,3	-	37
7,4	12,2	-	-	-	-	-	-	15,8	-	38
1,2	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	40
6,2	8,2	3,7	-	5,3	-	-	-	-	-	41

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte Berufungen und**  
noch: 4.5 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>3 554</b>	<b>551</b>	<b>1 966</b>	<b>1 037</b>	<b>8 061</b>	<b>2 448</b>
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt .....	1 717	260	1 101	356	4 219	1 108
3	... nur dem Rechtsmittelführer .....	234	45	144	45	593	144
4	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	443	81	269	93	1 070	392
5	... beiden Parteien .....	520	67	344	109	1 278	286
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt .....	831	112	434	285	1 207	533
7	... nur dem Rechtsmittelführer .....	650	94	307	249	1 016	435
8	... nur dem Rechtsmittelgegner .....	95	14	67	14	97	48
9	... beiden Parteien .....	43	2	30	11	47	25
10	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelführer..... Anzahl	754	112	488	154	1 871	430
11	ohne Ratenzahlung .....	692	102	441	149	1 711	383
12	mit Ratenzahlung .....	62	10	47	5	160	47
	und zwar monatlich ... EUR						
13	15..... %	6,5	10,0	4,3	20,0	8,8	4,3
14	30..... %	16,1	20,0	14,9	20,0	23,1	23,4
15	45..... %	16,1	10,0	17,0	20,0	14,4	10,6
16	60..... %	17,7	10,0	19,1	20,0	15,6	10,6
17	75..... %	14,5	-	19,1	-	10,6	12,8
18	95..... %	6,5	10,0	6,4	-	6,9	4,3
19	115..... %	1,6	10,0	-	-	5,6	6,4
20	135..... %	3,2	-	4,3	-	4,4	8,5
21	155..... %	3,2	10,0	2,1	-	3,1	-
22	175..... %	-	-	-	-	4,4	10,6
23	200..... %	1,6	-	2,1	-	1,9	6,4
24	225..... %	1,6	10,0	-	-	0,6	-
25	mehr als 225 .....	11,3	10,0	10,6	20,0	0,6	2,1
26	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelgegner .....	963	148	613	202	2 348	678
27	ohne Ratenzahlung .....	888	136	559	193	2 150	613
28	mit Ratenzahlung .....	75	12	54	9	198	65
	und zwar monatlich ... EUR						
29	15..... %	5,3	-	1,9	33,3	8,1	4,6
30	30..... %	28,0	33,3	29,6	11,1	21,7	21,5
31	45..... %	18,7	33,3	14,8	22,2	18,2	16,9
32	60..... %	8,0	8,3	7,4	11,1	18,2	16,9
33	75..... %	8,0	-	11,1	-	9,1	9,2
34	95..... %	8,0	-	7,4	22,2	6,1	3,1
35	115..... %	9,3	-	13,0	-	5,1	7,7
36	135..... %	4,0	16,7	1,9	-	2,5	3,1
37	155..... %	4,0	-	5,6	-	2,0	3,1
38	175..... %	1,3	-	1,9	-	2,0	6,2
39	200..... %	4,0	8,3	3,7	-	0,5	-
40	225..... %	-	-	-	-	2,0	3,1
41	mehr als 225 .....	1,3	-	1,9	-	4,5	4,6

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 652	1 961	1 639	1 038	601	336	896	672	1 374	618	1
2 306	805	699	426	273	172	435	426	857	255	2
323	126	126	78	48	27	69	54	124	35	3
407	271	181	118	63	65	126	108	173	82	4
788	204	196	115	81	40	120	132	280	69	5
461	213	201	127	74	80	168	159	206	100	6
392	189	161	107	54	69	148	154	168	84	7
39	10	24	16	8	5	6	3	20	10	8
15	7	8	2	6	3	7	1	9	3	9
1 111	330	322	193	129	67	189	186	404	104	10
1 024	304	277	172	105	61	175	166	384	89	11
87	26	45	21	24	6	14	20	20	15	12
9,2	15,4	17,8	9,5	25,0	16,7	7,1	25,0	-	20,0	13
23,0	23,1	31,1	33,3	29,2	16,7	28,6	35,0	25,0	40,0	14
17,2	11,5	15,6	9,5	20,8	33,3	14,3	10,0	20,0	6,7	15
18,4	15,4	13,3	23,8	4,2	16,7	21,4	15,0	10,0	13,3	16
11,5	3,8	6,7	14,3	-	16,7	-	5,0	15,0	6,7	17
4,6	19,2	4,4	-	8,3	-	14,3	5,0	10,0	-	18
6,9	-	2,2	4,8	-	-	14,3	5,0	5,0	-	19
2,3	3,8	4,4	4,8	4,2	-	-	-	5,0	6,7	20
4,6	3,8	4,4	-	8,3	-	-	-	-	-	21
1,1	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	6,7	23
1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	25
1 195	475	377	233	144	105	246	240	453	151	26
1 103	434	323	209	114	96	225	227	412	120	27
92	41	54	24	30	9	21	13	41	31	28
8,7	12,2	24,1	20,8	26,7	11,1	9,5	38,5	14,6	3,2	29
19,6	26,8	24,1	25,0	23,3	33,3	19,0	23,1	29,3	22,6	30
14,1	29,3	7,4	12,5	3,3	22,2	19,0	-	19,5	32,3	31
21,7	12,2	11,1	8,3	13,3	22,2	14,3	15,4	12,2	6,5	32
10,9	4,9	13,0	16,7	10,0	11,1	4,8	7,7	4,9	3,2	33
8,7	4,9	5,6	8,3	3,3	-	4,8	-	9,8	6,5	34
3,3	4,9	5,6	-	10,0	-	4,8	7,7	-	9,7	35
3,3	-	1,9	-	3,3	-	14,3	-	2,4	3,2	36
2,2	-	1,9	-	3,3	-	-	-	2,4	3,2	37
-	-	1,9	4,2	-	-	-	-	2,4	-	38
1,1	-	-	-	-	-	-	-	2,4	3,2	39
2,2	-	1,9	4,2	-	-	-	-	-	-	40
4,3	4,9	1,9	-	3,3	-	9,5	7,7	-	6,5	41

5 Vor dem Oberlandesgericht 2004 erledigte

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Beschwerden insgesamt .....</b>	<b>30 900</b>	<b>27 034</b>	<b>3 866</b>	<b>2 603</b>	<b>1 073</b>	<b>1 530</b>
2	Verfahrensgegenstände zusammen.....	30 963	27 091	3 872	2 610	1 076	1 534
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde .....	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gegenstand der Beschwerden:							
4	Prozesskostenhilfe.....	20 955	18 496	2 459	1 574	646	928
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über.....							
5	- die elterliche Sorge .....	822	710	112	95	50	45
6	- die Herausgabe eines Kindes .....	71	58	13	14	10	4
7	- die Ehewohnung .....	154	134	20	16	8	8
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens.....	6	6	-	1	-	1
9	Wert des Verfahrensgegenstandes.....	1 665	1 524	141	106	42	64
10	Kosten.....	2 668	2 149	519	329	93	236
11	Sonstige Angelegenheit.....	4 622	4 014	608	475	227	248
Erledigt durch							
12	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 13) .....	26 930	23 748	3 182	2 265	921	1 344
13	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	41	33	8	6	3	3
14	... Vergleich .....	35	23	12	4	4	-
15	... Zurücknahme des Antrags .....	45	43	2	7	4	3
16	... Zurücknahme der Beschwerde .....	2 886	2 419	467	262	111	151
17	... auf andere Weise .....	963	768	195	59	30	29
18	Durch Beschluss (gemäß lfd. Nr. 12) erledigte Beschwerden.....	26 930	23 748	3 182	2 265	921	1 344
Die Beschwerde in diesen Verfahren							
19	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	2 543	2 260	283	195	129	66
20	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	6 446	5 674	772	569	243	326
21	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	15 882	14 000	1 882	1 292	466	826
22	... wurde als unzulässig verworfen .....	2 059	1 814	245	209	83	126
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
23	bis 1 Monat .....	65,1	66,5	55,3	54,9	38,5	66,5
24	mehr als 1 - 2 Monate .....	16,7	17,1	13,9	19,7	25,0	15,9
25	mehr als 2 - 3 Monate .....	7,2	7,0	8,6	9,6	12,5	7,6
26	mehr als 3 - 6 Monate .....	6,8	6,1	11,3	9,9	13,0	7,7
27	mehr als 6 - 9 Monate .....	1,9	1,6	4,2	3,3	6,0	1,4
28	mehr als 9 - 12 Monate .....	0,9	0,7	2,2	1,3	2,3	0,5
29	mehr als 12 Monate .....	1,4	1,0	4,6	1,3	2,7	0,3
30	Durchschnittliche Verfahrensdauer..... Monate	1,5	1,3	2,5	1,8	2,6	1,2

sonstige Beschwerden in Familiensachen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 141	1 776	806	559	1 699	1 118	258	672	1 795	496	1
3 179	1 812	808	559	1 700	1 120	259	673	1 797	497	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
1 855	1 026	513	316	1 022	720	173	471	1 067	346	4
168	115	40	13	81	42	14	9	102	2	5
4	4	-	-	3	9	-	2	1	1	6
32	21	6	5	4	8	1	4	18	7	7
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	8
136	81	35	20	179	31	17	11	94	13	9
326	178	83	65	129	227	12	39	195	34	10
658	387	131	140	282	83	42	137	318	94	11
2 694	1 484	712	498	1 450	866	242	495	1 408	399	12
5	2	-	3	-	1	1	-	1	3	13
6	6	-	-	2	6	-	1	5	2	14
7	5	1	1	-	-	1	-	3	1	15
328	218	67	43	192	168	4	134	297	78	16
101	61	26	14	55	77	10	42	81	13	17
2 694	1 484	712	498	1 450	866	242	495	1 408	399	18
116	56	39	21	61	119	10	10	370	36	19
725	424	196	105	341	116	59	45	336	107	20
1 605	871	414	320	897	557	158	425	603	232	21
248	133	63	52	151	74	15	15	99	24	22
70,8	68,5	75,9	70,8	56,0	58,9	58,5	65,9	57,0	29,0	23
18,8	21,0	14,9	17,7	22,1	16,2	19,4	16,2	18,1	10,3	24
5,4	6,4	4,0	4,5	9,7	7,5	3,1	6,5	9,0	7,5	25
3,9	3,5	3,7	5,5	7,9	10,0	13,2	4,3	8,2	17,1	26
0,5	0,3	1,0	0,7	1,8	3,7	5,4	2,5	2,6	10,9	27
0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	1,3	-	0,7	1,5	9,3	28
0,3	0,2	0,2	0,5	2,1	2,5	0,4	3,7	3,6	15,9	29
0,9	0,9	0,9	1,0	1,9	1,9	1,6	2,0	2,2	5,4	30

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Beschwerden insgesamt .....	4 979	777	2 473	1 729	8 355	2 335
2	Verfahrensgegenstände zusammen.....	4 983	777	2 476	1 730	8 355	2 335
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde .....	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gegenstand der Beschwerden:							
4	Prozesskostenhilfe.....	3 574	486	1 747	1 341	6 144	1 633
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über							
5	- die elterliche Sorge .....	71	17	37	17	123	25
6	- die Herausgabe eines Kindes .....	18	5	8	5	13	4
7	- die Ehewohnung .....	17	3	8	6	27	4
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	1	-	1	-	2	-
9	Wert des Verfahrensgegenstandes.....	291	27	196	68	522	149
10	Kosten.....	307	44	183	80	558	130
11	Sonstige Angelegenheit.....	704	195	296	213	966	390
Erledigt durch							
12	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 13) .....	4 567	629	2 286	1 652	7 425	2 046
13	... Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	8	6	1	1	10	1
14	... Vergleich .....	1	-	1	-	4	-
15	... Zurücknahme des Antrags .....	7	3	2	2	14	2
16	... Zurücknahme der Beschwerde .....	292	88	151	53	692	214
17	... auf andere Weise .....	104	51	32	21	210	72
18	Durch Beschluss (gemäß lfd. Nr. 12) erledigte Beschwerden.....	4 567	629	2 286	1 652	7 425	2 046
Die Beschwerde in diesen Verfahren							
19	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	345	72	219	54	825	155
20	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	1 031	182	564	285	1 835	460
21	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	2 866	323	1 317	1 226	4 250	1 279
22	... wurde als unzulässig verworfen .....	325	52	186	87	515	152
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig							
23	bis 1 Monat .....	84,0	61,3	86,0	91,4	58,2	57,3
24	mehr als 1 - 2 Monate .....	8,3	16,0	6,8	7,1	22,5	24,0
25	mehr als 2 - 3 Monate .....	3,4	12,4	2,4	0,8	9,4	8,2
26	mehr als 3 - 6 Monate .....	3,1	6,2	3,9	0,6	7,2	5,6
27	mehr als 6 - 9 Monate .....	0,7	2,3	0,7	0,1	1,5	2,3
28	mehr als 9 - 12 Monate .....	0,3	1,7	0,1	-	0,8	1,7
29	mehr als 12 Monate .....	0,1	0,3	0,2	-	0,5	0,9
30	Durchschnittliche Verfahrensdauer..... Monate	0,7	1,4	0,6	0,4	1,4	1,5

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
4 135	1 885	1 949	1 284	665	246	992	708	1 337	552	1
4 135	1 885	1 949	1 284	665	247	995	708	1 339	552	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
3 056	1 455	1 437	1 018	419	162	613	423	1 017	357	4
96	2	39	27	12	6	48	18	2	2	5
8	1	2	-	2	1	2	1	-	-	6
21	2	13	7	6	1	4	1	1	-	7
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8
256	117	89	47	42	19	56	12	60	29	9
292	136	118	79	39	16	153	36	120	69	10
405	171	251	106	145	42	119	217	139	95	11
3 766	1 613	1 736	1 117	619	217	863	654	1 249	400	12
3	6	1	-	1	1	-	-	-	4	13
3	1	-	-	-	-	-	4	-	-	14
9	3	3	1	2	1	-	1	-	-	15
294	184	142	107	35	22	84	22	54	115	16
60	78	67	59	8	5	45	27	34	33	17
3 766	1 613	1 736	1 117	619	217	863	654	1 249	400	18
424	246	220	143	77	29	51	34	79	43	19
1 028	347	366	239	127	34	276	148	333	125	20
2 022	949	995	637	358	135	465	420	774	208	21
292	71	155	98	57	19	71	52	63	24	22
54,2	68,1	78,4	82,1	71,3	63,4	64,7	74,4	76,2	30,3	23
23,1	19,1	10,5	11,5	8,4	19,9	13,2	9,5	9,4	19,4	24
11,3	6,6	3,7	4,3	2,7	7,7	6,3	6,4	3,5	18,8	25
9,2	4,9	4,2	1,6	9,0	6,1	8,7	8,5	5,5	16,7	26
1,3	0,9	2,1	0,2	5,9	1,6	4,4	1,3	1,5	2,5	27
0,6	0,2	0,7	0,2	1,8	-	1,9	-	0,7	1,3	28
0,4	0,2	0,4	0,2	0,9	1,2	0,8	-	3,1	11,1	29
1,5	1,0	0,9	0,6	1,6	1,3	1,6	1,0	1,5	4,8	30

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

### Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

#### **§ 1408 Abs. 2. Ehevertrag; Grundsatz der Vertragsfreiheit.**

<sup>1</sup> In einem Ehevertrag können die Ehegatten durch eine ausdrückliche Vereinbarung auch den Versorgungsausgleich ausschließen. <sup>2</sup> Der Ausschluss ist unwirksam, wenn innerhalb eines Jahres nach Vertragsschluss Antrag auf Scheidung der Ehe gestellt wird.

#### **§ 1565. Zerrüttungsprinzip; Mindesttrennungsdauer.**

(1) <sup>1</sup> Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. <sup>2</sup> Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

#### **§ 1566. Zerrüttungsvermutungen.**

(1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

(2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

#### **§ 1568. Härteklauseln.**

Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

#### **§ 1587b. Übertragung und Begründung von Rentenanswartschaften durch das Familiengericht.**

(1) <sup>1</sup> Hat ein Ehegatte in der Ehezeit Rentenanswartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 2 erworben und übersteigen diese die Answartschaften im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1, 2, die der andere Ehegatte in der Ehezeit erworben hat, so überträgt das Familiengericht auf diesen Rentenanswartschaften in Höhe der Hälfte des Wertunterschieds. <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Vorschriften über die gesetzlichen Rentenversicherungen.

(2) <sup>1</sup> Hat ein Ehegatte in der Ehezeit eine Answartschaft im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1 gegenüber einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, einem ihrer Verbände einschließlich der Spitzenverbände oder einer ihrer Arbeitsgemeinschaften erworben und übersteigt diese Answartschaft allein oder zusammen mit einer Rentenanswartschaft im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 2 die Answartschaften im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1, 2, die der andere Ehegatte in der Ehezeit erworben hat, so begründet das Familiengericht für diesen Rentenanswartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung in Höhe der Hälfte des nach Anwendung von Absatz 1 noch verbleibenden Wertunterschieds. <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Vorschriften über die gesetzlichen Rentenversicherungen.

...

#### **§ 1587o. Vereinbarungen über den Ausgleich; Form.**

(1) <sup>1</sup> Die Ehegatten können im Zusammenhang mit der Scheidung eine Vereinbarung über den Ausgleich von Answartschaften oder Anrechten auf eine Versorgung wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 1587) schließen. <sup>2</sup> Durch die Vereinbarung können Answartschaftsrechte in einer gesetzlichen Rentenversicherung nach § 1587b Abs. 1 oder 2 nicht begründet oder übertragen werden.

(2) <sup>1</sup> Die Vereinbarung nach Absatz 1 muss notariell beurkundet werden. <sup>2</sup> § 127a ist entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup> Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Familiengerichts. <sup>4</sup> Die Genehmigung soll nur verweigert werden, wenn unter Einbeziehung der Unterhaltsregelung und der Vermögensauseinandersetzung offensichtlich die vereinbarte Leistung nicht zu einer dem Ziel des Versorgungsausgleichs entsprechenden Sicherung des Berechtigten geeignet ist oder zu keinem nach Art und Höhe angemessenen Ausgleich unter den Ehegatten führt.

### **§ 1631b. Unterbringung des Kindes.**

<sup>1</sup> Eine Unterbringung des Kindes, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist, ist nur mit Genehmigung des Familiengerichts zulässig. <sup>2</sup> Ohne die Genehmigung ist die Unterbringung nur zulässig, wenn mit dem Aufschub Gefahr verbunden ist; die Genehmigung ist unverzüglich nachzuholen. <sup>3</sup> Das Gericht hat die Genehmigung zurückzunehmen, wenn das Wohl des Kindes die Unterbringung nicht mehr erfordert.

### **§ 1671 Abs. 1. Elterliche Sorge nach Trennung der Eltern.**

(1) Leben Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, nicht nur vorübergehend getrennt, so kann jeder Elternteil beantragen, dass ihm das Familiengericht die elterliche Sorge oder einen Teil der elterlichen Sorge allein überträgt.

Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

### **§ 50. Pflegerbestellung.**

(1) Das Gericht kann dem minderjährigen Kind einen Pfleger für ein seine Person betreffendes Verfahren bestellen, soweit dies zur Wahrnehmung seiner Interessen erforderlich ist.

(2) <sup>1</sup> Die Bestellung ist in der Regel erforderlich, wenn

1. das Interesse des Kindes zu dem seiner gesetzlichen Vertreter in erheblichem Gegensatz steht,
2. Gegenstand des Verfahrens Maßnahmen wegen Gefährdung des Kindeswohls sind, mit denen die Trennung des Kindes von seiner Familie oder die Entziehung der gesamten Personensorge verbunden ist (§§ 1666, 1666a des Bürgerlichen Gesetzbuchs), oder
3. Gegenstand des Verfahrens die Wegnahme des Kindes von der Pflegeperson (§ 1632 Abs. 4 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) oder von dem Ehegatten oder Umgangsberechtigten (§ 1682 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) ist.

<sup>2</sup> Sieht das Gericht in diesen Fällen von der Bestellung eines Pflegers für das Verfahren ab, so ist dies in der Entscheidung zu begründen, die die Person des Kindes betrifft.

(3) Die Bestellung soll unterbleiben oder aufgehoben werden, wenn die Interessen des Kindes von einem Rechtsanwalt oder einem anderen geeigneten Verfahrensbevollmächtigten angemessen vertreten werden.

...

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 2.2, 2004

### **§ 53c. Aussetzung des Verfahrens über den Versorgungsausgleich.**

(1) <sup>1</sup> Besteht Streit unter den Beteiligten über den Bestand oder die Höhe einer Anwartschaft oder einer Aussicht auf eine Versorgung, so kann das Gericht das Verfahren über den Versorgungsausgleich aussetzen und einem oder beiden Ehegatten eine Frist zur Erhebung der Klage bestimmen. <sup>2</sup> Wird die Klage nicht vor Ablauf der bestimmten Frist erhoben, so kann das Gericht im weiteren Verfahren das Vorbringen eines Beteiligten, das er mit einer Klage hätte geltend machen können, unberücksichtigt lassen.

(2) <sup>1</sup> Das Gericht hat das Verfahren auszusetzen, wenn ein Rechtsstreit über eine Anwartschaft oder eine Aussicht auf eine Versorgung anhängig ist. <sup>2</sup> Ist die Klage erst nach Ablauf der nach Absatz 1 Satz 1 bestimmten Frist erhoben worden, so steht die Aussetzung im Ermessen des Gerichts.

Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich (VAHRG)

### **§ 1. Realteilung; Quasi-Splitting.**

(1) Sind im Versorgungsausgleich andere als die in § 1587b Abs. 1 und 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten Anrechte auszugleichen, so gelten an Stelle des § 1587b Abs. 3 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die nachfolgenden Bestimmungen.

(2) <sup>1</sup> Wenn die für ein Anrecht des Verpflichteten maßgebende Regelung dies vorsieht, begründet das Familiengericht für den anderen Ehegatten ein Anrecht außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung). <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Regelungen über das auszugleichende und das zu begründende Anrecht.

(3) Findet ein Ausgleich nach Absatz 2 nicht statt und richtet sich das auszugleichende Anrecht gegen einen öffentlich-rechtlichen Versorgungsträger, so gelten die Vorschriften über den Ausgleich von Anrechten aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Quasi-Splitting) sinngemäß.

### **§ 2. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich.**

Soweit der Ausgleich nicht nach § 1 durchgeführt werden kann, findet der schuldrechtliche Versorgungsausgleich statt.

### **§ 3a. Verlängerung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs.**

(1) <sup>1</sup> Nach dem Tod des Verpflichteten kann der Berechtigte in den Fällen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs von dem Träger der auszugleichen-

den Versorgung, von dem er, wenn die Ehe bis zum Tode des Verpflichteten fortbestanden hätte, eine Hinterbliebenenversorgung erhielte, bis zur Höhe dieser Hinterbliebenenversorgung die Ausgleichsrente nach § 1587g des Bürgerlichen Gesetzbuchs verlangen.<sup>2</sup> Für die Anwendung des § 1587g Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist nicht erforderlich, dass der Verpflichtete bereits eine Versorgung erlangt hatte.<sup>3</sup> Sind mehrere Anrechte schuldrechtlich auszugleichen, so hat jeder Versorgungsträger die Ausgleichsrente nur in dem Verhältnis zu entrichten, in dem das bei ihm bestehende schuldrechtlich auszugleichende Anrecht zu den insgesamt schuldrechtlich auszugleichenden Anrechten des Verpflichteten steht.<sup>4</sup> Eine bereits zu entrichtende Ausgleichsrente unterliegt den Anpassungen, die für die Hinterbliebenenversorgung maßgebend sind.

...

### **§ 3b. Regelungsmöglichkeiten des Familiengerichts.**

(1)<sup>1</sup> Verbleibt auch nach Anwendung des § 1587b des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des § 1 Abs. 2 und 3 noch ein unverfallbares, dem schuldrechtlichen Versorgungsausgleich unterliegendes Anrecht, kann das Familiengericht

1. ein anderes vor oder in der Ehezeit erworbenes Anrecht des Verpflichteten, das seiner Art nach durch Übertragung oder Begründung von Anrechten ausgeglichen werden kann, zum Ausgleich heranziehen.<sup>2</sup> Der Wert der zu übertragenden oder zu begründenden Anrechte darf, bezogen auf das Ende der Ehezeit, insgesamt zwei vom Hundert des auf einen Monat entfallenden Teils der am Ende der Ehezeit maßgebenden Bezugsgröße (§ 18 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch) nicht übersteigen;

...

## **Zivilprozessordnung (ZPO)**

### **§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.**

(1)<sup>1</sup> Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss.<sup>2</sup> Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung ergehen.

(2)<sup>1</sup> Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt.<sup>2</sup> Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

### **§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss**

(1)<sup>1</sup> Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen.<sup>2</sup> Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen.<sup>3</sup> Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

(2)<sup>1</sup> Das Berufungsgericht weist die Berufung durch einstimmigen Beschluss unverzüglich zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass

1. die Berufung keine Aussicht auf Erfolg hat,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Berufungsgerichts nicht erfordert.

<sup>2</sup> Das Berufungsgericht oder der Vorsitzende hat zuvor die Parteien auf die beabsichtigte Zurückweisung der Berufung und die Gründe hierfür hinzuweisen und dem Berufungsführer binnen einer zu bestimmenden Frist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.<sup>3</sup> Der Beschluss nach Satz 1 ist zu begründen, soweit die Gründe für die Zurückweisung nicht bereits in dem Hinweis nach Satz 2 enthalten sind.

(3) Der Beschluss nach Absatz 2 Satz 1 ist nicht anfechtbar.

### **§ 519b. Prüfung der Zulässigkeit.**

(1)<sup>1</sup> Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist.<sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen.

(2) Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss ergehen; sie unterliegt in diesem Falle der sofortigen Beschwerde, sofern gegen ein Urteil gleichen Inhalts die Revision zulässig wäre.

### **§ 614. Aussetzung des Verfahrens.**

(1) Das Gericht soll das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens von Amts wegen aussetzen, wenn es zur gütlichen Beilegung des Verfahrens zweckmäßig ist.

(2)<sup>1</sup> Das Verfahren auf Scheidung soll das Gericht von Amts wegen aussetzen, wenn nach seiner freien Überzeugung Aussicht auf Fortsetzung der Ehe besteht.<sup>2</sup> Leben die Ehegatten länger als ein Jahr getrennt, so darf das Verfahren nicht gegen den Widerspruch beider Ehegatten ausgesetzt werden.

(3) Hat der Kläger die Aussetzung des Verfahrens beantragt, so darf das Gericht über die Herstellungsklage nicht entscheiden oder auf Scheidung nicht erkennen, bevor das Verfahren ausgesetzt war.

(4) <sup>1</sup> Die Aussetzung darf nur einmal wiederholt werden. <sup>2</sup> Sie darf insgesamt die Dauer von einem Jahr, bei einer mehr als dreijährigen Trennung die Dauer von sechs Monaten nicht überschreiten.

(5) Mit der Aussetzung soll das Gericht in der Regel den Ehegatten nahelegen, eine Eheberatungsstelle in Anspruch zu nehmen.

### § 620c. Sofortige Beschwerde; Unanfechtbarkeit.

<sup>1</sup> Hat das Gericht des ersten Rechtszuges auf Grund mündlicher Verhandlung die elterliche Sorge für ein gemeinschaftliches Kind geregelt, die Herausgabe des Kindes an den anderen Elternteil angeordnet oder die Ehwohnung einem Ehegatten ganz zugewiesen, so findet die sofortige Beschwerde statt. <sup>2</sup> Im übrigen sind die Entscheidungen nach den §§ 620, 620b unanfechtbar.

### § 628. Scheidungsurteil vor Folgesachenentscheidung.

<sup>1</sup> Das Gericht kann dem Scheidungsantrag vor der Entscheidung über eine Folgesache stattgeben, soweit

1. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 oder 8 vor der Auflösung der Ehe eine Entscheidung nicht möglich ist,
2. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 das Verfahren ausgesetzt ist, weil ein Rechtsstreit über den Bestand oder die Höhe einer auszugleichenden Versorgung vor einem anderen Gericht anhängig ist,
3. in einer Folgesache nach § 623 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 das Verfahren ausgesetzt ist, oder
4. die gleichzeitige Entscheidung über die Folgesache den Scheidungsausspruch so außergewöhnlich verzögern würde, dass der Aufschub auch unter Berücksichtigung der Bedeutung der Folgesache eine unzumutbare Härte darstellen würde.

<sup>2</sup> Hinsichtlich der übrigen Folgesachen bleibt § 623 anzuwenden.

### § 640. Kindschaftssachen.

(1) Die Vorschriften dieses Abschnitts sind in Kindschaftssachen mit Ausnahme der Verfahren nach § 1600e Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzuwenden; die §§ 609, 611 Abs. 2, die §§ 612, 613, 615, 616 Abs. 1 und die §§ 617, 618, 619 und 632 Abs. 4 sind entsprechend anzuwenden.

(2) Kindschaftssachen sind Verfahren, welche zum Gegenstand haben

1. die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Eltern-Kindes-Verhältnisses; hierunter fällt auch die Feststellung der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit einer Anerkennung der Vaterschaft,
2. die Anfechtung der Vaterschaft oder
3. die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der elterlichen Sorge der einen Partei für die andere.

## Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

### § 23b. Familiengerichte.

(1) <sup>1</sup> Bei den Amtsgerichten werden Abteilungen für Familiensachen (Familiengerichte) gebildet.

<sup>2</sup> Familiensachen sind:

1. Ehesachen;
2. Verfahren betreffend die elterliche Sorge für ein Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
3. Verfahren über die Regelung des Umgangs mit einem Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
4. Verfahren über die Herausgabe eines Kindes, für das die elterliche Sorge besteht;
5. Streitigkeiten, die die durch Verwandtschaft begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
6. Streitigkeiten, die die durch Ehe begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
7. Verfahren, die den Versorgungsausgleich betreffen;
8. Verfahren über die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und am Hausrat (Verordnung über die Behandlung der Ehwohnung und des Hausrats – Sechste Durchführungsverordnung zum Ehegesetz vom 21. Oktober 1944, Reichsgesetzbl. I S. 256);
9. Streitigkeiten über Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht, auch wenn Dritte am Verfahren beteiligt sind;
10. Verfahren nach den §§ 1382 und 1383 des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
11. Verfahren nach den §§ 5 bis 8 des Sorgerechts-übereinkommens-Ausführungsgesetzes;
12. Kindschaftssachen;
13. Streitigkeiten über Ansprüche nach den §§ 1615l, 1615m des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
14. Verfahren nach § 1303 Abs. 2 bis 4, § 1308 Abs. 2 und § 1315 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

...

## Gewaltschutzgesetz (GewSchG)

### § 1 Gerichtliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung.

(1) <sup>1</sup> Hat eine Person vorsätzlich den Körper, die Gesundheit oder die Freiheit einer anderen Person widerrechtlich verletzt, hat das Gericht auf Antrag der verletzten Person die zur Abwendung weiterer Verletzungen erforderlichen Maßnahmen zu treffen. <sup>2</sup> Die Anordnungen sollen befristet werden; die Frist kann verlängert werden. <sup>3</sup> Das Gericht kann insbesondere anordnen, dass der Täter es unterlässt,

1. die Wohnung der verletzten Person zu betreten,
2. sich in einem bestimmten Umkreis der Wohnung der verletzten Person aufzuhalten,
3. zu bestimmende andere Orte aufzusuchen, an denen sich die verletzte Person regelmäßig aufhält,
4. Verbindung zur verletzten Person, auch unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, aufzunehmen,
5. Zusammentreffen mit der verletzten Person herbeizuführen, soweit dies nicht zur Wahrnehmung berechtigter Interessen erforderlich ist.

(2) <sup>1</sup> Absatz 1 gilt entsprechend wenn,

1. eine Person einer anderen mit einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit widerrechtlich gedroht hat oder
2. eine Person widerrechtlich und vorsätzlich
  - a) in die Wohnung einer anderen Person oder deren befriedetes Besitztum eindringt oder
  - b) eine andere Person dadurch unzumutbar belästigt, dass sie ihr gegen den ausdrücklich erklärten Willen wiederholt nachstellt oder sie unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln verfolgt.

<sup>2</sup> Im Falle des Satzes 1 Nr. 2 Buchstabe b liegt eine unzumutbare Belästigung nicht vor, wenn die Handlung der Wahrnehmung berechtigter Interessen dient.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 oder des Absatzes 2 kann das Gericht die Maßnahmen nach Absatz 1 auch dann anordnen, wenn eine Person die Tat in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit begangen hat, in den sie sich durch geistige Getränke oder ähnliche Mittel vorübergehend versetzt hat.

### § 2 Überlassung einer gemeinsam genutzten Wohnung

(1) Hat die verletzte Person zum Zeitpunkt einer Tat nach § 1 Abs. 1 Satz 1, auch in Verbindung mit Abs. 3, mit dem Täter einen auf Dauer angelegten

gemeinsamen Haushalt geführt, so kann sie von diesem verlangen, ihr die gemeinsam genutzte Wohnung zur alleinigen Benutzung zu überlassen.

(2) <sup>1</sup> Die Dauer der Überlassung der Wohnung ist zu befristen, wenn der verletzten Person mit dem Täter das Eigentum, das Erbbaurecht oder der Nießbrauch an dem Grundstück, auf dem sich die Wohnung befindet, zusteht oder die verletzte Person mit dem Täter die Wohnung gemietet hat. <sup>2</sup> Steht dem Täter allein oder gemeinsam mit einem Dritten das Eigentum, das Erbbaurecht oder der Nießbrauch an dem Grundstück zu, auf dem sich die Wohnung befindet, oder hat er die Wohnung allein oder gemeinsam mit einem Dritten gemietet, so hat das Gericht die Wohnungsüberlassung an die verletzte Person auf die Dauer von höchstens sechs Monaten zu befristen. <sup>3</sup> Konnte die verletzte Person innerhalb der vom Gericht nach Satz 2 bestimmten Frist anderen angemessenen Wohnraum zu zumutbaren Bedingungen nicht beschaffen, so kann das Gericht die Frist um höchstens weitere sechs Monate verlängern, es sei denn, überwiegende Belange des Täters oder des Dritten stehen entgegen. <sup>4</sup> Die Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend für das Wohnungseigentum, das Dauerwohnrecht und das dingliche Wohnrecht.

(3) Der Anspruch nach Absatz 1 ist ausgeschlossen,

1. wenn weitere Verletzungen nicht zu besorgen sind, es sei denn, dass der verletzten Person das weitere Zusammenleben mit dem Täter wegen der Schwere der Tat nicht zuzumuten ist oder
2. wenn die verletzte Person nicht innerhalb von drei Monaten nach der Tat die Überlassung der Wohnung schriftlich vom Täter verlangt oder
3. soweit der Überlassung der Wohnung an die verletzte Person besonders schwerwiegende Belange des Täters entgegenstehen.

(4) Ist der verletzten Person die Wohnung zur Benutzung überlassen worden, so hat der Täter alles zu unterlassen, was geeignet ist, die Ausübung dieses Nutzungsrechts zu erschweren oder zu vereiteln.

(5) Der Täter kann von der verletzten Person eine Vergütung für die Nutzung verlangen, soweit dies der Billigkeit entspricht.

(6) <sup>1</sup> Hat die bedrohte Person zum Zeitpunkt einer Drohung nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, auch in Verbindung mit Abs. 3, einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt mit dem Täter geführt, kann sie die Überlassung der gemeinsam genutzten Wohnung verlangen, wenn dies erforderlich ist, um eine unbillige Härte zu vermeiden. <sup>2</sup> Eine unbillige Härte kann auch dann gegeben sein, wenn das Wohl von im Haushalt lebenden Kindern beeinträchtigt ist. <sup>3</sup> Im Übrigen gelten die Absätze 2 bis 5 entsprechend.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2003 erledigte Berufungen und

4.1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Mit oder ohne Scheidungssache abhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein abhängige andere Familiensachen</b>						
	Verfahren	26 206	22 917	3 289	2 764	1 228	1 536
<b>2</b>	<b>Gegenstände</b>	<b>27 416</b>	<b>24 093</b>	<b>3 323</b>	<b>2 913</b>	<b>1 306</b>	<b>1 607</b>
<b>3</b>	<b>Durchschnittliche Zahl der Gegenstände</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>
	Mit der Scheidung abhängige Folgesachen						
4	Verfahren	139	121	18	17	9	8
5	Gegenstände	191	170	21	21	12	9
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,4	1,4	1,2	1,2	1,3	1,1
	Ohne Scheidung abhängige Folgesachen						
7	Verfahren	3 482	2 968	514	499	183	316
8	Gegenstände	3 645	3 127	518	511	187	324
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
	Abgetrennte Folgesachen oder allein abhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	22 585	19 828	2 757	2 248	1 036	1 212
11	Gegenstände	23 580	20 796	2 784	2 381	1 107	1 274
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	3 023	2 707	316	320	128	192
14	Mit Scheidung abhängig .....	23	20	3	5	2	3
15	Ohne Scheidung abhängig.....	201	176	25	29	7	22
16	Abgetrennt oder allein abhängig .....	2 799	2 511	288	286	119	167
17	Regelung des Umgangs .....	1 692	1 518	174	185	88	97
18	Mit Scheidung abhängig .....	3	2	1	-	-	-
19	Ohne Scheidung abhängig.....	50	43	7	5	1	4
20	Abgetrennt oder allein abhängig .....	1 639	1 473	166	180	87	93
21	Herausgabe eines Kindes.....	124	114	10	14	9	5
22	Mit Scheidung abhängig .....	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung abhängig.....	1	1	-	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein abhängig .....	123	113	10	14	9	5
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23 b Abs. 1 Nr. 13 GVG ).....	7 513	6 161	1 352	512	289	223
26	Mit Scheidung abhängig .....	12	8	4	-	-	-
27	Ohne Scheidung abhängig.....	187	170	17	10	6	4
28	Abgetrennt oder allein abhängig .....	7 314	5 983	1 331	502	283	219
29	Unterhalt für den Ehegatten.....	8 264	7 855	409	1 099	424	675
30	Mit Scheidung abhängig .....	53	44	9	6	3	3
31	Ohne Scheidung abhängig.....	763	715	48	113	35	78
32	Abgetrennt oder allein abhängig .....	7 448	7 096	352	980	386	594
33	Versorgungsausgleich.....	4 949	4 111	838	565	258	307
34	Mit Scheidung abhängig .....	74	72	2	6	3	3
35	Ohne Scheidung abhängig.....	2 236	1 834	402	336	131	205
36	Abgetrennt oder allein abhängig .....	2 639	2 205	434	223	124	99
37	Wohnung, Hausrat .....	556	506	50	57	30	27
38	Mit Scheidung abhängig .....	6	4	2	1	1	-
39	Ohne Scheidung abhängig.....	44	39	5	4	2	2
40	Abgetrennt oder allein abhängig .....	506	463	43	52	27	25
41	Eheliches Güterrecht .....	940	839	101	114	57	57
42	Mit Scheidung abhängig .....	20	20	-	3	3	-
43	Ohne Scheidung abhängig.....	163	149	14	14	5	9
44	Abgetrennt oder allein abhängig .....	757	670	87	97	49	48
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	306	242	64	43	22	21
46	Mit Scheidung abhängig .....	-	-	-	-	-	-
47	Ohne Scheidung abhängig.....	-	-	-	-	-	-
48	Abgetrennt oder allein abhängig .....	306	242	64	43	22	21
49	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB .....	49	40	9	4	1	3
50	Mit Scheidung abhängig .....	-	-	-	-	-	-
51	Ohne Scheidung abhängig.....	-	-	-	-	-	-
52	Abgetrennt oder allein abhängig .....	49	40	9	4	1	3

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
allein anhängigen anderen Familiensachen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 811	1 551	718	542	1 220	807	178	453	1 716	535	1
2 983	1 639	772	572	1 240	810	182	467	1 809	544	2
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	3
27	15	5	7	6	-	1	-	4	1	4
36	18	8	10	8	-	1	-	4	1	5
1,3	1,2	1,6	1,4	1,3	-	1,0	-	1,0	1,0	6
661	369	165	127	61	10	52	1	251	101	7
713	393	184	136	61	10	52	1	261	101	8
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
2 123	1 167	548	408	1 153	797	125	452	1 461	433	10
2 234	1 228	580	426	1 171	800	129	466	1 544	442	11
1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	12
415	211	129	75	179	45	18	43	232	44	13
3	2	-	1	2	-	-	-	1	-	14
47	21	14	12	3	-	1	-	13	2	15
365	188	115	62	174	45	17	43	218	42	16
183	103	47	33	104	57	12	61	106	29	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
10	5	4	1	-	-	-	-	6	1	19
173	98	43	32	104	57	12	61	100	28	20
9	4	3	2	3	1	-	5	8	5	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
9	4	3	2	3	1	-	5	8	5	24
618	322	172	124	436	339	44	68	439	230	25
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	26
21	14	3	4	4	-	1	-	21	6	27
596	308	168	120	431	339	43	68	418	224	28
911	513	226	172	202	92	64	152	551	62	29
12	9	-	3	1	-	-	-	-	1	30
138	67	46	25	9	-	12	1	91	9	31
761	437	180	144	192	92	52	151	460	52	32
587	353	128	106	243	216	42	108	344	136	33
11	4	5	2	4	-	1	-	3	-	34
446	267	96	83	41	10	37	-	118	78	35
130	82	27	21	198	206	4	108	223	58	36
58	28	13	17	26	8	-	7	52	15	37
2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	38
5	3	2	-	2	-	-	-	4	3	39
51	24	10	17	24	8	-	7	48	12	40
158	83	39	36	34	32	2	14	58	16	41
7	2	1	4	-	-	-	-	-	-	42
46	16	19	11	2	-	1	-	8	2	43
105	65	19	21	32	32	1	14	50	14	44
39	22	12	5	12	19	-	6	15	7	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
39	22	12	5	12	19	-	6	15	7	48
5	-	3	2	1	1	-	3	4	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
5	-	3	2	1	1	-	3	4	-	52

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2003 erledigte Berufungen und**  
noch: 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen</b>						
	<b>Verfahren</b>	<b>3 243</b>	<b>519</b>	<b>1 812</b>	<b>912</b>	<b>7 485</b>	<b>2 250</b>
<b>2</b>	<b>Gegenstände</b>	<b>3 586</b>	<b>520</b>	<b>2 018</b>	<b>1 048</b>	<b>7 676</b>	<b>2 415</b>
<b>3</b>	<b>Durchschnittliche Zahl der Gegenstände</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>
4	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
	Verfahren	11	-	6	5	30	22
5	Gegenstände	18	-	8	10	45	33
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,6	-	1,3	2,0	1,5	1,5
7	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
	Verfahren	539	91	329	119	542	53
8	Gegenstände	581	91	364	126	564	69
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,3
10	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	2 693	428	1 477	788	6 913	2 175
11	Gegenstände	2 987	429	1 646	912	7 067	2 313
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1
<b>Nach dem Gegenstand:</b>							
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	337	47	182	108	810	224
14	Mit Scheidung anhängig .....	1	-	-	1	3	2
15	Ohne Scheidung anhängig.....	27	8	15	4	32	2
16	Abgetrennt oder allein anhängig .....	309	39	167	103	775	220
17	Regelung des Umgangs .....	219	39	103	77	446	145
18	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	2	1
19	Ohne Scheidung anhängig.....	7	-	4	3	10	2
20	Abgetrennt oder allein anhängig .....	212	39	99	74	434	142
21	Herausgabe eines Kindes.....	29	5	12	12	26	6
22	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig.....	-	-	-	-	1	1
24	Abgetrennt oder allein anhängig .....	29	5	12	12	25	5
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23 b Abs. 1 Nr. 13 GVG ).....	944	129	531	284	2 122	552
26	Mit Scheidung anhängig .....	1	-	-	1	3	3
27	Ohne Scheidung anhängig.....	32	2	24	6	47	7
28	Abgetrennt oder allein anhängig .....	911	127	507	277	2 072	542
29	Unterhalt für den Ehegatten.....	1 270	181	731	358	2 651	1 056
30	Mit Scheidung anhängig .....	2	-	1	1	15	12
31	Ohne Scheidung anhängig.....	148	16	107	25	107	23
32	Abgetrennt oder allein anhängig .....	1 120	165	623	332	2 529	1 021
33	Versorgungsausgleich.....	535	88	303	144	1 166	309
34	Mit Scheidung anhängig .....	9	-	5	4	19	14
35	Ohne Scheidung anhängig.....	312	58	180	74	351	32
36	Abgetrennt oder allein anhängig .....	214	30	118	66	796	263
37	Wohnung, Hausrat .....	70	7	41	22	170	55
38	Mit Scheidung anhängig .....	1	-	-	1	-	-
39	Ohne Scheidung anhängig.....	7	-	6	1	6	1
40	Abgetrennt oder allein anhängig .....	62	7	35	20	164	54
41	Eheliches Güterrecht .....	147	16	94	37	201	50
42	Mit Scheidung anhängig .....	4	-	2	2	3	1
43	Ohne Scheidung anhängig.....	48	7	28	13	10	1
44	Abgetrennt oder allein anhängig .....	95	9	64	22	188	48
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO .....	31	8	20	3	65	13
46	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
47	Ohne Scheidung anhängig.....	-	-	-	-	-	-
48	Abgetrennt oder allein anhängig .....	31	8	20	3	65	13
49	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB .....	4	-	1	3	19	5
50	Mit Scheidung anhängig .....	-	-	-	-	-	-
51	Ohne Scheidung anhängig.....	-	-	-	-	-	-
52	Abgetrennt oder allein anhängig .....	4	-	1	3	19	5

**Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen**  
allein anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 448	1 787	1 375	814	561	282	880	597	1 390	470	1
3 464	1 797	1 443	871	572	311	887	599	1 483	483	2
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	3
6	2	15	11	4	5	6	1	5	10	4
10	2	23	18	5	7	6	1	7	13	5
1,7	1,0	1,5	1,6	1,3	1,4	1,0	1,0	1,4	1,3	6
368	121	189	159	30	31	255	62	142	86	7
370	125	195	165	30	33	257	62	155	88	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	9
3 074	1 664	1 171	644	527	246	619	534	1 243	374	10
3 084	1 670	1 225	688	537	271	624	536	1 321	382	11
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
408	178	158	93	65	39	110	61	156	56	13
1	-	2	2	-	1	1	-	2	2	14
27	3	10	8	2	5	10	4	9	9	15
380	175	146	83	63	33	99	57	145	45	16
174	127	86	59	27	16	34	27	100	27	17
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18
7	1	2	1	1	1	2	1	2	3	19
166	126	84	58	26	15	32	26	98	23	20
10	10	5	3	2	2	1	2	13	1	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
10	10	5	3	2	2	1	2	13	1	24
1 140	430	414	270	144	85	344	261	479	178	25
-	-	1	1	-	1	1	-	-	3	26
28	12	9	9	-	1	5	3	24	3	27
1 112	418	404	260	144	83	338	258	455	172	28
957	638	439	235	204	111	100	77	405	78	29
2	1	5	4	1	2	2	-	1	6	30
56	28	40	33	7	12	20	10	44	9	31
899	609	394	198	196	97	78	67	360	63	32
565	292	239	152	87	39	244	132	243	110	33
4	1	13	10	3	3	1	-	3	1	34
246	73	119	100	19	12	213	43	62	58	35
315	218	107	42	65	24	30	89	178	51	36
56	59	23	12	11	6	10	8	37	9	37
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	38
3	2	2	2	-	1	1	-	8	1	39
53	57	21	10	11	5	8	7	29	8	40
109	42	65	42	23	11	20	21	35	12	41
2	-	2	1	1	-	-	-	1	-	42
3	6	13	12	1	1	6	1	6	5	43
104	36	50	29	21	10	14	20	28	7	44
31	21	14	5	9	2	21	10	15	7	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
31	21	14	5	9	2	21	10	15	7	48
14	-	-	-	-	-	3	-	-	5	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
14	-	-	-	-	-	3	-	-	5	52